Unacigen: Die tfpallige Rieingeile aber beren Raum to Big., für ausders 15 Big. Bei ungewindiger Aufachn vergeile 30 Big., für autoväris 50 Dig., per Tauferd INL 8.5Q.

Fernfprech-Muichluß Rr. 199.

## Wiesbadener

Begugopreid: Monatlich 40 Dig. Bringerfein 90 Bis., durch bie Boft bezogen vierreigibrite Mt. L.75 aufer Befterfie. Der "Beneraf-Angelger" erideint laglid abenbe, Sonniage in goet Ansgaben. Unparteiliche Beitung. Menefte Rachrichten.

# General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Tiglid: Muterbaltungs-Mlatt "Delerflunden". - Bichrmitit: "Der Jandwieth". - "Der Sumorifi" und bie iffuffrirten "Beitere Bfatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

RotationSbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsaufialb Emil Bommert in Wichtaben.

Anzeigen-Annahme für Die abends ericheinenbe Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausfigtung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglichft einen Zag vorber aufzngeben. Für die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann keine Burgeichaft übernommen werben.

Freitag, ben 13. Oftober 1905.

20. Jahrgange

#### Die Verlobung des Prinzen Eitel Friedrich

mit der Herzogen Cophie Charlotte von Oldenburg hat bereits vor drei Bochen in Sauslenhohe ftattgefunden. Jest erft wird die Berlobung offiziell befannt gegeben,

Herzogin Sophie Charlotte von Dibenburg wurde im Oldenburger Residenzichloffe am 2. Februar 1879 geboren, Sie ift alfo fait um bier und ein balbes Jahr alter als ihr Bräutigam, der am 7. Juli 1883 geborene Brinz Eitel Fried-rich, doch find solche Mitersunterschiede bekanntlich in fürstlichen Familien nicht eben felten und ergeben fich aus ber Tatfache, daß der Kreis, in dem die Pringen ber regierenden



Obnaffien ibre Lebensgefährtinnen suchen, ja schon von vornberein durch die Gesetze der Standesgleichheit begrenzt und daber mur fiein ift. Die Bergogin Sophie Charlotte ift das einzige noch lebende Rind aus der erften Che des jeht regierenden Großherzogs Friedrich August mit ber Bringeffin Elifabeth von Preufen. Meltere Berliner werden fich entfinnen, daß der damalige Erbgroßberzog und die Brinzessin Elisabeth, von den brei bubiden Todstern des Pringen Friedrich

Karl die hilbscheste, am 18. Februar 1878 gleichzeitig mit dem Erboringen von Meiningen und ber Bringeffin Charlotte von Breugen vor den Tramiltar der Berliner Schloftapelle traten, eine Doppelbochzeit, die mit vielem Glanze gefeiert wurde. Die Herzogin Sophie Charlotte bat die Anmut ihrer Mutter geerbt und ist eine sympatische Erscheimung, von mittelgroßer, ichlanter Geftalt, regelmäßigen Gefichtszügen und blondem Haupthaar. Die Erziehung, die sie genoß, war sehr gründlich und erfuhr späterhin noch manche Bereicherung durch die Reifen, die die Prinzessin namentlich nach dem frühen Tod ihrer Mutter vielfach ins Ausland und besonders nach Italien unternahnt. Die Erbgroßberzogin Elisabeih, ihre Mutter, murde den Ihrigen ichon 1895 in der Blüte ihrer Jahre entriffen. Gie hatte ihrem Gemabl außer ber Bergogin



Sophie Charlotte noch einen Cohn, der bei der Geburt ftarb, und eine zweite Tochter geschenft, die nur ein alter von wenigen Monaten erreichte. Der jegige Großherzog ichlog bann nach Ablauf des Trauerjohres, eine zweite Che mit der Hergogin Elifabeth gu Medlenburg-Schwerin, und aus diefer Che find bisher zwei Tochter und der gegentrartig im neunten Lebensahre stehende Erbgroßberzog Ritoland entsprossen. Der Brautigam, Pring Gitel Friedrich, der gweite Cobn

unieres seaiservaares, steht augenblicklich als Hauptmann und Kompogniechef im 1. Garbe-Regiment zu Guß. Er wurde am 7. Juli 1888 im Marmorpalais bei Potsdam ge-

Bludsburg, 12. Oftober. (Tel.) Der Raifer besichtigte gestern Nachmittag den Turbinendampfer "Kaiser" unter Fishming des Direktors G. Grumme und des Generaldirektors Rathenau. Abends waren die Hohenzollern", die Kriegsichiffe und der Dampfer "Kaifer" illuminiert. Un Bord ber "Sobenzollern" fand Familientafel für die in Glüdsburg anwesenden Fürstlichkeiten fatt. Dem Raifer gegenüber faßen Prinz Eitel Friedrich und die Herzogin Sowhile Charlotte von Oldenburg. Bur Seite des Kaiffers faßen Die Großbergogin von Oldenburg und die Bergogin von Alband, links von dem Brantpaar faß die Kaiferin, rechts dabon der Großherzog von Oldenburg. Für die Damen und herren der Umgebung fand Marichallstafel im Glüdsburger Schlosse statt.

#### Die Vermählung des Berzogs von Coburg.

Bu Glüdsburg fand gestern Mittag im Beisein bes Ratferpaares und vieler Fürftlichkeiten die Berntählung des Herzogs Karl Eduard von Roburg mit der Prinzessin Biktoria Abelhaid gu Schlestofig-Bolftein ftatt. Roch der Biviltrauung, welche burch ben Minister Richter von Roburg vorgenommen worden war, sette sich der glänzende Trauzug nach der Schloßkapelle in Bewegung, wo alsbann die firchliche Feier stattfand. Rad bollzogener Tranung begliidwünschte das Kaiferpaur die Neuvermählten auf das herzlichste, worduf fich der Zug nach dem Schloffe zurückbegab, wo eine Gratulationscour abgehalten wurde. Um 1 Uhr fand das Fest-mahl statt. Die Abreise des neuvermöhlten Paares erfolgte 3h Uhr. Der Herzog erhielt aus Anlag feiner Bermählung den Schwarzen Adlerorden.

#### Die Bewegung unter den russischen Studenten.

Man ichreibt uns aus Betersburg: Die gefamte gebildete und freiheitlich fühlende Welt Ruglands folgt jest mit größter Spannung den Borgangen, die fich mit bramatiicher Scharfe in den Salen der ruffifden Bochichule abspielen. Borüber auch in den zahllosen Massenversammlungen der Alademiker diskutiert wird, mag die Erörterung auch nur akabemischer Fragen betreffen, so fpielen die Debatten stets in das Gebiet ber brennenden aftuellen Brobleme hinüber und außern fich

(Rachbrud verboten.)

#### Meine kandifreicherei.

Stubiensahrten in Bertleibung eines bagabondierenben Sand-wertsburfchen.

Bon Rarl Böttder. V. An ber Waterfant'.

Co - ba mar' bas bigden Connenfchein vollende babingetiecht. Run wieber plaifchernbe, triefenbe, windgepotifchte Re-

Aber fo etwas ift in Samburg eine alte Weichichte und ftort biefe regentapfern Samburger, bie fogujagen mit Regenfchirm, Gummijduben und ber freien Runft, über folch Sunbewetter lachen ju tonnen, geboren werben, nicht im geringften.

Umfo mehr ift mir, dem berumtrottenden Sandwerfsburichen, bie gange Gröhlichteit gertrümmert.

Seit einer Stunde ftreise ich ben hafen entlang, auf ber Suche nach "Rollegen". Wenn "Bagabunden" einander auch nicht fennen, fie wittern fich. Aber so weit ich die lange Strafe binabspabe, in verschiedene Seitengabden luge, in etwa ein balbed Dupend Aneipfpelunten bineinborche - niemand, ber für

mich gefellschaftsfähig mare; ich meine - nach unten bin. Dabei ift mir, ais beirachte ber gange Safen jeben Bummler, velder nicht jum Geeleben gebort, bireft mit icheelen Bliden.

Ma, mag er! Im Alleinsein erfreue ich mid ber lebensvollen, mehr und mehr berregneten, berb überfubelien Safenftaffage: swifden taudgeschwarzten Saufern - bodragende Daften; Schleppbampfer, die ein wer weiß bon welchem Enbe ber Belt fommenbes Cegelichiff bereinbugfieren; troblicher Befang ber nach langer Abwejenbeit beimtebrenben Matrofen; beftige Winbfloge, welche in Rogen und Tauwert fchauteln; bobles Getute ber über bie Fluten brobnenben Pfeife eines bon bannen giebenben Ameritabampfers . . .

Ach, fuges Beimweh erwacht in meinem Bergen - Beimweh

Bie ich weiterfteige, gerate ich in eine "Boltstaffeehalle" . . . Draugen por ben schmutigen Fenfterscheiben schwanten tohlenbelabene Rahne auf bem trüben, bemegningslofen Waffer bes Rleet, erbeben fich bodigegiebelte Saufer; bier brinnen aber, in bem langlichen Roum mit ben ichwargen Steinfliefen - rings gufammengebriidt an all' ben fleinen Tifchen Arbeitelofe, Bummter, Boganten, Wefinbel, gefellichaftliches Stranbgut.

Su, biefe bumpfe, bide, menidenbunftige Luft! 3d ftelle ein paar Blofden Bier a 5 Biennige auf ben Tifch und fige balb inmitten ber bunten Rumpanei, "Linber, langt gu! 3ch bab' bente einen Amfall von Webe-

Db man gulangt! Glafer gibt's freilich nicht; bier trinft

man aus ber Flosche. Dacht nichte. Gludgludgludglud! . . . Sa, bas fcmedt! Ginige Diefer Urmen ftarren trubfelig bor fich bin unb fingern babei bor Langeweile und Sunger auf ber fcmugigen Tijdplatte berum; enbere unterfuchen, ob vielleicht aus ten

por ihnen fich breitmachenben Spelfereften noch eiwas berausaufchalen ift - aus biefem Stilleben von blobangigen Budlingstöpfen, Gierschalen, Brotrinben und abnlichen Delifateffen; mieber andere führen neben mir eine echte Bagabunbenunterhaltung, aus ber ich beim beften Billen nicht recht fing werbe: "Bo willft Du von hier aus bin?"

"Das verrat' ich bor neun Tagen nicht."

"Ra, Gott behut' uns voreinander! Bas wolltest Du eigentlid in Samburg?"

"Wie ich 's lette Mal hier war, bab' ich ein Schweselholz verloren. Das will ich suchen. Ru weißt bu's!" —

3ch gelange in eine Aneipe, mo befonders Beiger, Trimmer und Reffelreiniger verfehren. D, bier gibt's ichwarge Banbe genug, und all biefe ichmargen Banbe icheinen gumeist an einer auf bem Tifch liegenben Statfarte abgefarbt gu baben. Run ftarren bie Rartenblatter mit ihrer Roblenfrufte formlich bor

Babrend ich ein Spiel beobachte, wundere ich mich orbentlich, wie biefer ichmierige Treffbube mit feinem burch eine Schmupfchicht lugenben, gebrechfelten Schmirebart in folder Berfaffung einen Gtich mochen fann . . .

Einer ber Beiger ftedt noch voll bom Tropenfieber. Er bat ertragen auf grollendem Meer, in ber Tiefe bes Roblenraumes, beim Biberfchein ber Reffeifener. Bie er fich jest einen angebiichen "Grand" gurechtfiedt - großperienber Goweiß rinnt und tropft ibm nur fo über bie Stirn. -

Ich steige hinauf in die Seitengassen St. Baulis. "De, wohin ber Luxs?" schreit hinter mir ein hunenhafter Rerl.

"In eine Ceemannsfpelunte." Da nimm mich mit!"

Bir treten ein. Um mich ein Schwarm stellenlofer Sec-leute. Der Wind bat fie auf ihren Schiffen ans allen Weltgegenben nach Samburg geweht: biefe aus Beftindien, jene aus Sirbafrifa, andere aus China. Bas fie ab und gu reben, bat einen fraftigen Duft nach Dzenn und Tropen.

Bumeift aber figen fie, raudend und bor fich hinftarrend, wortfarg auf ben Banten, wie eingehüllt in einen bichten Rebel non Teilnahmslofigfeit. Blaubern - ach nein. Bogu bas? Lieber trinten, trinten: einen Gonaps . . . noch einen Schnaps

. . . noch ein paer Schnapfe . In aufgefrempolten Bembarmeln ftolgiert ber Berr Birt auf und nieber, Surjorglich übermacht er jebe Bewegung, jebe Unterbaltung feiner Gofte, wie ber Majdinist ein fompligiertes Raberwerk. Bor allen Dingen erlaubt er nicht bas herumfteben ober Berumgeben; jo etwos entgundet bei biefen, bom Branntwein erhipten Leuten nur gu leicht Rrafehl, und an ben Rratcht ichlieft fich im Sanbumbreben eine folenne Sauereit

"Geh', mein Junge! Geb Dich bort auf bie Bant! Wes-balb icon wieder Deine Grobe zeigen?" . . "Einen Schnaps willft Du? Sollst Du haben; ober erst jegen!" . . . Domnerwillit Du? Collit Du haben; aber erft fegen!" . . . Donner- wetter, Ihr zwei babruben in ber Ede, nicht fo faut! Wenn 3hr Euch mas ju fagen babt, fagt's Guch braugen bor ber Tfir!"

"Aber ich behaupte, Dein Bapageibleh ift mehr eine Krabe!" idreit gerabe ber eine bon beiben.

Bift ein tompletter Gel!" antwortet ber anbere Bluchend ichiebt fich ein neuer Gaft berein. "Das hol boch gleich ber --" "Bos ift benn los?" fnurrt ber Birt. "Das Schiff ift ohne mich abgesahren."

in seindlichen Kundgebungen gegen die jetzige und gegen die projektirte Staatsordnung. In ihrer überwölktigenden Majorität ist die Studentenschaft für die gründliche Durchführung des Borhabens, die Stätten, die sonst der Wissenschaft diemen sollen, in Borbereitungsorte für den Konupf um die Freibeit umzuwandeln. Am schäften ist die Resolution der M o b f au er Studentenschaft ausgefallen. Darin versprechen die Studenten, innerhalb der Universität, die in eine revolutionäre Tribüne umgewandelt werden solle, sowohl unter den Kameraden als unter den zur Universität herangezogenen breiten Bebösferungsmassen eine konsequente Propaganda zu entsalten und sie "zu gemeinschaftlichem Borgehen auf den Weg aktiver revolutionärer Handlungen" zu beingen.

Die Stimmung in den gemäßigten Areisen, die auch jetzt nach wissenschaftlicher Betätigung sich seinen, läuft auf die übliche Formel hinaus: "Eine Garantie für ein normales Leben in der Lehranstalt vermag nur ein normales Leben im Vande zu gewähren." Als der angeschene Prosessor westen Sangen der Bersammlung der Horerinnen der von ihm geleiteten Hochschulkurse für Frauen meinte, die Universität babe genau so ihre Bestimmung, wie das Theater, wie die Börse, und wenn er auch nichts gegen die Meetings babe, so wünsche er nur, das sie außerhald der Sochschulgebäude stattsinden, da ward ihm die Antwort zuteil, das die Universitäten in ruhiger Zeit natürsich für die Wissenschulgebäude stattsinden, da ward ihm die Antwort zuteil, das die Universitäten in ruhiger Zeit natürsich für die Wissenschulgebäude stattsinden, da ward ihm die Antwort zuteil, das die Universitäten in ruhiger Zeit natürsich für die Wissenschulgebäude stattsinden, daer in einem solchen Augenblick, wie der gegenwärtige, dürsen Hochschule und Theater und Börse zu ganz anderen Zweden benutzt werden.

Ms in derselben Bersammlung einige schwankende, neuaufgenommene Studentinnen erflärten, daß sie des Studiums halber gekommen seien und sich politisch noch nicht als reif ansähen und solglich keinen aktiven Anteil an der politischen Arbeit zu nehmen vermöchten, berusigten sie ihre Kolleginnen mit den Worten: "In den Auditorien werdet ihr Wissenschaft treiben, und in den Versammlungen und Weetings werdet ihr eure politische Erziehung erhalten, werdet ihr die Wöglichkeit bekommen, Bürgerinnen eures Baterlanbes zu werden."

Die nächstfolgende Bersommlung dieser Studentinnen war tatsächlich ein richtiges Massenwerting von Lausenden und füllte mehrere Auditorien. Alle volitischen Fragen der Gegenwart wurden einer lebhaften Diskussion unterzogen.

Die Beziehungen der Professoren zu den Studenten find bistang febr innige. Seitdem bor einigen Monaten 1600 ruffriche Sochichullehrer ihre Golidarität mit der Ungufriedenheit der lernenden Jugend fundgegeben haben, herricht swifden beiden Barteien ein fast freundschaftliches Berbaltnis. Die Professoren suchen die ftudentische Jugend fogar gu ichniten. Go brudt ber Universitätstonfeil von Rafan in feiner Anklindigung, in der er den Studierenden das Recht einräumt, akademische Bereine zu gründen und Bersammlungen in der Universität abzuhalten, zugleich den Wunsch aus, daß die Impettion, die befanntlich die schlimmsten Polizeidienste leistet, diesen Beranstaltungen keineswegs beitvohnen möchte. Der Betersburger Universitätskonfeil gestattet ebenfalls den Studenten, in den Räumen der Universität Bersommlungen abzuhalten, und meint dazu: "In der Ueberzeugung, daß die Universitätsintereffen ber Studenten teuer find, überläßt ihnen der Konseil die Sorge um die Aufrechtenhaltung der Ordnung in den Berfammlungen."

An den Meetings, in denen auch die akademischen Fragen bom allgemeinen Standpunfte behandelt werden, nehmen auch Richtafademifer teil und find Zeugen des großen Schnens nach Freiheit umd Berjüngung des Reiches. In der letten Betersburger Berfammlung von Universitätsstudenten. fbrach auch ein Bolfsichuflebrer im Ramen feiner Rollegen und erzählte den Studenten, welch glichender Wunfch unter den Bollsichullehrern nach Enveiterung des Gefichtsfreifes, nach erhöhter Wiffenschaft herriche. Auf der Tagesordnung stand nämlich der Borichlag, die Tore der Universität weiteren Areisen zu öffnen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Erflärung der "St. Betersburger Gesellichaft zu gegenfeitiger Unterstützung der Arbeiter im mechanischen Betrieb." verlefen, in welcher die betreffenden Arbeiter den Afademifern ihren Danf dafür ausiprachen, daß fie für die Zulaffung des Bolfes in Die Universitäten pladierten. Die Frage beginglich Deffnung der Auditorien für alle, welche die "Stimme der Bahrheit" hören wollen, wurde in mannigfachen anderen Berfanundungen erörtert. Bei der jepigen allgemeinen Bewegung der Geister werde — hieß es — die Rotwendigkeit ganz besonders empfunden, den breiten Massen die Möglickeit zu verschaffen, Borlefungen über politische und soziale Wissenichaften zu hören. Man musse doch die Zeiten dis zu den Wahlen allerseits für politische Studien ausnuhen,

Bon der Resolution, welche die genannte Spezialberfanundung der Beiersburger Universitätestudenten annahm, geben wir den erften, wefentlichen Teil wieder. Er laut t: Indem wir es uns gur Aufgabe machen, gegen jede Bedrudung, fei fie gegen eine Alaffe, eine Partei, eine Nationalität oder ein Geschlecht gerichtet, mag fie in welchen Formen immer fid augern, angufampfen, ftreben wir Studenten (peziell auch nach völliger Abichaffung aller bestehenden ständischen, politiichen, nationalen und religiösen Beschränfungen beim Eintritt in die Unwerfität. Wir fordern: 1. fofortige Abichaffung bes Brogentfates. für die Aufnahme von Inden in die Unwerfität; 2. sofortige Zulaffung von Frauen in die Universität aut gleicher Grundlage mit den übrigen Studenten ufw." Gelbitverständlich find auch die Wimiche der Bolfsichmliehrer berudfichtigt, während für die Arbeiter wiffenichaftliche Bollsabende beuntragt werden.

Der Geist, der in den Meetings hereicht, ist immer derselbe. Nur Splitter der Studentenschaft neigen anderen, reaktionären Gesinnungen zu. "Die studentische Bewegung" — meinte einer der Redner auf der interessonten Bersammlung im Institute der Zivilingenieure — "sti schon längst von der Ebene "einer studentischen Bewegung" abzewichen; sie habe sich auf eine böhere, öffentliche, "erhoben". Icht geste es zu bestimmen, für welchen Kannpf sich die Studensemmassen entscheiden werden."

Nun, die Entscheidung ist fast überall, in den Hauptstädten wie in der Proving, bereits getroffen. Gegenüber diesen geschlossenen Wassen steht jest die russische Regierung machtlos da.

#### Die repolutionäre Bewegung in Moskau.

Aus Moskau, 11. Oktober, wird gemeldet: Der Fast brifarbe i terausstand nimmt noch größeren Umfang an. Die Arbeiter mehrerer Fabriken zwangen einen Leil der Arbeiter in den Werkstäten der Brest-Bahn, die Arbeit einzustellen. Diese Werkstäten wurden mit Willitär umstellt. Die Seher protestieren gegen die Behauptung, an den Unruhen beteiligt zu sein und beschlossen zu Gause zu kleiben und nicht gruppenweise in den Straßen zu erscheinen.

Die Unruben trogen feinen wirtichaftlichen, fondern einen politischen Charafter, da die Arbeiter an der Reichsduma teilnehmen wollen. Rach amtlichen Rachrichten fand der erfte Bufommenftog am 6. Oftober auf dom Straftniplat statt, wobei ein Gendarmerieoffizier burch einen Stein berlett wurde. Ein Solbat wurde durch eine Rugel, ein Unteroffizier und ein Gendarm burch Steine verlett, von ber Menge wurde niemand verlett. Am 7. Oftober fanden neue Zusammenstöße nabe bei der Redaktion des "Wosfowski Liftof" ftatt. Drei Boligiften wurden verlett, bei dem Rifilstitor einer. Auf dem Nikilskibonsevard warf die Menge mit Steinen auf eine Estadron Dragoner, von benen einer fcmver verwundet wurde. Auf dem Americhen-Boulevard wurde Gewehrfener abgegeben, eine Bivilperfon wurde verlett, zwei Assafen schwer; niemand wurde getotet. Der Prafoft ließ den Boulevard zweimal absuchen; keine Leiche wurde gesunden. Bwei Berfonen erffarten, verwundet gut fein, und entfernten fich nach der Anlegung eines Berbandes. Am 8, Oftober wurde in der Rabe eines Privathauses geschoffen. Dabei wurde ein Rosat, ein Polizeisergeant und ein Kommissar verwundet. Mehrere Bader wurden durch Steiravürfe berlegt. Um 9. Oftober fanden feine Zufahunenftoge ftatt, Man 10. Oftober fand ein Busammenftog in der Rabe einer Möbelfabrif statt, wobei ein Kommissar tödlich verletzt und zwei Agenten verwundet wurden. Am 11. Oftober wurden bei einem Zusommenftoß zwei Agenten und ein Rutidier vertoundet; getötet wurde niemand während der ganzen Dauer der Huruben.

Eine spätere Meldung der Beterst. Tel.Ag., die bekanntlich in den letzten Tagen jede Nachricht von ernsteren Unrushen dreist und gottesfürchtig dementirte, besagt: 1000 Arbeiter Moskau-Brester Essendahn sind au sist ändig. Die Erregung greist um sich. Die Asbeiter aller mechanischen Fabriken und die Mechaniser der städtischen Trambahnen sahren sort, zu seiern. Ein Arbeiterausitand der Gassabrif und der Ausstand der Pferdebahnschaffner wird als nahe devorstebend gehalten. In einer Bersammlung der Besitzer der vom Ausstande betroffenen Fabriken wurde anerkannt, daß der Ausstand einen weit mehr politischei als wirtschaftlichen Charafter hat. Aus Wolfowycht wurde beute gemeldet, daß die staatlichen Branntweinläden gepkindert werden. In den Fleden Dembotva und Buda wurden 11 solche Läden gepkindert. Auch in der Provinz K o w n o kommen ähnliche Ausschreitungen vor.

Die Moening Bost meldet aus Betersburg, die ruffische Regierung habe eine weit verzweigte revolutionäre Berschwörung entdedt, welche den Zwed verfolge, einen

#### Generalitreik in ganz Rugland

zu organisieren. Die russische Regierung ketrachte diete revolutionäre Bewegung als äußerst gesahrvoll und zweisellos wird eine Ausdehnung des Kriegsrechtes denmächst proflamiert. Der Berichterstatter der Morning Post sigt hinzu, die innere Lage Außlands sei im böchsten Grade fritisch, die Regierung misse die ganze umstürzlerische Agitation durch Entsaltung einer ungeheuren militärischen Mackt erdrücken oder sie werde selbst erdrückt werden.

#### (Telegramme.)

Woskan, 12. Oftober. (Beterst. Tel.-Ag.) Die Zeitungsverloger beschlossen alle Forderungen der Schriftieber zu b e w i I I i g e n. Die Blätter werden wieder ersicheinen, wenn die Buchseher sich einverstanden erklären, ihre Forderungen von jenen der Zeitungsseher zu trennen. Auf dem Pretschiftensknboulevard kom es heute zu einer Ansammlung, welche von Kosafen auseinandergetrieben wurde.

Paris, 12. Oftober. Aus Moskau wird gemeldet: Um das Moskhuer Staats-Telegraphenamt, von dem die Ausständigen Besitz ergreisen wollten, um die Absendung der Gouverneurdepeichen nach Betersburg zu verbindern, entbrannte ein erbitte zugänge zu besetzt. Die Telegraphisten arbeiten unter dem Schutz der Soldaten, welche von dem anstrengenden Tag- und Rachtdienst ganz erschöptst sind. Fast alle Werkstätzten stehen leer. Wan schützt die Menge der die Strahen durchziehenden Arbeiter auf 200 000. Die Plünderungen der Geichäfte durch meist aus anderen Gouvernements zugereisten Banden dauern fort.

#### Die Flucht Bohenthals.

Helfingford, 12. Oktober. Die Flucht Hohen eine that hal s, des Mörders des Profunctors Fohn i sen, arsolgte früh 6 Uhr. Ein Mitgesangener, welcher die Flucht beobachtete, bericktet darüber folgendes: Nachdem Sobenthal das Fenstergitter durchgeseilt hatte, kletterte er mittels einer Strickleiter aus seiner im zweiten Stod gelogenen Zelle in den Sof hinab, und von da aus mit Hilfe einer von Helferschelzen herbeigeschaften Soszleiter über die Gefängnismauer. Der Gefängnisaussehen beigand sich zu dieser Zeit auf dem Kundgange auf der anderen Seite des Gebändes. Auf dem Korridor vor Hohenthals Zelle war ständig ein Posten aufgestellt. Bis jett sehlt sotvohl von dem Flüchtling als auch von seinen Helfern jede Spur.



\* Biesbaben, 12. Oftober 1905.

#### Die preußische Bahnverwaltung

veransaste in diesem Jahre in Erwartung eines starken Lerbswerkehrs eine außerordentsiche Rackbeschaffung von Güterwagen für mehrere Missionen Mark. Der Minister wies die Behörde an, die Beschleumigung des Wagemunsaufes treng zu überwachen, sodaß eine baldige Besserung der Wagenssellung zu erwarten ist.

"Ja, die warten nicht! Da hast Du Dich wieder zu lange binter dem Schenktisch herumgetrieden."

"Berdammt noch einmal! Run wieder ohne Arbeit!" Der Wirt mustert den strammen Burschen.

"Bift Du gefund? . . . Beig' mal Deine Arme! . . Auch bie Beine! . . D, ein figer Kert! . . . Bapiere in Ordnung? Schulden für einen Monat, sagft Du? Und Borschuß? . . . Romm' mal mit! Ich bring' Dich unter."
Beide verlassen das Lokal.

Anzwischen bat fich in ber Ede bie Debatte zu einem heftigen

Streit ausgebilbet.

"Soll ich Dir's mal beforgen? Her mit Dir, wenn Du Courage im Leibe bast!" schreit ein schwarzbärtiger Seemann, indem er wuchtig mitten ins Zimmer tritt.

"Können wir gleich machen!" ruft ein Dider und ftellt sich berandsorbernd in Fechterstellung auf. Wan spudt in die Sande. Der Rampf zweier Seeathleten

beginnt . . .

Araftige Körper baumen sich empor. Ber barentagige Arme greifen wütend durcheinander, greifen zu, wie auf dem Schiff bei Sturm, wenn es gilt, hoch oben in seewasserdunstiger Luft die schwarzen nieder, um besestigen. Balancierend beugt sich der Schwarze nieder, um den Diden zu Boden zu zwingen. Aräftig schwarzen beier ben Schwarzen ab, ihn von neuem padend um Schulter und Taille.

Eine Seemannsmuge rollt zufluchtsuchend unter ben Tifch. Rote Gesichter, herausquellende, flammende Augen, teuchender

"Sund!" fniridt ber eine. "Lump!" gifdi ber anbere,

Ruffe find entiesselt. Eine Ohrseige fnallt burch die Auft. Krach, bonnern die erhipten Kampier an Tisch und Stühle. Klirrflirr, fiosen Gläser aneiwander und schwappern über, während eine Selterwosserssache auf der Diele gerichmettert.

Die Gegner, jest noch fefter bertfammert, achgend, fibhnend,

fenchend, halten einander die Woge . . . Rein, boch nicht; ein bastiger Griffwechsel — bums, liegt ber Dide am Boben. "So, mein Junge!" höhnt der Schwarze. "Wenn Du noch

etwas willft, brauchft Dus blog zu jagen."
Der Dide springt empor. Sosort hat ibn ber andere wieder gehadt und drängt ihn durch bie sich nach außen öffnende Tür

in ein falteres Alima. "Siehft Du, Dider, fo ift's, wenn man über Borb geht!"

ruft er ihm nach.

Buchtig wirft fich ber Schwarze auf die Bant. Wer aber glaubt, baß zwischen beiden Gegnern nun Todieinbichaft aus-

gebrochen sei, der ist im Irrium.
"Ich und der Dide," erklärt der Schwarze, "wir werden nun auf inserem Schiff die besten Freunde. Erst, wenn man sich im Leden mal tüchtig verhauen bat, weiß man einander ordentlich zu schäper. Auf dem letten Schiff war einer mein Freund, den ich beinade mal trumm und lahm geschlagen bab! Aber das war dann auch ein wirklicher Freund, einer, der half, wo er nur konnte. Immer fragte er mich: "Brauchst Du Seise? Brauchst Du Stiefelwichse? Brauchst Du Zwirn? Und wie ich frank war, saß er schon früh um fünf Uhr mit der Schnapstilasche an meinem Bett."

In ber nächsten Spelnnke entrollt sich ein lieblicheres Bilb. Mingsum wieber harte Seemannsgesichter, die über Bier. und Schnapsglöfer stieren. hinter dem Busset aber schaltet und waltet mit entzückendem Getne — "sie", die schone Lene, auch die "Seemannsbraut" genannt. Ei, weiß die mit einem tüchtigen Fonds von natürlicher Anmut, mit ihren großen, blauen Augen und dem goldblonden Lodenkopf zu wirlschaften! Beinabe fürchte ich, sie schlägt unter diesen tauben Burschen gar manche derzenwunde, die auch draußen auf dem Ogean nur schwer

Ribe Spage, habliche Worte, grobe Golanterien wagen fich nicht an die ichone Lene beran — o nein. Gelbst balbbetrungene Seebaren holt fie mit ihrer frischen Stimme, bas Besicht von freigebigem Lächeln verklart, fest im Zaum. Ein Wettermabel,

felbft wenn ben Schelmenmund eine fleine Boobeit umgudt ober bie Sanbe gelegentlich einen fchafernben Rlaps austeilen

Und neben biefer Anmut schmettert Lenes Kaparienpogel seine Koloraturen, wobei er sich auf der obersten Sprosse seines Bauers gang nach born stellt, wie ein schmachtender Tenor beim Bortrag seiner Glanznummer.

"Lene!" ruft ein Matrofe. "Ich muß jeht fort. Borg' mir mal swei Mart! Benn ich von Australien zurücksomme, friegst Duß wieber."

Sofort reicht fie ihm bas Rapital über ben Tifch. "Billft Du nicht auch noch ein Glas Bier trinfen? Ich schreib's mit

"Ra, bann noch ein Glas Bier, zum Abschieb!"— Bei meiner Leubstreicherei tangiere ich zu den Bataillonen jener armen Teusel, die "nichts baben dürsen". Die paar Biennige in meinem verödeten Bortemonnaie — sie punktieren und markieren gewissermaßen nur mein Bermögen. Tief herabgeschraubt ist das ganze, von eisernem Billen für meine Landstreicherei bestimmte Betriebskapital. Noch eine einzige Umbrehung, und das zudende, bereits mühselig mit der Existens kämpsende Klämmchen verlischt, erfirebt.

Dann bustern mir die Schauer ber Obbachlosigkeit entgegen. Ein "Rollege", dem ich mein Leid flage, erzählt mir in fürforglicher Sissbereitschaft von einem riesigen Kornseim, den er auf den weiten Stoppelseldern in der Umgegend von Damburg entbedte und bessen Gastirenubschaft sich sehr leicht in Anspruch nehmen ließe.

"Bwifchen ben friichen Garben," meint er, "bift Du mehr als großartig untergebracht und ichlöfft und traumft wie ein Millionar. Gi ja!"

Ich blafe meinen Gedanken jum Cammeln und überloge, ob ich in biefer von Regenichauern burchtoften Commernacht ben gerühmten Kornfeim beziehe ober mich schücktern nach bem Mist für Obachlose umsehe

#### Sandelsminifter Möller.

97r. 240.

Die K. Z. schreibt: Die Gerüchte über die Amtsmüdigkeit tes Handelsministers Wöller nehmen immer jestere Gestaltung an. Es heißt, daß Winister Möller zu der Ueberzeugung gekommen sei, daß die auf die Kohlenfesder und die Hieberna-Gesellschaft bezüglichen Berhandlungen mit größter Zeichtigkeit von einem neuen Winister gesührt werden können, der sich nicht durch frishere Berhandlungen in manchen Punsten in seiner Stellungnahme für voengt hält. Unter diesen Umständen sei es möglich, daß Minister Möller im Interesse der Sache dem Kaiser seinen Rücktritt andieten wird. Irgendwelche Gründe persönlicher oder parteipolitischer Natur liegen ebenfalls nicht vor. Es ist ebenso unzutressend, wenn jest von agrarischen Ministerstürzen gesprochen wird, als wenn man früher bebauptete, daß Minister Möller den Kohlenmagnaten zum Opfer gebracht werde.

#### Die Flotte.

Die "Boff. Stg." melbet: Durch die Forderungen des neuen Etats foll die Kopfftärke des militärischen Bersonols der Blotte auf rund 43 000 Mann gebracht werden.

#### Die Wahlkreisnovelle.

Die Weldung, wonach im preußichen Ministerium des Innern an einer Reueinteilung der Landtags-Bablkreise gearbeitet wird, bestätigt sich. Indessen wird diese Rovelle zum Bablgeset sich in sehr engen Grenzen bewegen. Es soll sich sediglich darum handeln, die unertröglich gewordenen Berbältnisse in einigen übervölkerten Bahlkreisen zu verbessern. Es werden wahrscheinlich die großen Industriekreise Bochum, Elsen, Berlin und Charlottenburg in je zwei Kreise mit zwei Abgeordneten zerlegt werden, wodurch die Abgeordneten-Wandate um 8 bis 10 vermehrt werden.

#### Die Fielichnot.

Die Senate der freien Sanfostädte wiesen ihre Bertreter im Bundescat an, für die Oeffnung der Grenzen zur Linderung der Fleischaot einzutreten.

Die größeren thüringischen Städte beschlossen vegen der Fleischteuerung die Abhaltung regelmäßiger Kaninchen-

#### Der Kampi in der Berliner Elektrizitäts-Induitrie.

In Berlin trat geftern Nachmittag die Berimmenstom. miffion des Berbandes Berliner Metall-Industrieller mit den Bertretern der drei Firmen Siemens & Soiste, Siemens. Schudert und Allgemeine Gleftrigitäts-Gefellichaft gu einer Sigung gufammen. Das Ergebnis mar, daß die Bertreter ber Streifleitung um ihr Ericheinen telephonifch gebeten wurden. Mis Bertreter erschienen der zweite Bevollmächtigte des deutschen Metallarbeiter-Berbandes, Bernide, und die beiden Obmanner ber Streifenden. Es wurde ihnen erffart, daß die Direction die bisher gemachten Zugeständniffe aufredt erhalte. Die Streifenben fonnten fich bis Freitag Rady mittag um 4 Uhr erflären, ob fie gewillt seien, unter biefen Umftanden die Arbeit wieder aufzunehmen. Auf weitere Bugeftandniffe ber Direktoren fei nicht zu rechnen. Im Falle der Annahme des Ultimatums würde die Ausspernung aufgehoben und die Betriebe fofort wieder geöffnet werden, Die Biedereinstellung der Arbeiter wurde in der Beife erfolgen, daß alle fich Meldenden ihre alten Arbeitsplätze einnehmen fonnten. Ueber die Roffen des Streifs begen, ber Anofperrung wird mitgezeift, daß die Unterftühungsfimmne, an der familiche Organisationen ber befeiligten Arbeiter Anteil boben, pro Boche rund 450 000 M beträgt,

Gine Reihe von Versammlungen hat in diesen Tagen in Berlin stattgesunden, in denen die Arbeiter der Metall-Irdustrie sich verpflichteten, auf Weisung des Zentral-Streiksomitees die Arbeit niederzusegen. Auch beute dat eine Anzahl von Arbeitern die Arbeit dei Siemens & Halbeit und bei der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft wieder aufgenommen, Heute haben mehrere Streik-Kontrollen stattgesunden. Die Bordesprechungen zu den Verhandlungen, die disher offiziell noch nicht eingeleitet worden sind, dauern fort. Um die Streikfasse zu enklasten, sind eine Reihe von Ausständigen

schon von Berlin abgereist.
Die gestern Mittag in Berlin stattgesundene Metallarbeiterversommung nahm einstimmig eine Resolution an, in der es heißt: Die Versammlung spricht ihren Kollegen und Kolleginnen in den Berliner Elestrizitätsbetrieben ihre vollste Sympakhie aus und ersucht, in allen Kreisen sür die um Unterstützung Könnpfenden eifrigst zu agitieren. Sie verurteilt das rücksiche Borgehen des Berbandes der Metall-Industriellen und verspricht, sür die Ausbrüngung der Mittel zur Durchführung des Kannpses mit allen Krästen einstehen zu

Berlin, 12. Oktober. (Tel.) Die ausständigen Elektrizitätsarbeiter beschließen in Bersemmlungen om Freitag Bormittag über das n.e. u.e. A.n.g.e. b. o.t. der Arbeitgeber. Abends soll der Bertrauenskommission der Mekallindustriellen die Antwort zugehen. Die Borberatung der Frage seitens der Bertreter des Metallarbeiterverbandes erfolgt am Donnerstag.

#### In idmmiliden Gerger Webereien

ist gestern durch die Orisgruppe Gera des Berbandes sächsischthüringischer Webereien durch Anschlag befannt gegeben werden: Nachdem bei vier Firmen Kündigungen seitens der Arkeitzr in großem Umsange vorgesommen sind, geben wir bierdurch befannt, daß wir uns genösigt ichen am 13. Oftober d. I. gegenisder allen unseren Studiarbeitern die Kündigung für den 27. Oftober auszusprechen, falls nicht dis Donnerstag, den 12. Oftober, Abends, in den betreffenden vier Betrieben eine genügende Zahl von Arbeitern sich zur Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses bereit erklärt hat.

#### Deutidi-Oftairika.

Ein Telegramm meldet aus Dar-es-Salaam, 12. Oftober: Nachdem Hauptmann Nigmann die bart bedrängte Station Mathenge mit seiner Kompagnie erreicht hatte, haben die in Mathenge und Jringa zusanmengezogenen Kombagnien gemeinschaftlich die einschließenden Eingeborzten zersprengt. Hauptmann Nigmann morichiert jetzt noch der Grenze des Bezirfes Songea. Die 8. Kompagnie ist wieder in Dar-es-Salaam eingerückt, nachdem sie die Ausständrichen

in der Gegend von Risidju zeriprengt hat. Ein Matrosen-Detachement halt jest Risidju besetzt und hat dort eine Felde telographenstation eingerichtet.

#### Frau von Trotha +.

Der faif. Oberbefchlshaber in Deutsch-Stidwestafrifa bon Trotha ift von einem schweren Schickfal heimgesucht worden.



In Berlin ist seine Gattin, Frau Berta von Tretha, nach längerem Leiden gestorben. Die Krankbeit nahm vor wenigen Lagen eine schlimme Wendung, sodaß die Patientin

ihre Untgebung nicht nicht erfannte. Sie hat ein Alter bon 56 Jahren erreicht. Der älteste Sohn der Berstorbenen weilt als Obersoutnant an der Seite des Botere in Deutschsübwestafrika, wöhrend der jüngere als Obersentnant im 2. Garde-Regiment 3. F. steht.

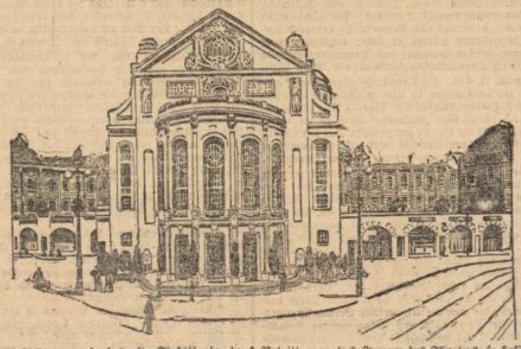
#### Kamerun.

Das Hamburger Frembenblatt veröffentlicht auszugsweise eine Beschwerdeschrift, die sämtliche Oberhäupflinge und Häupflinge Kameruns an den deutschen Reichstanzler und den Reichstanzler gegandt haben. In der Beschwerdeschrift, die die durchaus lopale Hollung der Komeruner gegen die deutsiche Regierung und insbesondere gegen die Verson des destischen Kaisers betont, wird unter Anflichrung ausführlich geschriftere Einzelfälle ledhaft Mage gesicht gegen das Regierungssystem des Gouverneurs don Buttfam er und über die Miggriffe einzelner Beamten. Da zahllose Beschwerden beim Gouverneur erfolglos geblieden seien, sähen sich die Häupflinge gezwungen, dirett in Berlin Sauh zu suchen. Die Eingabe sordert die sofortige Rückberusung Puttfamers als einziges Mittel zur Bernfrigung der ausgeregten Bevölferung.

#### Deutichland.

Berlin, 12. Oktober, Die B. B. N. melden: Bertreter der deutschen Staatsbahmperwolftungen traten im Arbeitsministerium zusasnunen zur Weiterberatung der B e i r i e b s. m i t t e I g e m e i n ich a i t, zumächt der bon Bahern vorgelegten neuen Borichläge. Minister von Budde begrüßte die Erschienenen. Die Berhandlungen werden vorzussichtlich zwei Loge dauern.

#### Das neue Stadttheater in Barmen.



Bor dreieinhalb Jahren wurde das alse Stodisheater in Bormen ein Raub der Flammen. Der Lofalputriotismus der Stadt Barmen hat aber dafür gesorgt, daß heute schon das neue Theater entstanden ist. Der Schöpfer des neuen Gebändes ist der Kölner Regierungsbaumeister Karl Morig. Der Platz für das Theater war ein zemlich ungünstiger, er liegt mitten im Gewirr der Gassen und Gäschen von Alt-Barmen. Die Frontlinie mußte deshalb gebrochen werden.

Betritt man das Innere des Theaters, so befindet man sich im Bestidul, das in sehr übersichtlicher Anardnung die Eingängerzu sämmtlichen Rängen enthält. Der Zuschwerraum zählt 1200 Mäge, die durchweg numerirt und zum Siben eingerichtet sind; er umfaßt ein Barkett, drei Ränge und eine Galerie. Sehr bequem sind die Garderoben eingerichtet, und ein gerämmiges und geschmachvolles Foper in der Höhe des ersten Kanges bietet einen behaglichen Aufenthaltsort.



Entführung. Die "Frk. Big," mestet aus Leivzig, 11. Oktober: Anjangs Februar d. J. wurde die neun Jahre alte Tochter des Schriftstellers Morip Platen, der getrennt von seiner dier wohnenden Fran ledt, auf offener Stroße von der Hand der Mutter weg entführt. Die Nachforschungen nach dem Kinde blieden ohne Erfolg: nur soviel konnte ermittelt werden, daß es nach der Schweiz gedracht worden war. Gestern wurde nun auf ganz ähnliche Art auch die Entsührung des siedenjährigen Bruders des Möddens versucht. Als der Knade aus dem Schulgebäude kam, wurde er von zwei Männern gevacht und in eine bereitstedende Troschke getragen. Die Dilferme des Kleinen und der hinzueilenden Mutter veranlatten den Juhrwertsdessen, den die beiden Männer sosat studikten den Auhrwertsdess, den die beiden Männer sosat siederseben. Man iand dei ihnen selsche Bärte und Bläschen mit betäubenden Flüssigseiten; außerdem sührten sie noch ein Lokentoudet und einen Knadenanzug dei sich, jedemfalls um das Kind unkenntlich zu machen. Der Autter war die Erziehung der Kinder dein Gerichtsurteil zugelprochen. Platen bestritt bisder, die Entsührung leiner Tochter veranlaßt zu haben. Bielleicht kommt nun Licht in die Angelegenheit.

Der Tuphas tritt in Detmold wieder auf. Geche galle wurden in dem Taubstummenheim sestgestellt.

Früher Winter. Mus Galgburg, Gmunben, Steiermart und bem Bohmerwald werben foloffale Schneefalle und fintenbe Tem-

peratur bis 7 Grab unter Rull gemelbet. Großfener. Man melbet uns aus Blauen i. B., 11. Oftober: In Gefell wütete in der vergangenen Racht ein Großfeuer. Wie

In Gefell wütete in der vergangenen Racht ein Großfeuer. Wie der Boigtländische Anzeiger meldet, ift das Hotel zum Grünen Schwan, in welchem fich früher die Posthalterei besand, das Mirtschaftsgebäude des Gasthauses zum Grünen Baum sowie die jedige Boschalterei und zwei Bauerngehöste ein Raub der Flammen geworden.

Die Cholera. Wie nunmehr amtlich sestgestellt ist, waren die beiben ungarischen Arbeiter in Stolpe, beren Unterbringung in die Cholerabarade von Oranienburg gemelbet wurde, tatsächlich an Cholera erfrankt. Seit drei Tagen sind neue Erfrankungen nicht zu verzeichnen.

Entgleist. Amtlich wird aus Hogen, 11. Oktober, gemeldet: Um 5 Uhr nachmittags entgleiste auf der Strede Schwerte-Westhosen aus noch nicht ausgellärtem Grunde der Packwagen des Zuges Ar. 76. Beide Haubtgleise waren vier Stunden gesperrt. Der Verkehr wurde durch Umseinen der Schnellzüge und Umsteigen der Reisenden an der Unsallstelle ausrecht erhalten. Personen wurden nicht verlett. Der Materialschoeden ist undedeutend. Die Untersuchung ist einzeleitet worden.

deutend. Die Untersuchung ist eingeleitet worden.

Lynchjustig. Der "Berl. Lot.-Ang." melbet aus Zawierze: Eine sehnfopfige Diebesbande wurde von Bauern erschlagen. Der britische Dampfer "Leech" ftieß am 30. September 90 Weilen von dem Leuchtturme von Schantung auf eine treibende Mine. 15 Bersonen werden vermißt, darunter zwei fremde Ingenieure.



Hus der Umgegend.

4 Dogheim, 11. Dft. Mus ber bentigen, unter bem Borfit bes herrn Burgermeiftere Roffel ftatigeunbenen Gemeinbeborftanbofigung ift u. a. folgendes ju berichten. Der unterm 18. September jum Schöffen gewählte Landwirt Rarl Wilhelm Krieger bat die Bestätigung des Landrats erhalten und wird beute burch ben Borfigenden in die Körperichaft eingeführt. Bur Borlage gelangen mehrere Finchtlinienplane und amar über bie Berbreiterung ber Biebricherftraße, bie Berbreiterung der Dörrgaffe, Ludwig- und Biesbabenerstraße, jawie über die im Ortsbering belegenen Stragen, Die Plane find bereits früher gepruft und gelangen beute gur Bestfepung. Die Lieferung ber Baffermeffer, welche bei Unlegung ber Gemeinbe-Wafferleitung zur Berwendung tommen, werden nach den vor-liegenden Offerten der Firma Cari Andrae in Siutigart über-tragen. Die Lieferung eines Waschfessells für die Wohnung in bem Leichenhaus wird zufolge eingezogener Offerte bem Kaufmann Bermann Wachsmuth bier übertrogen. Die Holgfällung in bem biefigen Gemeindewald in bem Birticaftejahr 1906 fall gur Bergebung ausgeichrieben werben. Der nunmehr endgilltig genehmigte Bertrog über bie Ranalifierung bes jenfeitigen Gebietes mit ber Stadigemeinde Biesbaben gelangt gur Renntnis und wird hierzu beichloffen, eine Bolizeiverordnung sowie eine Gebührenordnung über die Benuhung bes Kanals zu erlaffen, was bem Borfipenden übertragen wird.

\* Rambach, 12. Oftober. Camftag, 14. Oftober feiert Berr Oberlehrer Rung bier fein 25jähriges Dienstjubilaum. Gettens ber Einwohnerichaft find aus Diefem Anlag größere Ovationen beablichtigt

\* Muins, 10. Oft. Die Freude unserer Mildhandler über bie Erhöhung des Mildhreises bat abnlich wie in Frankurt und anderen Orten nicht lange gedauert. Eine große Angahl Haushaltungen erklärte, lieber auf die Mildhlieserung zu verzichten, und nun haben es die Händler für geraten gehalten, die Milch wieder zum früheren Preis zu verfausen.

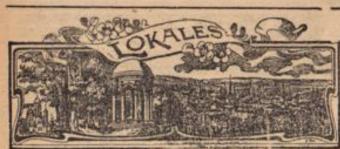
a. Lanfenselben, 10. Oftober. Der Schluß bes Erntejahres ist für unsere Landwirte nicht beneidenswert. Seit
Tagen nichts wie Sturm und Regen. Die Landleute haben
hierorts noch ziemlich Lartosseln stehen, da die Grummeternte
nud Bestellungsarbeiten sich durch die Manöver verzögert haben. Mit den dis seht geernteten Kartosselrträgen ist man im
allgemeinen zufrieden. Das Koblgemüse steht sehr schön. Bei dem
nassen Wetter wachsen die Köpse noch. Schlecht war die Obsiernte. Dier und da etwas Stehnobst, welches auch bei den Manövern gelitten hat. Die Apseldaume zeigen auch teine Erträge.
Es stehen daher die Aepsel so hoch im Preise wie in keinem

Borjahr. S. Deftrich, 11. Oft. Gur ben biefigen Burgermeifter, herrn Christian Deb, ift bie Umtsperiobe im August abgelaufen gewefen. Es muß noch in diefem Jahre eine Reuwahl refp. Bieberwahl ftattfinden. Herr Beg, welcher bereits 24 Jahre an ber Spige ber Gemeinde fieht, wird voraussichtlich in aller Stille wiedergewählt werben und auch bie Wahl annehmen. -Das in biefem Commer neuerbaute Coulbaus mit zwei Behrfalen geht feiner Bollenbung entgegen. Soffenflich tonnen bie bafür bestimmten beiben oberen Dabchenflaffen balb in ibr neues Beim überfiedeln. Gehr gu wünschen ware es, bag bie fiebente Rlaffe, welche mit Beginn bes Schuljahres eingerichtet wurde und die mitverfeben werden muß, auch bald einen eigenen Lehrer befommen tonnie. - Die Gemeinde ficht in Unterbanblung mit bem Turnberein megen Unfaufs bes Turn. plages. Denfeiben benötigt bie Gemeinde, um die Taunus-ftrage bis auf die Landstraße burcheuführen. Erft wenn biefes gefcheben ift, tonnen Sallgartermeg, Taunus- und Gelbftrage, fowie bintere Beinerftrage fanalifiert werben. Die Ranalifation ift besonders in der Feldstraße und Beinerstraße bringend notwendig. Die Intereffenten murben es baber begrugen, wenn balb eine Ginigung zwifchen Gemeinde und Turnverein guftande fame, bamit endlich biefer traurige Buftand ein Enbe batte.

-o. Geisenheim, 11. Oft. Die diesjährige allgemeine Borlese wurde in der heute mittog 12 Uhr im Bathanse abgebaltenen Sitzung des Herbstausschusses auf Montog, 16., Dienstag, 17. und Mittwoch 18. d. Mits. sestigesetzt. Falls es an einem dieser Toge regnet, wird die Borlese um je einen Tag verlängert. Ter Beginn des allgemeinen Herbstes wird erst im Laufe der nächsten Woche in einer weiteren Sitzung bestimmt werden.

-r. Braubach, 11. Oft. heute morgen banben mehrere handwertsburichen unterhalb Cfterpai einen ber bort veranterten Rachen tos und fegelten bamit rheinabmarts. 213 fie jedoch ihr Borhaben entbedt faben, ruberten fie an bas linke Rheinufer und berichwanden. Der Rachen wurde fpater von bem Befiger wieber abgeholt. Leiber war es nicht möglich, die Tater gu ermitteln. - Die Ergangungsmablen für bie Stabtverordnetenversammlung finden bier am Montag, 20. Rovember, ftatt. Es ichelben am Enbe biefes Jahres aus ber Berfammlung aus: In ber erften Bablabteilung: Berr Rubolf Schinkenberger, in ber zweiten Rlaffe: Berr Beter Stohr und in der britten Rlaffe bie Berren Bilbeim Biegel und Friedrich Beibersbori. - Die Traubentefe ift in unferer Bemartung foweit beenbet. Das Ergebnis mar jum Teil befried gend, sum Tell aber auch, infolge ber Brantheit, recht folecht. 3mmerhin fann auf einen balben Serbst gerechnet werben. bie Dwalitat betrifft, jo ftebt fie bem porjährigen nicht viel nach. Der an den Rartoffeln angerichtete Bilbichaben ift in biefem Jahre febr boch, find boch in einzelnen Diftriften gange Rartoffeffelber von ten Bilbidmeinen vernichtet morben.

gr. Limburg, 11. Ott. Der heutige & b st markt war verhältnismähig gut beschickt und zwar meistens mit Aepseln. Die Forberungen der Vertäuser waren im Ansang derart doch, daß viele Leute der dem Kauf zurückschen. Späier entwicklie sich ein flotteres Geschäft, so daß schließlich die Bohnäpsel zu 12 Mark pro Zentner, bessere Aepselsorten zu 15, 18, 20—25 Wark verkauft wurden. — Deute wurde dier der langjährige Oberausseher am hiesigen Landgericht, Herr Dreiße, beerdigt. Die Beanten des Landgerichts und die alten Veteranen des Kriegervereins Tentonia gaben dem Entschlösenen zahlreich das letzte Ebrengeleite. — Aus Anlaß der Anwesenbeit des Kaisers in Limburg, insbesondere auf Bahnhos Limburg, erhielt der Stationsvorsteher erster Klasse, Herr Mirgel, ein Baar toft. dase Wanschenkopselenkenkopse vom Oberhosmarschallamt in Berlin dangestellt. Dem Geschenk war ein chrendes Schreiben betressend die Anerkennung der dienstlichen Tötigkeit des Vorstehers beigesstat



\* Wiesbaben, 12. Oftober 1905.

#### Das Feuer.

Die jetigen rauben Tage find fo recht dazu angetan, uns ben Segen des Teuers aufs angenehmite empfinden gu laffen. Benn auch im Ottober noch feine wirkliche Ralte berricht, fo ift an diesem oder jenem besonders unfreundlichen Tage ein fleines Holzfeuerchen im Ramin gar nicht zu verachten, und wir können dem seligen Prometheus nur dankbar dafür sein, doß er seinerzeit für uns die Rostamien aus dem Feuer oder vielmehr das Feuer aus dem Olymp holte. Wo bliebe denn fonft die Poefie ber Berdflamme, die als das Symbol traulicher Häuslichkeit überall in deutschen Landen hell und freudig emporlodert! Ein alter Spruck besagt grar, daß fein Feuer und feine Roble so beig brennen fonne, wie heimliche Liebe von der niemand nichts wiffe. Wer aber ift wohl immer imftande, berartiges Beigmaterial zu beschaffen? Goviel heinslich Berliebte giebts ja gar nicht! — — In unferen Sprichmörtern, Redemendungen und Ausbruden fpielt das Fener übrigens eine ziemlich bedeutende Rolle. Wir fprechen bon "feurigen"Bliden, vom "Teuer berBegeifterung",

bom Besteben der "Feuerprobe" und von "Feuertopfen", die gleich "Feuer und Famme" für eine Soche find. Wollen wir emas beschleunigen, so maden wir "Jener dahinter". Für unfere Lieben geben wir "durchs Fener", wo wir aber einen Bornigen treffen, da huten wir und, mit unvorsichtigen Worten "Del ins Fener" zu gießen. Dag da, wo fich Rauch zeigt, auch ein "Fener" fein muß. d. h. daß jedes Gerucht aud bis zu einem gewiffen Grunde auf Tatfachen bafiert, ift flar. Man foll aber deshalb nicht "ins Feuer blofen", fonft beigt einem der Rauch oder fliegen einem die Funken in die Mugen. "Levischen gwei Gener" gu geraten ift febr unangenehm, empfehlenswert aber bleibt es "ftets zwei Gijen im Fener" zu haben. Run foll jedoch nicht weiter "mit dem Feuer gespielt" werben, sonft befommt der wagnerscindliche Befer ben "Beuergamber" fatt und wirft ben Artifel mißmutig ins - Feuer.

\* Bersonalien. Dem Forsmeister a. D. Freiheren von Breuschen von und zu Liebenstein zu Wiesbaden, bisher zu Rübesheim, wurde ber Aronenorben britter Klasse, und bem Küfer Johann Sirich zu Schierstein bas Allgemeine Ehrenzeichen verlieben.

Stadiverordneienwahlen. Ansang Rovember sinden befanntlich die Stadiverordneten-Wahlen statt. Es scheiben aus von der dritten Abteilung die Herren Dr. Alberti, Joseph Fink, Karl Gath, Friedrich Kaltwasser und Wish. Löw; von der zweiten Abteilung: Aug. Bedel, Simon Deh, Dr. Horn, Wild. Reuendoris und Martin Willett und von der ersten Abteilung: Wilh. Arng, Wolsq. Düdingen, Wilh. Flindt und Dr. Helmer. Ferner ist in dieser Abteilung für den verstordenen Ingenieur Nic. Denzel Ersah zu wählen. Borzeitig ausgeschieden sind die Herren: Karl Hild. Hentrich Klett und Albert Sartorius, für die gleichzeitig Ersahvahlen vorzunehmen sind. Wohlerwine sind anberaumt: Här die erste Abteilung: Freitag, 10. Rovember, von vormittags 10 bis nachmittags 1 Ubr, aweite Abteilung: Tonnerstag, 9. November, von vormittags 9 dis nachmittags 6. Uhr. Der Wahlaft vollzieht sich in Zimmer 16 (Wahlsaal) des Kathauses. Käheres siehe Inserat in heutiger Rummer.

\* Bolkszählung 1905. Am 1. Dezember d. 3. sindet bekanntlich eine allgemeine Bolkszählung statt, womit gleichzeitig
eine Wohnungszählung verdunden ist. Da sich die Jählung
mit besoldeten Bählern nicht bewährt hat, so soll dieselbe diesmal
mit Hilfe freiwilliger Jähler, deren Amt ein Ehrenamt ist,
vorgenommen werden. Er sind ungefähr 800 Jähler ersorderlich.
Von den Angestellten Wiesbadens dars wohl mit Bestimmtheit
erwartet werden, daß sie sehr gern das Ehrenamt eines Jählers
übernehmen, ebenso wie man von den Arbeitgebern in dieser
Beziehung sehwede Unterstühung annehmen dars. Es dürste
zu empsehlen sein, daß sich diesenigen, welche bereit sind, ein
solches Ehrenamt zu übernehmen, möglichst dal beim Mogistrat
melden. Näheres siehe heutiges Amtsblatt des "General-Anseigers".

\* Konkursberjahren. Ueber das Bermögen des Schuhmachers Philipp Mohr von Wiesbaden, Bleichstraße 41, ist am 10. Oktober 1905 das Konkursversahren eröffnet worden, Der Mechisanwals Dr. Rosenheim hier wurde zum Konkursverwalter ernannt, Konkurssforderungen sind dis zum 1. Dezember 1965 bei dem Gerichte anzumelden.

\*Rönigliche Schauspiele. Bon ben in der lausenden Saison zur Erstaufsührung gelangenden Opern geht zunächst Reigel's "Bardarina", und zwar bereits Ende Oftober in Szene; es solgt dann im Rodender die Erstaussührung der komischen Oper "Die Gloden von Cornedille" von Planquette. Die Premiere von Saint-Saen's "Samson und Talila" ist für den Monat März, die von Humperdind's "Heirat wider Billen" für den Mazi in Aussicht genommen. Ganz besonderes Interesse dürste die Rachricht erweden, daß am 26. Januar zur Borseier von Mozarts 150. Geburtstog "Don Juan" neu einstudiert und in vollständig neuer deforativer und kostümlicher Ausstattung zur Aussichtung gelangen wird.

\* Restengtheater. Am Samstag gelangt zum ersten Male ber neue Schwant "hinter Schloß und Riegel" von W. Jacobh und Friedmann-Fredrich zur Aufführung, der bereits in Köln einen lebhaften Heiterkeitserfolg davontrug. Dem harmlos beiteren Stück, das in einem Badeorte spielt, liegt die Idee zugrunde, daß obbachlose Schauspieler in den Zellen eines leer stebenden steinen Gefängnisses eine vorübergebende Untersunft sinden, dort auf Kosten eines abenteuerluftigen Schwerendters einen Bowlenabend veranstalten und von einem Badegust, der zufästig arretiert wird, für Arrestanten gehalten werden. Die daraus sich ergebenden somischen Berwicklungen erreichen ihren Höbepunst in dem Moment, in welchem der Badegast die angeblichen Berbrecher im Badehotel als Angestellte und den vermeintlichen Haupspiptigbuben als seinen zufünstigen Schwiegervater wiedersindet. Das lustige Stück wird Sonntag abend wiederholt. Sonntag nachmittag wird das beliebte Lustspiel "Auf der Sonnenseite" zu halben Breisen gegeben.

\* Kurhaus. Hur die Musikreunde unserer Stadt dürste es jedensalls von großem Interesse sein, Herrn Kurkapellmeister Afferni als Klavier-Virtuosen zu hören, wozu — worauf wir nochwals auswerlsam machen — in dem morgen Freitag, abends 8 Uhr, im Kurdause statisindenden somphonischen Konzert Gelegenheit geboten ist. Insolge des Symphonie-Konzertes und der dazu erforderlichen Proben fällt das Rachmittagskonzert aus.

\*\* 3m Rinematograph auf bem Raifer-Friedrich-Ring. Lebenbe Photogrophicn find beute nichts Reues mehr. Benn fie indeffen in einer folden Bollfommenheit bor Angen geführt werben, wie in bem gu furgem Aufenthalt bier eingetroffenen Rinematographen am Rondell, fo barf man bas mobl als etwas Neues bezeichnen. Lebenbe Photographien finden immer ein bantbares Bublifum. Das ift auch bei ben bier in Rebe ftebenben Borführungen ber Jall. Jebe Borftellung findet ber vollbesetten Banten ftatt. Auch fein Bunber. Bor unfern Bliden ipielen fich in naturgetreuer Babrheit bie feinerzeitigen blutigen Degeleien in ber Manbichurei ab. 3m nachften Augenblid icon befinden mir uns in ber Millionenftabt Berlin und baben ba Gelegenbeit, ben pompojen Sochzeitsfeierlichkeiten bes Kronpringenpaares beiguwohnen. Und wie ber Blip find wir wieber in bem Rinematographen und lachen über bie brolligen humoriftischen Szenen, welche fich mitten unter uns an ber Beinwand abspielen. 3mei Brachtbilber ftellen bie farbige Entwidelung ber Raupe jum Schmetterling und folieglich gur Borifibrungen begegnen mit Recht bem weitgebenbften Intereffe und empfiehlt fich barum ber Befuch berfelben bon felbft.

\* Der Cachien-Thuringer-Berein unternimmt Conntag. 15. Oltober, einen Ausflug nach Schierftein in ben "Tinoli". Dort findet von nachmittags 4 Uhr bei freiem Eintritt humoristische Unterhaltung mit Tang-statt.

D. Beughandtmann Runnemund por bem Mainger Briegs. gericht. Unfer D.-Rorrefponbent meibet und fiber ben beutigen erften Berhandlungstog telegraphifch: Der Angeflagte, ber fich in ber beutigen Gipung bes Ariegsgerichts wegen Urfundenfalfdung u.linterich agung ju verantworten bat, machte einen nerbofen Einbrud. Er gitterte am gangen Korper und ift aufcheinend nicht bei ber Cache. Bei Eintritt in bie Berhandlung ftellt ber Berteibiger Dr. Billbarbt ben Antrag auf Ausschlus ber Deffentlichteit, wegen Gefahrbung ber Disziplin. Diefem Untrag wurde aber vorläufig von bem Gerichte nicht ftatigegeben. Der Angeflagte will bei ber Berfteigerung von Geroten ein Manto gehabt baben. Um bie Differens zu befeitigen, batte er Rabierungen vorgenommen und bas fehlenbe Welb jugelegt. Die Dachbederrechnungen waren unrichtig und mochten Ber-schiebungen notwendig. Er glaube nicht, bag ber Dachbeder-meister andere Betrage eingetrogen, als auf ben Rechnungen gestanden haben. Der Angellogte bestreitet nicht die Unterchlagungen, boch fonnten fich biefelben nur auf 2000 A belaufen. Er babe mobl Differengen bei Berfteigerungen gehabt. Galidungen und Erstattung falfcher Melbungen bestreitet er aber. In ben letten 2 Jahren bat er 5000 A jahrlich an Gehalt bezogen, Seine Frau brachte in die Ebe bie Ausftattung und 18000 & Bermögen, welches aber burch jahrelange Erfrankungen feiner Frau und Tochter ausgebraucht worden ift. Für 2900 A hat er Wertpapiere angefauft, Die Zeugenvernehmung burfte wesent-lich Reues nicht gutage forbern.

Bieber neue Preiserhöhungen. Die am 7. Oftober in Frankfurt a. M. abgeholtene Bersammlung ber DessenRassaufiger GiengeKassaufigen Gruppe des Bereins Deutscher Gisengiehereien beschloß mit Rücksicht auf die gegenwärtige Marktlage mit sämtlichen Fabrikaten in eine Preiserhöhung einzutreten. Da es untunlich erschien, diesen Ausschlag wegen der Berschiedenartigkeit der Fabrikate einheitlich sestzusehen, so troten gemäß Bersammlungsbeschlich die einzelnen Werke sofort zu Berbandlungen zusammen, um die Ausschläge im einzelnen sestzulegen. Die an demselden Tage abgeholtene Bersammlung der Abteilung für Banguß, Moschinenguß und Guß für chemische Fabriken beschloß einen Aussichlag von einer Mark pre 1000 Ko.

\* Die Stiftungsfeier bes Ratholifden Raufmannifden Bereins Biesbaben am vorigen Conntag abend im Sefficale bes fatholifden Befellenbaufes, nahm einen ichonen Berlauf. Das aufgestellte, abwechslungsreiche Brogramm ließ bie außerordentlich sahlreich ericbienenen Teilnehmer biel erwarten. Und es war auch fo. herr R. Soller eröffnete ben Abend mit einem Brolog, worauf ber Brojes, herr Ruplan Robrig, Die gablreich Ericienenen in berglichen Worten begrüßte fowie auf bie Biele bes Bereins und Wohlfahrtseinrichtungen bes Berbanbes hinvies. Fraulein Josepha Roebler erfrente bie An-wesenden burch bie Gesangsvorträge "Baldmorgen", "Lied bes Motfappchen" und "Kartner Liab". Sie verfügt über ein sompathisches, klangreiches Organ und sehr ausgeglichenen Bortrog und send reichen Beisell. Die Klavierbegleitung batte in lie-benswürdiger Weise beren Gesangslehrerin, Fraulein M. Boulfier, übernommen. Lehtgenannte Dame ist auch die Komponistin bes Liebes "Balbmorgen", bas burch seinen ftim-mungsvollen, tiefen Gefalt und liebliche Melobie einen nachhaltigen Ginbrud machte. Großen Beijall erzielten auch bie Berren Willy Roedler und Joseph Grog. Dit fichtlich fortgeschrittener Bertigfeit brachte ersterer bie Rlabiersoli-"Ungarifcher Tong und Ballabe" aus "Der fliegenbe Sollanber", Berr Groß, ein im Berein immer gern gehörter Canger, Die Gesangsoli "Mein Lieb" und "Gute Racht, bu mein bergiges Rind" jum Bortrag. Besonbers reichen Beifall erntete ferner bas Mitglieb ber Anrfavelle, herr Max 3 efchte, mit feinem mit fünftlerifdem Befdid borgetrogenen Ablovbonjolo, ein Genuß, ber ben Besuchern unferer Beranftaltungen jum erften Maje geboten wurde. Biel Deiterfeit erregte die Sumoreste "Schulze in der Awanosiade" und das am Schlusse des Brogramms gespielte Theaterftud "Die beiden Derren Leufnants". Die Mitwirfenden herren Gith, & und J. Oppermann, Soller, Staten, Boraczed und Schramm ipielten ihre Rollen vortreffich. Darauf begann ber Ball, beffen Leitung in zuborlommender Beife herr Turnlebrer Frin Deibeder übernommen batte. Die Beranftaltung burite allen Befuchern in angenehmer Erinnerung bleiben.

於明五四

20

be

be

an Gr

no H

fer for

be:

be

tre

ħä

Inc

ha

TRE

bir

诚

300

des

Igi

Ies

hai

ger

Bof

tai

iib;

fen So bet

ligi len

朝

bie

be be

Der Dilettartenberein "Urania" seiert am Sonntag, 15. Oktober, abends 8 Uhr, im Kaisersaal, Dopheimerstraße 15, sein 6. großes Rostümsest. Rach ben Borbereitungen zu urteilen, wird hasselbe in teiner Weise den vorsährigen zurückliehen. Zur Auführung gelangen 2 dem Fest ensprechende Theaterstüde. Ferner tritt eine Sänger- und Schuhplattiergesellschöft, bestehend aus Mitgliedern des Bereins, auf. Der Eintritt beträgt im Borverkauf 50 &, an der Rasse 70 & pro Person. Alles Rähere ist aus den Plasaten und Inserten zu erseben.

\* Die Gefellicaft "Fibelio" beranftaltete am bergangenen Countag im Raiferfoal gur Feler ihres 18. Stiftunge. festes eine theatralische Abendunterhaltung, sowie Konzert und Das Unterhaltungsprogromm bot eine Bulle bon Genuffen fur Auge und Dhr, und Die gebiegene Durchführung besfelben bewirfte, bag unter ben jahlreich erschienenen Festteilnehmern bolb bie beboglichfte und beiterfte Stimmung Blat griff. Recht ansprechend und mit feinem Berftanonis brachte bie Gefangsabteilung bes Bereins ihre Liebervortrage gu Gebor, bie alljeitige lebbofte Anerkennung fanben. Gine prachtige Brogrammnummer waren bie Bauber-Experimente bes Dir. Spirito (Mitalieb B. Ronig), ber in febr gewandter Beife operierte, babei bie einzelnen Biecen mit bumorpollen Reben begleitenb. Den größten BeiterfeitBerfolg erzielte ber flott ge-ipielte Schwant "Rur nicht emplindlich", welcher infolge ber lebenbigen und broftifchen Biebergabe ber einze'nen Rollen oft eine zwerchfellerichutternbe Birfung ausubte. Bunberbar icon wirfte fobann bie Dorftellung ber bon Mitglieb 29. Ronig in-igenierien brei lebenben Bilber "Der Liebe Luft und Leib", bie ben unterhaltenden Teil bes Brogramms frimmungsvoll abichlof-fen. Den Schluß bes in allen Teilen wohlgelungenen Jeftes bilbete ber Ball, welcher bie Teilnehmer noch lange in gemutlichfter Stimmung vereinte.

Der Evangelische Rirchen-Gesangberein wird fommenben Samstog, 14. Oftober, im Gemeinbehans in ber Steingaffe seine biesjährige orbentliche Generalverfammlung abhalten.

\* Rr. 41 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift erichienen und fann in ber Expedition bes "Biesbadener Generalanzeigers" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.

## Kummers fortige Kuchen-Mass

in allen besseren Kolonial- und Delikatessen geschäften.

II.

ţt.

m

33

Н

el. Heitenhain, 12. Oft. Heintebrende Geschäftsleute wurden auf dem Wege von dier nach Wambach von 3 Strolchen über fallen. Es war abends nach Eintritt der Dunkelheit zwischen 7 und 8 Uhr auf der Hohe des Wambacher Weges, wo die Kerle aus dem Waldesduckst hervordrachen und sich mit dem Besehl: Heuer ber!" den Männern in den Weg stellten. Da waren sie aber an die salsche Adresse geraten. Der eine der Wänner soste sober an die falsche Adresse geraten. Der eine der Wänner soste sober an der Arustisch über den Auf Wehre seinen der Wegelagerer am Kragen und, als dieser sich zur Wehre sehte, hiebe er ihm seinen Krückstod über den Kopi und machte ihn dadurch kampsunsähig. Die beiden anderen Genossen vurde von den Ueberfallenen auf die Bürgermeisterei ihres Lorses getragen, wo er in sicheres Gewahrsam die zur Ueberführung nach Langenschwaldach genommen wurde. — Mit dem Aussall der diesziährigen Ernte ist man im Großen und Ganzen bierorts zusrieden. Das Getreide liesert zwar nicht soviel ins Maß als in vordergehenden Jahren und war auch die Arusmackernte nicht ergledig; doch gibt's Kartosseln und die übrigen Knollengewächse reichtlic. Unter den Kartosseln irisst wan häusig ichon saule an; Obst ist satzuckt vordanden; des gebers lehlt des Bernachte in diesen Derkest lehlt des

90r. 240.

und Ganzen hierorts zufrieden. Das Getreibe liefert zwar nicht soviel ins Maß als in vordergehenden Jahren und war auch die Grummeternte nicht ergiedig; doch gibt's Kartosseln und die strigen Knollengewäckse reichlich. Unter den Kartosseln trisst man dausig ichon saule an; Obst ist sast garnicht vordanden; despoders sehlt das Kernobst in diesem Derost.

2. Johannisderg, 11. Oktober. Deute vormittag tras auf Schloß Iodannisderg der Brinz von Meiternich mit seiner Gemachden In. Aus diesem Anlasse veranstaltete die Gemeinde Johannisderg am deutigen Abend einen imposanten Fadels ung, an dem sich sämtliche hießigen Bereine deteiligten. Derr Bürgerweister Heitenroth begrüßte im Ramen der Gemeinde den hoben Besuch. Die beiden Gesangvereine Cäcilia und Eintracht verderrlichten die Feier durch Kortrag schöner Gesangskäde, edenso die Mehrstlapesse der hießigen Freiw. Fenerweder, welche den musikalischen Teil übernommen hatte. Der Prinz dankte mit berzlichen Worten sür die Ovation und lieh die Vereine in ihren Losalen bewirten.



Berlin, 12. Oftober. Oberseutnant Freiherr von Tungern vom 3. Garde-Manen-Regiment zu Potsdam flirzte bei einem Ausritt mit seinem Pferde, das durch ein Automobil scheu geworden war. Der Offizier erlitt gesährliche Berlehungen am Kopse und mehrere kompkizierte Knockenbrüche.

Bregprozes.

Berlin, 12. Oftober. Wegen Beleidigung des sächstichen Krizgsministeriums hatte sich gestern der Redakteur Karl Sch n e i d t vor der 7. Straffammer zu verankwörten. In der Sache war seinerzeit auf Freisprechung erkannt worden. Auf die vom Staatsanwalt eingelegte Revision team Rechtsgericht bob dieses das Urteil auf und im gestrigen Termin verurteilte der Gerichtshof den Angeflogten zu einem Wonat Gefängnis.

Meuterei.

Samburg, 12. Ottober. Als ber englische Dampser Cago Largo ben biesigen Hafen mit ber Bestimmung nach Merito bertassen wollte, meuterte bie Deizermannschaft und griff ben Rapitan an, ber die Lente zur Aufnahme der Arbeit bewegen wollte, jodaß er flüchten mußte. Die Hafenpolizei, die einschritt, berbaftete die Rabelssührer. Der Dampser mußte die Andreise berichieben.

Schwimmenbe Minen.

Paris, 12. Oftober. Wie das Echo de Paris im hindlick auf das Auftoufen von Schiffen auf Minen in den oftasiatischen Gemälfern mitteilt, schwimmen zwischen Winden von Fort Arthur mindestens noch 400 solcher Minen, die sowohl von Jadanern wie von Ruffen gelegt sind.

Bum Jall Deleafie.

Paris, 12. Oftober. Infolge eines im hiefigen Newbort Herald erichienenen und im Figaro wiedergegebenen Artifels, in welchem De Le a f f é auf das schärffte angegriffen wurde, richtete Delcasis an den Herausgeber des Figuro folgendes Schreiben: Ich habe, feitham ich das Minliferhun verlaisen habe, instematisch Stillschweigen beobactet, nicht Nos gegenüber den Beschimpfungen sondern auch gegensiber ber frechen Entstellung meiner Absichten und Sandlungen. Beute Morgen hat fich der frangofische Patriotismus eines fremden Blattes beftig über die Enthullung eines biplon then Geheimnisses entrustet, welche es mir zuschreibt. Ih hatte die Angriffe eher für lächerlich geholten. Der Plat, welchen Sie denfelben an der Spite des Figaro eingeraumt baben, beigt mir aber, wie febr Gie fich über diefelben aufgetogt baben. Ich möchte Ibre Aufregung bereibigen, aber ich bin nicht Richter über die Zwedmäßigfeit einer Erflärung, ich bitte Sie, mich ju entfichulbigen,

Paris, 19. Oftober. Die Humanits veröffentlicht die Rede, die Jaures am Sonntag in Limoges gebalten hat. Jaures bestätigt die Enthüllungen des "Matin" hinsichtlich des Angedotes Englands, in Scheswig-Holftein Truppen zu landen. Drei Minister hätten diese Tatsache während der letten Regierungskrifis bestätigt und darum hätten auch die Sozialisten auf den Swurz Descoisés hingearveitet.

Paris, 12. Oftober. Ein Redakteur des Echo de Baris batte ein Interview mit Descasse, um ihn darüber zu befrachen, was an den Erklärungen, die im Matin über die fransösich-deutschen Beziehungen erschienen seien wahr wäre. Deltasse antwortete, daß von alledem nichts ricktig sei. Er habe über eine Sache, welche gar nicht geschehen sei, nichts verösientsichen können. Selbst wenn wirklich ein Abkanmen mit England über die Landung von 100 000 Mann in Schleswigsossischen abgeschen worden wäre, so wäre hierüber nichts bekannt gegeben worden und die Aften wären ruhtg in den däckern des Ministeriums des Aeußeren geblieben.

Die Unruhen in Rugland

Miga, 12. Oftober. Infolge Intervention des Direktors des hiefigen Bolytechnikums wurden die wegen Beteiligung an den Bauernunruben verhafteten und hier internierten Studenten in Freiheit geseht. — In St. Mathae versuchte Revolutionäre einen verhafteten Genoffen gewaltsam zu befreien. Es fam hierbei zu bestigen Straßen fämpten, in deren Berlauf eine Anzahl Personen getötet und biese verwundet wurden.

Betersburg, 12. Oftober. Ein Gastwirt in Blign bei Radom wurde von Ribilisten er mord et, weil er zwei von ihren Gesinnungsgenossen der Polizei ausgesiefert hatte.

Betersburg, 12. Oftober. Rach telephonischen Meldungen aus Mosfau herricht in der Stadt R in bie. Rur in den Borstädten dauern die Demonstrationen der Streifenden fort.

Paris, 12. Oktober. Aus Mosfen wird gemeidet: In der Stadt find nur 20 000 Soldaten vorhanden, um die Bolksmenge in Schach zu halten. Der Generalausstand ift nunmehr proflamiert. Gegen 200 006 Demonstranten befinden sich fortgeseht in den Straßen der Stadt.

Das Unterfeeboot "Farfabet".

Biseria, 12. Oftober. Das Unterfeeboot "Farfabet", an bessen Borb sich die grabliche Rataftrophe ereignete, ber die gesamte Mannschaft jum Opfer fiel, ift nach Toulon abgegangen, um bort die Reparaturen zu bollenben, die in bem hiefigen Dassen nicht ausgeführt werden fonnen.

Die Unruhen in gorea.

London, 12. Oftober. Wie die "Times" aus Totio" vom 11. bs. melbet, behnten fich die Unruben in Korea auf viele Probingen aus, ba feine energischen Magnahmen getroffen waren.

Die Ratifitation bes Friedens.

Washington, 12. Oftober. Brösibent Roosevelt erklärte, daß die telegraphische Bestätigung des Friedensbertrages von Portsmouth in den nächsten Tagen erfolgen werde. Sobald eine Ratisszierung vorliege, werde diese der anderen Partei mitgeteilt. Der Austausch der schriftlichen Ratissischen sindet, wie nunmehr bestimmt ist, in Washington selbst statt.

Eleftro-Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanstalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fitt Boitif und Jenilleton: Chefrebatteur Morin Schafer: tur ben übrigen Theil und Inserate Corl Robert, beibe 30 Biesbaben.

Schwächliche in der Entwicklung oder. beim Lernen zurückbleibende Kinder, sowie blutarme, sich mattfählende und nervöse überarbeitete, leicht erregbare Erwachsene jeden Alters gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg Dr. HOMMEL'S Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das

Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte "Dr
Hommel's" Haematogen und lasse sich keine der vielen
Nachahmungen aufreden.



### Ansjug aus den Civilftands-Registern ber Stadt Weiesbunden om 12. Oftober. 1905.

G e b o r e n: Am 5. Oftober dem Taglöhner Seinrich Lothar Horne e. S., Heinrich Ewald. — Am 7. Oftober dem Schniedigehissen Georg Wahl e. T., Anna Minna. — Am 6. Oftober dem Taglöhner Michael Stein e. S., Wilhelm Michael. — Am 7. Oftober dem Taglöhner Emil Rettert e. T., Mara. — Am 9. Oftober dem Kansmann Konstantin Hausmann in Miga e. T. — Am 4. Oftober dem Glasarbeiter Wichael Löwisch e. S., Ludwig Wilhelm. — Am 10. Oftober dem Juhrmann Johann Schmitt e. T., Anna Ugnes Franzisfa Kasparina. — Am 5. Oftober dem Kritenscherener Brimo Lorenz e. T., Gertrud Gifriede. — Am 7. Oftob r dem Vädermeister Wilhelm Stiespater e. S., Wilhilm. — Am 6. Oftober dem Kuhrmann Gottlieb Karl Wille e. S., Wartin.

Mufgeboten: Gartner Erich Remmer bier mit Ratharine Beidler bier. — Gartner Abalbert Diet bier mit Maria Madowiaf bier. — Taglöhner Sonnich Reifenberger bier mit der Binve Martha Silde geborene Fillbach hier. -Tüncher Beter Theodor Lupp in Freuenstein mit Rofine Bieffer hier. - Diincher Peter Rarl Withelm Feir in Sobn, mit Maria Magdalena Bolter bier. - Fobrifarbeiter Gottliet Rudolf Frengel in Biebrich mit Ratharina Frant bier. -Raufmann Ludvig Kaufmann zu Mannheim mit Tony Bogel bier. - Eifenbahnarbeiter Beinrich Balbuf in Frankfurt a. M. mit Magdalene Bleffinger in Franffurt a. D.-Riederrad. - Stutidger Otto Rarl Ridard Moris in Raftel mit Barbarg Sedmann bier. - Former Johann Jafob Ringefftein in Langenidevolbach mit Johanna Bifbelmine Bettler da. - Postote Friedrich von Reit bier mit H.lma Straubel bier, Schiffer Rarl Chuit in Afgmannshaufen mit Margarete Unftatt bier. - Coiffeur Meganber Otto Stiebrig in Merfeburg mit Glife Bubn in Salle. - Frifeur Johann Fribinand Bullewies in Biebrich mit Margarete Steffens in Cochem. -Bantedurifer Johannes Martin in Frankfurt a. M. mit Philippine Charlotte Elifabeth Karft das. — Gärtner Wilbelm Bagner bier mit Glife Beter bier.

Berebelichen Bereicht Bereicht Bereichte Beier ber mit Agnes von Bilde hier. — Am 12. Oftober: Oberarzt Ernst Koschel in Zehlendorf mit Martha Eltester hier. — Hotelier Friedrich Amidler hier mit Grets Schwandt aus Berlin. — Maurergebilse Karl Hoeb hier mit der Wittwe des Glasmalers Mathias Pfats Morie aborene

Milling hier. — Tünchergehilfe Karl Haas hier mit Susanna Reinhard hier. — Schlosser und Schmied Hinself Ritsert bier mit Elizabeth Bloch aus Herborn. — Monteur Karl Gerhard hier mit Christine Sachs bier.

G e it o r b e n: 10. Oftober Wilhelmine geb. Diederichs, Ehefran des Eisenbahnschreiterärs a. D. Gustav Hermes, 52 J. — 8. Oftober Borstandsmitglied des Borschuspereins Ernst Gastener, 55 J. — 11. Ostober Luise, Z des Maurers Heinst Dauber aus Muringen, 4 J. — 11. Oftober Friederise geborene Beder, Wittwo des Schreinermeisters Jasob Geis, 60 J. — 11. Oftober Kathorine geb. Schermuly, Wittwo des Laglöhners Friedrich Hoffarth, 50 J. — 11. Oftober Arthrit Johann Gonschior, 29 J. — 11. Oftober Kathorine geb. Dedus, Witwo des Gastwirts Wildelm Kulmichel, 57 J. — 12. Oftober Freya, L des Walers Gustav Sein.

Ronigliches Ctanbesamt.





### Maurod.

Naurod täglich ein Zeitungepadet mitnimmt.
Gepedition bes "Biesb. Gen. Ing."

#### Connenberg.

Befanntmachung.

Jum Zwede ber Beranlagung zur Einkommensteuer für das Steuerjahr 1906 sorbere ich die Steuerpsichtigen des Kreises, welche disher mit einem jährlichen Einkommen dis 200 Abtranlagt waren, hiermit auf, die von ihmen zu zahlenden Schuldenzinsen, Lasten, Kassenbeiträge, Lebensverlicherungsprämien und die Kapitalichulden seldst, deren Abzug sie gemäß § 9 des Einkommensteuergesehes vom 24. Juni 1891 beampruchen, dei der Ortsbesorde ihres Wohn- oder Beranlagungsortes die zu dem von der Ortsbesorde befannt gemachten Termine anzumelden. Auf Ersordern der Ortsbesorden ist die Berpflichtung zur Entrichtung der abzugssächigen Beträge durch Borlegung der Beläge (Zinsanitungen, Schuldurtunden, Beitragsprämienquitungen, Policen usten) nachzuweisen.

Borftebende Bekanntmachung ist mehrmels ortsüblich bekannt zu machen und gleichzeitig der Termin, dis zu welchem
die Anmeldung spätestens zu erfolgen hat, zu verössentlichen. Die
Anmelderist ist nicht über den 10. k. Mts. hindus anszudehnen.
In der Regel sind nur die von dem Steuerpflichtigen wirklich
nachzewiesenen Rapitalschulden und die Zinsen davon in die
Staatssteuerliste aufzumedmen und gekörig zu erläutern: sedoch
ind die Zinsen von Oppothesichulden und solche von den im Berafungsversahren nachzewiesenen Schulden etc., deren Besteben
der Ortsbehörde als zweisellos besannt ist, auch dann dei der
Boreinschähung zu berücksichtigen, wenn die Anmeldung seitens
der Schuldner unterlassen worden ist. Ich mache hierbei noch
besonders darauf auswertsam, das dei Abzügen von Schuldensinsen der bei der Rass. Landesdans aufgenommenen Kapitalien
streng darauf zu achten ist, daß nur die von dem jeweiligen Restschuld Ende Dezember 1905 zu zahlenden Zinsen berücksichtigt
werden können.

Wiesbaben, ben 4. Oftober 1905.

Der Borfigenbe ber Einkommenstener-Beranlogungs-Kommission bes Landtroifes Biesbaden. bon Herzberg.

Wirb veröffentlicht mit ber Aufforberung, die betreffenden Angaben bis spätestens zum 8. November 1905 bei mir machen zu wollen.

Die erforberlichen Beweismittel find bei ber Anmelbung vorzulegen.

Connenberg, 10. Oftober 1905.

Der Bürgermeifter: Gomibt.

#### Umtlicher Theil.

97r. 240.

Befannimadung.

Rach ben Boridriften ber Giabteordnung bom 4. August 1897 (§§ 23-30) bat im Rovember b. 38. eine Bahl gur regelmabigen Ergangung ber Giabtberorbneten-Berfammlung für bie Bahlperiobe bom 1. Januar 1906 bis 31. Dezember 1911 ftattaufinden und amar haben gu mablen:

a) Die britte Bablerabteilung 5 Stabtverorbnete an Stelle ber andscheibenben Herren Justigrat Dr. Alexander Al-berti, Schreinermeister Joseph Bint, Schloffermeister Karl Gath, Tapezierermeister Friedrich Raltwasser und Schreinermeifter Bilbeim 20m;

b) die zweite Wählerabteilung 6 Stadtwerordnete an Stelle ber ausscheidenben herren Dachhedermeister August Bedel, Rentner Simon Deh, Geh. Sanitätsrat Dr. Karl Hennann, Apothefer Dr. Hermann Kurz, Rentner Wil-helm Acuendorss und Architest Wartin Billett (inzwischen

c) die erfte Bahlerabteilung 5 Stadtverordnete an Stelle ber herren Rentner Bilbeim Arns, Mentner Boligang Bublingen, Kangleirat Bilheim Flindt, Rechtsanwalt Dr. Abolf hehner und Ingenteur Rifolaus henzel sinzwischen

Beiter find aus ber Stabtverordneten-Berfammlung bor Ablauf ihrer Wahlperiobe ausgeschieben:

1. Der bon ber zweiten Bablerabteflung bis Enbe 1907 gewählte Berr Direftor Rurl Bilb;

Die bon der erften Bahlerabteilung bis Ende 1909 ge-mahlten Berren Rabitonleutnant a. D. heinrich Riett und Oberftleutnant a. D. Abalbert Cortoring

für biefe borgeitig ausgeschiebenen Mitglieber boben bie betreffenden Boblerabteilungen Erfapmablen vorzunehmen, und gwar auf ben Reft ber Wahlperiobe ber Ansgeschiebenen.

Rach § 18 ber Städteordnung muß bie Salfte ber bon jeder Bablerabeilung ju mablenben Stadtverordneten aus Sans-hesibern (Eigentumern, Riegbrauchern und solchen, bie ein erbliches Befigrecht haben) befteben.

Dit biefer Beidranfung fonnen bie ausgeschiebenen Stabtverproneten jebergeit wiedergemablt werben,

Rach Abgang ber ausgeschiebenen und ber am Enbe biefes Jahres ansicheibenben Stadtverordneten verbleiben in ber erften Abteilung 7, in ber sweiten Abteilung 9, und in ber britten Abteilung 10 Sansbesiger, jo bag, um ber borgenannten gefeb. lichen Bestimmung au genügen, von ber erften Abteilung noch 1 hausbeliger gewählt werden muß. Bur Bornahme ber Ergangungs- und Erfahwahlen find fol-

gende Termine anbergumt:

36r bie britte Bablerabteilung: 1. Moning, ben 6. Robember b. 36.

im Bahlfaal, Zimmer 16 bes Rathaufes (Erbgeschof) für bie Babiberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchftaben A-D, an bemielben Tage im Bürgersaal, Zimmer 36 bes Rathauses (eine Stiege boch) für die Wahlberechtigten, beren Ja-miliennamen mit den Buchstoben E-S und an dem gleichen Tage im Turnsaal der höheren Mädchenichule am Schlosplay (Eingang nur von der Mühlgasse) für die Wahlberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchftaben 3-8 beginnen;

2. Dienstag, ben 7. Ravember b. 38. im Babifaal, Zimmer 16 bes Rathaufes (Erbgefchof) für die Bablberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchstaben BB-R, an bemielben Toge im Bürgersaal, Zimmer 36 bes Ratbaufes (eine Stiege boch) für bie Bahlberechtigten, beren Ja-miliennamen mit ben Buchftaben S-I und an bem gleichen Tage im Turnsaal ber boberen Maddenichule am Schlofplag (Eingang nur bon ber Mibligaffe) für die Wahlberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchftaben 11—8 beginnen, und gwar an beiben Tagen und in allen Lofalen

bon bormittage 9-1 Uhr unb bon nachmittage 4-7 Uhr. Gur bie sweite Wahlerabteilung:

Donnerstag, ben 9. Robember b. 38. im Bahljaal, Zimmer 16 bes Mathauses (Erbgeschoß), für die Wahlberechtigten, deren Hamiliennamen mit den Buchstaden Amben Lage im Bürgersaal, Zimmer 36 des Mathauses seine Stieg boch), für die Wahlberechtigten, deren Homiliennamen mit den Buchstaden M-3 beginnen und zwar jebesmal bon

> pormittags 9-1 Uhr unb bon nachmittags 4-6 Uhr.

Gur bie erfte Bahlerabteilung:

Freifag, ben 10. November b. 38. im Bahljoal, Zimmer 16 bes Rathaufes (Erbgefchofs) und zwar

den Bormittags 10 bis nachmittags 1 Uhr. An den Wahltagen werden nach Ablauf der für das Wahlgeschäft fesigesehten Stunden die Babilotale geschloffen und neue Wähler nicht mehr zugelaffen.

Die ftimmberechtigten Barger werben gu bicfen Wabl-

terminen mit ber Benachrichtigung hierburch eingelaben, daß al zur britten Abteilung biejenigen Wahlberechtigten ge-hören, welche jährlich 303 M. 20 Big. und weniger an direften Stoats- und Kommunalsteuern entrichten, jowie bie fteuerfreien Gemeinbeburger;

gur zweiten Wieilung Diejenigen Babiberechtigten ge-horen, welche von 2000 M. herab bis zu 303 M. 60 Big. an bireften Stoats- und Kommunalfteuern jahrlich entrichten und

dur ersten Abteilung biejenigen Wahlberechtigten gehören, welche 2006 M. 20 Pfg. und mehr an direften Staats-und Kommunalstenern jährlich entrichten.

Rach § 27 der Stäbteordnung darf die Abstimmung nicht durch Abgabe von Stimmgettel, fonbern muß burch munbliche Erflarung gu Protofoll erfolgen.

Biesbaben, 10. Oftober 1905.

Der Magiftrat.

#### Befauntmadung

für bie beteiligten Sandwerfemeifter etc.

Die Einreichung ber Rechnungen (in Duplo) über gefertigte Unterhaltungearbeiten in ben ftadtiichen Gebauben ber Begirte I-III fur bas II. Quartal Juli-Geptember b. 38. wird biermit in Erinnerung gebracht und erwarten folde bis fpateitene 25 Oft. cr.

Biesbaben, ben 10. Oftober 1905. Bureau für Webandennterhaltung frabt. Bermaltungsgebaube, Friedrichftrage 15.

#### Befannimadung.

Bir bringen hierdurch wiederholt bie Befanntmachung bom 20. Dezember 1902 gur öffentlichen Renntnis, bag Gehwegbesestigungen mit Bement oder Gugasphalt mahrend ber Froftperiode nicht mehr hergestellt merben, mit Musnahme berjenigen, welche infolge von Ungliidsfallen, Robrbruden ac. unberguglich borgenommen merden muffen

Den Banintereffenten wird hiernach empfohlen, Antrage auf herstellung der Gehwegflachen por Ren- oder Umbauten nach Beendigung der Froftperiode gu ftellen. Biesbaden, den 1. Oftober 1905.

Etabijches Strafenbauamt.

## Freiwillige Feuerwehr,

Die Bugübnug findet am Montag, ben 23. b. Dits.

Biesbaben, ben 12. Oftober 1905. Die Brandbireftion.

#### Michtamtlicher Theil.

#### Berdingung.

Die Erbe und Manverarbeiten für die burch ben Arippenverein Wiesbaden, Ede Guitav Aboli. und Ludminftrane dabier, ju errichtende Rinderfrippe follen im Wege ber öffentlichen Mubichreibung, event. auch getrennt, vergeben merben.

Die Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Machmittageftunden von 4-6 Uhr auf dem Baubureau bes herrn Architeften &. Guler, Rhein-

Angebote find bie ipateftens 23. b. Wits. auf porgenanntem Bauburean eingureichen. Unter den Anbietern, melde 4 Wochen an ihre Offerte gebunden find, wird freie Bahl vorbehaiten.

Der Boritand bes Rrippenvereine.

3d, ber Unterzeichnete, erffare hiermit, daß mein Rame falfdlicherweife unter bas von G. Renfer bergeftellte und veröffentlichte Inferat gefommen ift. 3ch bin mit ben Bufianden bei G. Renjer nicht gufrieden gemefen.

G. Nyiri, Schierfleinerftr. 9.

### Bekannimachung.

Um Freitag, ben 13. Oftober er., mittage 12 Uhr verftei ere ich im "Bater Rhein", Bieichftrage 6 babier, zwangeme.fr gegen Bargablung :

1 Bertifem mit Auffat, 1 Spiegelichrant und 1 Sopha mit Blufcbegun.

### Oetting, Berichtsvollzicher.

#### Befanntmachung.

Freitag, ben 13. Oftober 1905, mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungstotale, Bleich. ftrage 5 hier :

photographischen Beleuchtunge-Apparat (Schmidt's Batent Rr. 122313), 1 Rarren, öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargahlung 218 Meger, Gerichtsvollgieber.



#### Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfacher: Schönichrift, Buchfabrung (einf., boppeite u. ameritan), Corre vonbeng Raufmann, Bechnen (Brog., Binfen. u Conto-Corrent-Rechnen), Bechfellebre, Contorfunde, Gienographie, Maichinenschreiben. Grundlide Musbilbung. Rafder und ficherer Erjolg. Zaged und

NB Neueinrichtung von Gefchaftebuchern, unter Berudfichtigung Gieuer- Gelbfteinfchanung, merben biecrei ausgeführt. 8:31 Heinr. Leicher, Raufmann, langi Fachiebr, a größ, Sebr-Inbit. Lui enpian In. Batterre und 1. St.

Van Specialärzten fortgesetzt gebraucht (ine Privarhlinik bezog 1901 5002 1902 45000 u.b.s. Just 03 36000 Ship. Viele Dankschreiben.

Kein ähnliches Präparat kann sich solchen Erfolges rühmen.

VERSAND: APOTHEKE HOFMANN, SCHKEUDITZ-LEIDZIG.

In Wiesbaden , Taunus-Apotheke", sowie in den meister anderen zu haben.



Waschen Sie noch nach alter Methode mit Hand und Waschbrett?

Lassen Sie es. denn unsere Haushaltungswaschmaschine "Dampf-wander" wäscht in 1/2 Tage so viel wie ein-Waschfrau in 2 Tagen und gebraucht nur wenig Seife. Sie kann auf jeden Küchenherd gestellt und von einem Kinde gedreht werden. — Vertreter gesucht.

Würfel & Neuhaus, Bochum in Westfalen.

#### Großer Schuhverfauf

Rengaffe 22. 1 Stiege both.

2

### Plakate in Lackschrift etc.

Entw., Zeichn., Maler, j. A. liefert A. Pappert, Wellritzstr. 25, H. **Emailletopfe** 

Mengergaffe Wirsbadener Emaillirmerk Mengergaffe



Grantfurt a. Dt. Frncht breife mitgetbeilt von der Breis-notirungenelle ber Laudwirthich fistammer am Fruchtmarte gu Frante , 11. Dftir, Ber 100 Rilo gure marfifabige Baare, Dinal., lofo Frantiurt a. W. Beizen, hiefiger, neuer, M. 17.50 bis 17.45 2°,95. Rogarn, bief., neuer, M. 15.75 vis —.— 2°,35. Berne Nieb u. Pisture M. 17.25 bis 17.75 3°,48. Westecauer, M. 17.25 bis 17.75 3°,48. Westecauer, M. 17.25 bis 17.75 3°,48. Westecauer, M. 17.25 bis 17.75 3°,48. Dayler, birl., M. —. bis —.— 0°,08. Neis M. 15.50 bis —.— 2°,38. Mais, Eaplats M. 13.40 bis —.— 2°,48. Caplats M. 13.40 bis —.— 2°,48.

"Der Umfat auf bem Frantfurter Fruchtmarft nere burch folgende Abftufungen bezeichnet: 1" gefnatistos, 2" tlein, 3" mittel, 4" groß.
§ Die Stimmung auf bem Frantfurter Fruchtmarte wird burch folgende Abftufungen bezeichnet: 15 flau. 28 aowartend, 36 fteit, 45 feft.

56 febr feft. hen u. Strobmartt. Franffart, 6. Oft., (Amtl. Moticung.) ben Dt. 3,60 bis 3.00. - Strob Ly. 2,60 bis 2,80 per gentner,

Bartoffeln. Grantfurt a. DR., 11. Oftbr. Rortoffeln in Baggenladung, per 100 Rilo Dl. 4.00-4.30. im Detailverlauf " " 5.00-5.23. . 5.00-5.25.

Dbit martt. Bericht ber Centralfielle für Obfiverwertung, Grant-furt a. R., 7. Otibr. : Lafelapfel 15-30 Mt., Tafelbirnen 18-25 Mt., Rochbirnen 10 bis 12 Mt., Moftapfel 7 50-8 Mt., per Zentner.

\* Dies, 6. Oft. Amel. Rotinung. Beigen, roter, M. 14.70 bis —. , weißer 14.20, Roggen M. 11.50 Gerfte Mt —, — bis —, ... hafer (alter) M. 0 — bis 0.—, (ueuer) M. 7.10 bis 0.—.

Brantfurt, 10. Oftbr. Der beutige Biebmarft mar mit 410, Ochfen, 37 Bullen, 708 Ruben, Minbern u. Stieren, 269 Rafbern, 369

Schofen u. Sammeln, 1209 Edweinen, 4 Biege, O Biegenlamm, und

Ochefen u. Hammein, 1209 Schweinen, 4 Biege, O Ziegenlämm, und O Schofen u. Hammein, 1209 Schweinen, 4 Ziege, O Ziegenlämm, und O Schoflämmern belahren.

Och je n: a vollfleische, ausgemößtete böchsten Schlachtwerthes bis zu 6 Jahren 80—85 W., b. junge, sleischige, nicht ausgemähtete und altere ausgemäßtete 74—76 W., c. mäßig genährte junge, gut genährte ältere 68—72 d. gering genährte ped. Al'ers 00—00 W. Bullen: a. vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 68—70 M., b. mäßig genährte jungere und gut genährte ältere 65—67 M., c. gering genährte 00—00 M. Au der und Färsen (Stiere u. Rinder), a. höchst. Schlachtwerthes 71—73 M., b. vollfleischige, ausgemäßtete Lücke sichen Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 68—70 M., c. ältere ausgemäßtete Kübe und weniger gut entwicklie jungere Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 50—51 M. o. gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 50—51 M. o. gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 50—51 M. o. gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 50—51 M. o. gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 85—90 B., (Lebendgewicht) 52—54 M. b. mittlere Maßt. u. gute Saugkälber (Schlachtgewicht) 52—54 M. b. mittlere Maßt. u. gute Saugkälber (Schlachtgewicht) 52—54 M. b. mittlere Maßt. u. gute Saugkälber (Schlachtgewicht) 63—67 M. (Lebendgew.) 43—51 M., c. geringe Saugkälber (Schlachtgewicht) 63—67 M. (Lebendgew.) 43—51 M., c. geringe Saugkälber (Schlachtgew.) 63—67 M. (Lebendgew.) 43—10. d. ältere gering genährte Käber (Heisfet jewicht) 64 M. b. åltere Maßtämmel (Schlachtgew.) 65—63 M., (Lebendgew.) — M. b. åltere Maßtämmel (Schlachtgew.) 65—60 M. b. fleischige (Schlachtgewicht) 78—79 B., (Lebendgew.) 61 J., —00 B., b. fleischige (Schlachtgewicht) 77—00. (Lebendgew.) 60,00, e. gering entwicklet, sowe Sauen und Suer 72—74. d. ausländische Schweine (unter Angabe der Hertunft) 00.00.

Die Preisendirungs-Tommissten.

Biebhof. Wiatttberichs

Girbgatning	Ge maren aufge- tricken Geld	Contitit	Prei fe	STIE.		- bis		Hamestung.
Daffen	48 80 443 927 119 64	H H H	60 kg Saindt- gewist 1 kg Sainds- gewist.	71 66 1 1 1	- 1 44 70 40	1	52 80 60 48	and the

Crabtifde Ediadithans-Bermaltung Marttbericht.

\* Wiesbaden, 12. Oft. Auf bem bentigen Fruchtmartt galten 100 kg Safer, neuer, 15.— M. bis — Mt., alter 00.00 Mt. bis 00.00 Mt., 100 kg Slichestrob b.80 Mt. bis 6.00 Mt., 100 kg Sen 8,20 bis 8,00 Mt. Angefahren waren 4 Sade mit Frucht und 10 Bagen mit Strob und Den

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Böras, mitgerheilt von der

WIESBADENER BANK, S Bielefeld & Nöhne, Wilhelmstr, 13.

	Frankfurter	Berman	
TABLE AND LICENSESSES AND STREET	Anfange-Curse:		
Control of the contro		Okt. 1905	
Oester, Credit-Action	212.50	912.70	
Disconto-Commandit-Anth	192 80	199.90	
Beriner Handelsgesellschaft	175 20	174,90	
Dresdner Bank	167.80	168	
Deutsche Bank		242.80	
Darmstädter Bank	-	150,70	
Oesterr Staatsbahn,		146	
Lombarden	28 75	28.50	
Harpene	291.20	220.70	
Hibernia			
Gelsenkirchener	244.80	244.70	
Bochumer	2\5.50	255.90	
Laurahutte	268	268,	
Turkenlose		-	
Tendenz: schwach.	and the same of		

914

H.

319

reid.

25

dis,

embe

fal-

作批.

mg.)

mer.

ant.

1 10

bis

dafer

369

nite

bid

циь

\*Bee

igere

ibe M., u 7

Rubt Boll-

richt)

tifet)

aqt.

ime!

tge#

0,00,

ifche

## Schaufpiele.

97r. 240.

54. Borftellung. 219. Borftellung. Abonnement A. Greifag ben 13. Oftober 1905. Bum erften Dale wieberholt

Die Arenzelichreiber.

Bauerntomobie mit Gefang in brei Aften von 2. Angengruber, Mufitalifche Leitung : Berr be Reve. Regie : herr Debus,

Berr Malcher. Anton Suber, ber Bauer bom "gelben Sof" Josepha, fein Beib Frl. Doppelbauer. Derr Bollin. Der Großbauer in Grundlborf Derr Rober. Der Steinflopferhanns herr Rohrmann. Beit, ber Birt Grl. Roller. Marthe, fein Weib Liefel, Rellnerin Eben. Bri Derr Berg. Rigus, Berr Binla. Mathics, Bauern Derr Mebus. Mittediner, Berr Tauber. Der alte Brenninger, herr Lehrmann. Midil, Berr Deutich. Loisl, Burichen Bert Schub. Martin, Bert Commer. Scop, Frau Baumann. Most, Frl. Spielmann. Urjel, Gefinde Derr Dartin. bom .gelben Dof" Dans, Derr Beber. Tobias, Bauern, Bauerinnen, Bauernburichen und Dirnen.

Residenz-Theater.

Die Sandlung fpielt in Bagern.

Anfang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife. - Enbe nach 91, Uhr.

Direttion: Dr. phil. f. Rauch Gernfprech-Anfdlug 49. Bernfprech-Mnichluß 49. Greitag ben 13. Oftober 1905. 42. Abonnements Borftellung. Mit Abonnemente-Billete gultig.

Gin Bligmadel.

Poffe mit Gefang in 4 Aften pon Rari Cofta. Mufit von Rarl Millader, 1, 20t.

Dirigent : Rapellmeifter Guftav Utermöhlen. Ju Telegraphen Burean. Mar Lubwig. Samary, Borfiant des Telegraphen-Minte Rojes pan Born. Raroline Stefft Sandori. Emmy Seife. Seroffue Telegraphitinnen, Seiene Baiois. Ebetla Gife Briler. Riptilbe. Unbia herting. Buftan Schulte. Beguite Baron Iftman Juhang, Gutebefiger, Sans Bubelmy. Theo Tachauer. Rafimir von Baffertopf, Beo Bruller, Chorift Deing Beteorunge. Theo Oher. Rubolf Gern, Jurift, Cebaftian, Amiebiener, 2. Alt.

Marie, Gole von Antidenreiter, Ratewitme, Baron Iftwan Jutas, Major Mannuein, Beanerte, Grubenmabden, Marquife Alfonfine be Bivefiere, Atus ce St. Rengro, Rubolf Stern. S. Rh.

Softe Schint. Buftan Edulge. Dons Bilheimn. Richard Bucmig. Lybia Berting. Rolei van Born. Theo Lachauer. Being Betebrügge.

Dir Balletimeifter und feine Richte.

Graf Abert Grernbeim, Boron Fiwan Jubida, Raffimit bon Wafferlopi. Catravelli, Ballertmeifter, Sennora Agazina, Tangerin, beffen Richte Bintoit Rern, Stancole, Rammerbiener, Maurice | Diener, 4. 20tt.

Gerbarb Egica. Bunav Schulpe. Svens Bilbeimp, Theo Tadauer. Rofel van Born. Being Beteirugge. Griebrich Degener. Mrthur Rhobe, Frang Durif.

Benber Etubio. Georg Ruder. Theobald von Birte, Broteffer, Riara Rranie. Laurentine, beffen Frau, Schweiger, bas beinoofte Daupt, Kofinofy, Stabent, Theo Tachaner. Roiel ban Born. Beitg Detebrünge Guita Eduite. Roller, Stubent. Boron Itwan Juhasz. Sans Bilbeimp. Raftmir von Baffertopf, Sofie Schent. Darie, Gole von Rutichenreiter, Gerbard Salda, Graf Albert von Siernheim, Beier, Gartner, Rach bem 2. Atte finbet bie groffere Paufe flatt. hermann Boichto. Raffenbffnung 6% Uhr. Anfang ber Borfellung 7 Uhr Enbe nach 9 Uhr,

Kurhaus zu Wiesbaden, Freitag, den 13. Oktober 1905.

Abends 8 Uhr: Symphonisches Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung und sollstischer Mitwirkung seines Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni (Klavier). PROGRAMM.

Onverture zu "Jphigenie", Schluss von Richard Wagner . 1 Satz aus dem Konnert in A-moll für Chr. Huck. Klavier und Orchester, op 54 . (Hetr Kap Ilm-ister Ugo Afferni). R Schumann. 3. Tod a. Verklärung, Tondichtung für grosses . R. Strauss. 4. Solosticke für Pianoforte: F. Chopin, a) Prélude in Des-dur Nr. 15

a) Prelude in Des-dur Nr. 10 . F. Chopin.
b) Hochzeitstag auf Troldhaugen op 65, Nr. 6 E. Grieg.
(Herr Kapellmeister U. Afferni)
Konzertflügel: "Steinway & Sos", New-York, aus der Niederlage des Herra H. Wo ff hier, Wilhelmstrasse 12.

Numerierter Platz 1 Mk.

Im übrigen berechtigen zum Eintritt: Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abennementskarten für Hiesige, sowie Tageskarten zu I Mk.

Sämtliebe Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jehren haben keinen Zutritt. Die Galerien werden nur erforderlichen Falles geöffnet. Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischen-Pausen der einzelnen Nummern geöffnet Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Wintersaison 1905 06. Abonnements-Einladung auf den

Cyklus von 12 grossen Künstler-Konzerten
Dirigent: Herr Kapellmeister Ugo Afferni.
Gast dirigent: Herr Königl. Hofkapellm Felix Weingartner

Orchester: Verstärkes städtisches Kur-Orchester.
Solisten (alphabetisch): Gesung: Damen: Katharina
Fleischer Edel: Maikki Järnefelt, Ottille Metzger Froitzheim,
Erika Wedekind. Herren: Carl Burrian, Ernest van Dyk, Baptist
Hoffman. Klavier: Teresa Carrenjo, Ossip Gabrilowitsch
Violine: Fritz Kreisler, Pablo de Saranate, Jacques Thibaud.
Für den Fall der Verbinderung des einen oder anderen der
Mitwickenden mid die Verbinderung des einen oder anderen der

Für den Fall der Verhinderung des einen oder anderen der Mitwirkenden wird die Kurverwaltung für geeigneten Ersatz sorgen.
Für den ore hestralen Teil sind von grösseren Werken in Aussicht genommen: Bach: Suite in H-moll ür Streichorchester mit obligater Flöte. — Berlios: Fantastische Symphonie. — Bruckner: Symphonie No 4 (Romantische) in Es-dur. — Charpentier: Impressions d'Italie, Symphonische Suite. — Dvoräk: Symphonie No. 5 "Aus meiner Welt", — Goldmark: Ouverture zu "Sappho". — Kienzl: Don Quirotes phantastischer Ausritt und traurige Heimkehr. — Mozart: Symphonie No. 23. — Reger: Symphonietta op. 90. — Schillings: Vorspiel zum 3 Akt aus "Der Pfeifertag". — Sibelius: Symphonie in D-dur. — Richard Sursuss: "Also sprach Zarathustra", Tondichtung und Serenade für Biasinstrumente. — Tschaikowsky: Symphonie No. 5 in E-moll, Ausserdem werden die klassischen Symphonien von Haydn,

Ausserdem werden die klassischen Symphonien von Haydn, Beethoven, Schumann, Mendelasohn, Brahms u. s. w. Berücksichtigung finden.

Abonnementspreis: 1. numerierter Platz 42 Mk., 2. numerirter Platz 30 Mk.

2. numerirter Platz 30 Mk.

Den verehrlichen vorjährigen Abonnenten werden ihre Plätze, sowelt möglich, bis Samstag, den 14. Oktober, abenda 6 Uhr, reserviert. — Die Abonnements-Karten können von verschiedenen Familienmitzigedern benntst werden. Familienmitg iedern benutzt werden. - Anmeldungen nimmt die

Walhalla-Theater.

Das neue I. Oktober-Programm hatte einen

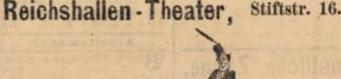
Riesen-Erfolg.

Das Theater ist täglich

ausverkanft.

Anfang 8 Uhr.

Vorzugskarten an Wochentagen gültig.





Mourdini, der Ausbrecherkönig,

und das übrige glänzende Spezialitäten-Programm. Anfang Abends 8 Uhr.

Bekanntmachung.

992

Freitag, den 13. Oftober er., pormittage 10 Uhr, werden in meinem Beichaftelotale, Goben: itrage 15, dahier, im Muftrage des gerichtlich beftellten Radlagpflegers Die ans einem Radlag herrührenden 13 Pfanbicheine bes hiefigen ftabt. Leihhaufes über 3 goldene Ringe mit Brillanten, 1 Camering, 2 gold. Damenuhren (18-far.), 2 gold. Retten mit Anhangfel, 1 gold. Uhrfeite, 2 gold. Armfetten, 2 filb. Armfetten, 1 filb. Gerviettenband, 4 gold. Brodjen, 2 Baar gold. Ohrringe, 1 Baar gold Ohrichrauben mit Berlen, 1 golb. Debaillon mit Emaragben, 1 Onismedaillon mit Goldftern und Berlen, 1 Baar golb. Manichettenfnopfe ac. meiftbietend freiwillig gegen Bargablung berfreigert.

Biesbaden, ben 12. Oftober 1905. Schröder, Gerichtsvollzieher kr. A., Gobenftrage 15.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 13. Oftober er. Mittags 12 Uhr, ver-fteigere ich im Piandlotale, Kirchgasse 23 hier: 1 Buffet. 1 Trumeaugipiegel, 1 Sopha und 2 Seffel, 1 Divan, 1 Schreibtisch und bergt. mehr. Nachmittags 31/2 Uhr, binter Diftrift Dreitweiden. Feldweg nach Steinhauerei Simmenbach, verschebene Maucergerötichaften als: Ständer und Streichen, Dielen, 2 Baububen, Gerüftbode, Dachpappe, Klammern, Aufgüge, Speispsannen, Mollen, Durchmurfe und fonfliges,

öffentlich zwangeweife gegen Bargablung. Galouste, Gerichtsvollzieher kr. 3.

Rionchen p. Btr. 1.30 M. Mingundeh. " 220 " franto hans, liefert H. Carstens, Simmermar Sage u. Sabeimert, 6089

Allgemeiner Krankenverein

ift bie einzige eingeschriebene Silfstaffe, bei welcher fich felbft. Gewerbetreibende fowie Arbeiter berfichern fonnen. Wochenbeitrag 45 Big.

werftägliche Aranteurente Dif. 1.60. Delbeftelle: Wellritiftr. 16, 2. Gtg.

るとは、 TOOR TORS DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE P

Uusgabestellen

"Wiesbadener General-Anzeiger", Amtoblatt ber Stadt Wiesbaben.

Monatlider Abonnementspreis 50 Pf.

Eine Ertragebuhr bei ben Filialen wird nicht erhoben. Drobenummern werben auf Bunfch einige Tage gratie verabfolgt,

Abelheibstraße — Ede Moripftraße bei F. A. Müller, Colo-nialwaaren- und Delifateffenbanblung. Ablerstraße — Ede Dirichgraben bei A. Shuler, Coloniaf-

waarenhanblung. Ablerftrage 23 bei Schott, Kolonialwaarenbanblung. Ablerfrage 55 - bei DR filler, Colonialwaarenhanblung. Albrechtstraße 3, bei Rrieging, Kolonialmaarenhandlung. Albrechtstraße 25, bei Roth Rolonialwaarenbanblung.

Bismarfring 8, bei Felbe, Kolonialwaarenbandlung. Bertramprage, Gde Bimmermannftrage bei 3. B. Banfa Rolonialwaarenhandlung.

Bleichftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber, Colonials waarenhandlung.

Bleichstraße 20 — bei Scherf, Colonialwaarenhandlung. Glivillerstraße 12, bei Mohr Kolonialwaarenhandlung. Erbacherstraße 2, Ede Walluserstraße — I. Frey, Colonials waarenhandlung.

Golbgaffe - Ede Meggergaffe bei Ph. Sattig, Colonials maarenhandlung. Boetheftrage Ede Dranienftrage Liefer, Colonialmaaren.

Sandlung. Sajengarien, bei Eichhorn, Mainger Landftrage, Beienenurage 16 - bei DR. Ronnenmacher, Colonialwacrenbandlung.

Sellmundfrage - Ede Bleichftrage bei 3. Du ber, Colonialwaarenhandlung. Birichgraben 22 - bei Bierre, Goreibm. Sblg. Siridgraben - Ede Ablerftrag: bei M. Souler, Colonials

maarenbanblung. Jahnftrage 7 - Remmer, Rolonialwaren- und Gemifehand

Jahnstraße 40 - bei J. Frischte, Colonialwaarenhandlung. Jahnstraße - Ede Borthftraße bei Gebr. Dorn, Coloniale waarenhandlung. Behrftenge - Ede Steingaffe bei Louis Boffler, Colonial.

waarenhandlung. Lubwigitrage 4 - bei 23. Dienftbach, Colonialwaaren. bamblung Mainger Lanbftrage 2 (fur Safengarten) bei Gichhorn

(Griebrichehalle) Mainzerlandfrage, (Arbeiter - Rolonie), Bbil. Ehrengarbt Colonialmaarenhantiuna, Mepgergasse — Ede Golbgasse bei Bh. Sattig, Colonials

maarenhanblung. Moripftrage Ede Abelhaibstrage bei &. M. Maller, Colonial maaren- und Delitateffenhandlung.

Morisstraße 46 — Fuch 8, Colonialwaarenhandlung. Rerostraße Ede Querftraße Mich el, Papierhandlung. Nerostraße — Ede Röberstraße bei E. D. Wald, Colonial waarenhandlung.

Dranienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaaren. bandlung. Ouerftraße 3 — Ede Reroftraße, Dichel, Bapierhandlung.

Ranenthalerstraße 11 bei B. Bengel Kolonialwaarenhandlung. Ranenthalerstraße 20 bei B. Laux Kolonialwaarenhandlung. Ribeinftrage 87, Ede Bortbftrage, hermann Burg Coloniais maaren- und Progenhandlung. Röberstraße 3, bei Befier, Kolonialwaarenhanblung.

Roberftrage 7 - bei S. Bboralefi, Colonialmaarenbanble Nöberftraße — Ede Reroftrage bei E. S. Balb, Colonial-waarenhandlung.

Saalgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Gebanplat 7., Ede Gebanftrage, bei & Go b, Rolonialwaaren.

Chachtitrage 10, bei 3. Robler, Rolonialmaarenbanblung. Schachtftrage 17 - bei S. Schott, Colonialwaarenbanblung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bwe., Colonialwaarenhandlung. Schwalbacherftraße 77 - bei Frl. Seing, Colonialwaarenhblg,

Steingaffe 29 - bei Bilb. Raus, Colonialwaarenbanblung. Steingaffe - Ede Lebrftrage bei Louis Boffler, Colonial. waarenhandlung. Balrampraße 25. — Schuhmachen, Kolonialwearenhandlg.

Bebergaffe - Ede Saalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Worthftrage - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonial.

waarenhandlung. Worthstraße Ede Rheinstraße, herm. Bury Colonialwaarens und Drogenhandlung.

Porfftrage 6 bei A. Ohlemacher Rolonialwaarenhanblung. Bimmermannftrage - Ede Bertwerftrage bei 3. B. Banich.

Colonialwaarenhandlung. Zietenring 6, bei L. Se I Kolonialwaarenhandlung.

Birdliche Anzeigen.

35raclitifche Entrusgemeinbe. Synagoge Michelsberg.

Samstag, den 14., und Sonntag, den 15. Oftober:

Laubhüttensen : Boradend 5.15 Uhr, morgens 9 Uhr, Predigt 9.48
Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 6.20 Uhr.

Bochentage: Morgens 7 Uhr, nachmittags 4.30 Uhr.

Wit-Israelitische Gultusgaemeinde. Synagoge: Friedrichst., 25.

Freitag: Mb nds 5.15 Uhr.

Succos: Worgens 8 Uhr, nachmittags 3.30 Uhr, abends 6.20 Uhr.

Chel Hamodd: Morgens 6.30 Uhr, abends 5 Uhr.

Doschand rabbo: Morgens 6.15 Uhr.

### Keligionswissenschaftliche Vorträge über ausgewählte Worte Jesu

Mr. 240.

### Profesor Dr. Adolf Deissmann aus Seidelberg.

1. Mm 17. Oftober: Den entbedte Tefneworte.

2. Am 18. Ottober: Diffverstandene Jejusworte in ben altesten Heberlieferung.

3. 2m 20. Oftober: Jejustworte über Johnnnes ber Zäufer. 4. Am 21. Oftober: Das Gleichnis bom verlorenen Cofnt.

An ben letten Bortrag foll fich eine freie Mneiprache über famtliche Bortrage anichließen. Dieje finden im großen Gaale der Wiesbadener Cafino Gefellichaft, Friedrichftrage 22, ftatt und beginnen abende um 8 Hhr.

Rarten für den gangen Chflus gu 4 Dr. und gu 1.50 DR. für den eingelnen Bortrag find in den Buchhandlungen von Deng, Limbarth Rachf., Roertershanjer, Moris & Mingel, Otto, Romer, Staadt, Boigte Rachf. und abende an ber Raffe gu haben.

### Geschäfts-Verlegung.

Unserer werten Kundschaft und einem geehrten Publikum zur gefl. Nachricht, dass wir unser Geschäft von Friedrichstrasse 37 nach unserem

### Neubau Dotzheimerstrasse 55

(oberhalb des Bismarckrings) verlegt haben.

Hochachtend

#### Karl Blumer & Sohn,

Schreinerei, Rollladen- und Holzbearbeitungs-Fabrik. Telefon 2786.

### Atelier für Zahnoperationen, künstliche Zähne, Plomben. Zahnziehen schmerzlos (Narkose) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfandenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelier angefertigt.

Grösstes Zahnlager am Platze.

Zahne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein naturgetreues Aussehen zu verleiben.

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung empfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Paul Benn, Dentist,

Friedrichstr. 50 I. Eg., naho der Infanteriekaserne. Sprechstunden von 9-6 Uhr. Telefon No. 3118.



#### Nachtrag.

Wohnungen etc.

#### Reuban Wiesb. Brotfabrik,

egenüber Molferes Braft, Tob 2. Bimmer Wohnungen per fo gu bermietben. Rab. Dorf-ftrage u, Comptoir, 215

alramftr. 2, 2 Zim, u. Andre (Sob , Dadyft.) zu vin. Rab. bei Lint, 1. Et. 174

2 Prontipen Bobn., & 1 Bim. u Ruche, per iof. ju verm. Rab, verl. Billder-

Molerar 13, 2 gimmer, Rache,

Ruche u. Bubeber a. 1. Rob. ober fpater gu vermiethen.

Dereite. 10, heb., 1. St, 2 gr. 3 im. nebft ftude auf gleich ob. fpat ju verm. Rah, 8bb., 2. 1., ober Moriphe, 50.

Fredrigner, 35, Boa, 3. St., ein mabt, Zimmer fofort gu 205 Dideniliche Bente erb, Ron und

Regis Rabellenftr. 1., 1 1, Einf. mobl. Bim. ga vermieten Bluderfir 9, 1. r. 926

giramftrage 17 (Schubigben) gut mobl. Bimmer billig gu bermieten.

#### Souterrainzimmer

an rubige Berfon ju vermieren Preis 16-20 Mt. 164

Serr fuct p. 1. Wevember mo.-lierted Zimmer, Rabe Rirch-gaffe, Martiftraße. Off. u. B. B. 10 a. d. Exped. d. Bl. erb. 214

#### Arbeitsmarut.

Braves Madden m. g. Beugn. f. fl. Saush geg. g. Bohn gum 1. Rob. gef. Schwalbacher-ftrage 28, Bbb., 1. (Muerf ) 227

Braves Maeinmabden für gelucht, Borguftellen 9-12 Utr. Baffuferitr. 7, 1.

#### Junger Laufburiche gefunt. 3. Boulet, Rirdgaffe 63.

Gewandter, guveri, Diener, gut empfobien, der Garien-arbeit verfiedt, findet jum 15 reip. 1. Ron, gute Stellung. Meldungen u. C. B. 215 a. d Erd d. Bt. 215

Au- und Verkäufe Alitues fra. Binard wird ju 3 216 a. b Groed, b. 3'. 216 Rieines, nachweisbar rentables

#### Sare be n. Dapierwaren-Gelgaft

in befter Bage porerft gu mieten, fpater gu faufen gefucht,

Off. u. R. Q. 219 bef. bie Erped. b. Bl. taufen gel. Off. u. M. St.

90 an bie Erpeb. b. BL Durch gunftigen Eintauf bin ich in ber Lage, Freitag unb Samitag eine Bartie garnierte Damen. u. Rinberbite enerm

billig ju perfaufen 2 Rieblit. Straufe Gebern m gemaichen und gefrauft ju bill. Preifen Walcamftr. 17 (Schuhlaben), 210

Mic Badfreine, iom, Brudi-freine find bidig am Ab-bruch Rieine Schwalbagerftr. 14 abzugeben.

Berichiedenes Gin- und iponner-Wefdirr nebft Reitfattel billig ju berfaufen. 208 Rt. Webergaffe 6, Comibt.

#### Verschiedenes. Herzliche Bitte

an ei elbentenbe Runftfreunbe. Junger iglentvoller Duft. finbierenber municht eine Gemabrung ber Mittel gur Bollenbung feiner Etubeen bei I, rang, Weifter. Referengen fteben jur Ginficht.

### bie Erpeb.

in Biesbaben und nachfter Umgebung, geeignet jum geschloffenen Ban bezw. Dochban, offerire Preiswert an Selbftresteftettanten, Gest.
Offert, von Selbftreftestanten n.
Chiff S. W. 3526 an bie
Erped, d. Bl. erbeten, 3725

## Manuer - Gefang - Verein

Sonntag, den 15. Oktober er., nachmittags, gum Beiuche bes Gelangpereins Ginigfeit": Familien-Unsflug nach Main

Gefellige Aufammentunft bofelbft im Bortburg. Saale bes Reftarrants ... Heilig Geist". Abfahrt 2.58 Uhr Tamnusbahn. Bierzu laben wir unfere verebrliche Gefantmitgliedichaft, fowle Freunde bes Bereins ju recht gabireicher Beteiligung boffichft ein Ter Borftanb.

## Sachsen- und Thüringer-Verein

gegrindet 1892 unternimmt Countag, ben 15. Oftober einen

Ausflug nach Schierftein (Tivoli). Dojethft von Radmittags 4 Uhr Unterhaltung mit Tang. Lands, leute, Freunde und Gonner bes Bereins find hiergu freundlicht eingelaben. Gineritt frei,

Err Borftanb.

### Buronaische

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Ochsenschwanzsuppe. Karpfen blau mit Butter und Kartoffela. Wildpastete, sauce cumberland. Tippe-Has, Thuringer Kartoffelklösse mit Hammelbraten.

Delicatessen der Salson. Pilsener Urquell, Münchener Schwabinger,

Wiesbadener Germania-Bier. Weinsalon I. Etage.

NS. Bader der altberühmten Adlerquelle p. Dtz. Karten 10 Mk.

"Mestauration ., Jur Stadt Weilburg" Albrechtitrage 38. Camftag. ben 14. Oft. be. 38.

Morgens Bellfleifd mit Rraut, Brattourft etc. Diergu labet freundlichft

Martin Arieaer, frub. Befin. d. Reftauration "Bum Maartal.

6 Bliicherstrasse 6.

Freundliches, angenehmes u. heimisches Germania-Biar. Biarlokal. Germania-Bier.

Zu fleissigem Besuch ladet höfl, ein

Carl Trost

t'ı

3

No.

American-Bar and Grill-Room, Tannusstrasse 27.

Tägl. Concert d. berühmt. Magnaten-Kapelle Szillapyi Giö-gi. Sonntags Beginn 4 Uhr. Wochentags 8 Uhr.

(Befrend Confum), Dorfftraffe 29.

Frisch eingetroffen: Schellfische (große) 45 Mf. pro Mo. (kleine) 25

Echenrer.

#### Lehr-Inftitutiar Damen-Schneiderei. Unterricht im Dafinebmen, Bluftergeichnen, Sufchneiben und

Anfertigen von Damen- und Rinderfleidern wird grundlich und forgfältig erreift. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an. welche bei einiger Aufmerffamfeir tabellos werben. Gebr leichte Methode. Die beften Erfolge tonnen burch gabireiche Schulerinnen 5656

Rabere Ansfunft von 9-12 und von 3-6 Ubr Brofpette gratis und franto. Wumelbungen nemmt en gegen

Marie Wehrbein, friedrichftr. 36,

### Gratis ein Regulateur!

Jebes Brautpaar erhält obige Gratisingabe ohne Preisanfichlas wenn es feinen Bedirf bei mie bedt. Ich empfehle: 9585

Mobel, Betten und Dolfterwaaren in folider Musführung und billigfter Berechnung

### Theilzahlung

unter conlanten Bedingungen gern gestattet, Gingelne Möbelftude.

Gange Wohnungeeinrichtungen. Central-Mobel-Halle.

Marfeftt, 12 1. vie-a-vis Matholeder. Gernfprecher 830. Welbirrafe 15. 161 M. Cramer.

## Hmis Satt

der Stadt Wiesbaden. Ericheint täglich.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biasbaden. — Gefchaftsftelle: Manritineftrafie &

Mr. 240.

11

tags,

ing Reitan

ın

i).

felm.

199

ger,

rial.

6

632

8566

elle

585

Freitag, ben 13. Oftober 1905.

20. Jahrgang.

#### Amtlicher Cheil

#### Bolfszählung

am I. Dezember 1905.

Mm Freitag, ben 1. Dezember Diejes Jahred, finbet eine allgemeine Bollegablung ftatt, mit ber eine Bohnungsgahlung berbunden werben foll.

Auch diesmal foll die Bahlung mit Silje freitvilliger ehrenamtlich tatiger gabier durchgeführt werben. Die Bablung mit beioldeten Bablern hat fich nirgende bewährt, weil es unmöglich ift, die erforderliche Bahl tuchtiger Arafte gu beschaffen. 3ft aber bie Bahl ber Bahler gu gering, milffen baher Die Begirfe gu groß gemacht werben, fo ift bie Folge eine Berichleppung ober Ueberhaftung des Bablgefchafte. In beiben Ballen wird die Richtigleit ber Ergebniffe und damit ihr Wert in Frage gestellt. Richtige und genaue Ergebniffe tonnen nur erzielt werden, wenn feder gabler imftande ift, feine Tatigteit mit Rube und Sorgialt ausguführen. Damit ift die Romvendigfeit einer großen

Dieje große Bahl zuverläifiger und intelligenter Manner fagt fich aber nur gewinnen, wenn auf die weitefien Rreife jurudgegriffen und wenn bie Tatigfeit bes Rablers ale eine im Dienfte des Gemeinwohls gu leiftende Chrenpflicht betrachtet wird. Saft im gangen Deutschen Reiche wird die Bolfsgablung mit im Ehrenamte tatigen Bablern burdigeführt. Much in Biesbaden hat fich Diefe Art ber Bablung immer glangend bemahrt und haben die Babler ihre Aufgabe

ftete mit ber größten Singebung geloft. Wir wenden uns baber abermals an die Wefamt. heit unferer Mitburger und Ginwohner mit ber Bitte, auch die diesmalige Bablung durch freiwillige, ehrenamtliche Tatigfeit gu forbern. Alle Stande, alle Berufe, alle Parteien tonnen fich bier in gemeinfamer Arbeit aufammen finden. Ber fich an ihr bereiligen will. ber melbe fich ale freiwillig e Bahler. Ber nicht felbft tatig fein fann, ber gebe feinen Angeftellten Gelegenheit mitguwirten. Es werden fiber 800 Bapler

Wer fich melben will, ber melbe fich balb, bamit die Berteilung ber Bahlbegirfe möglichft raich ertolgen fann

Die Anmelbung tann ichriftlich bei bem Magiftrat oder mindlich im Rathaufe, 2. Ctod, Bimmer Rr. 51 er. folgen.

Die Bahlfommiffion:

#### Befannimadung.

Die Lieferung ber fur bas ftabtifche Rrantenhaus in bem Beitraum vom 1. Dovember 1905 bis babin 1906 erforderlichen Rartoffeln foll im Gubmiffionemege bergeben merben.

Mefleftanten wollen ihre Offerten geichloffen und mit Auffdrift: "Submiffion auf Startoffeln" verfeben bis jum Eröffnungstermine Freitag, den 26. Df tober er, Bormittags 11 Hhr, in bem Bureau des ftabtifden Rrantenhaufes abgeben, moiclbit auch die Liefers

ungebedingungen gur Ginficht offen liegen. Der Offerte find Brobefarroffeln beigufugen. Wiesbaden, ben 4. Oftober 1905.

Städtifches Araufenhaus.

Befanntmadung. Montag, Den 23 Ohtober cr. und eventuell biefolgenden Cage, vormittags 9 Ahr und nach mittage 2 Uhr anfangend, werden im Leibhause, Ren-gasse Ga (Fingang Schulgasse), die bem fradtischen Leibsause bis jum 15. September 1905 einschl. verfallenen Bianber, beftehend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rieibungöftliden, Leinen, Betten ze' versteigert. Bis jum 19. Oftober er tonnen bie verfallenen Pfander

vormittags von 8—12 Jihr und nachmittags von Myr bis jum Gintritt ber Dunkelheit ausgeloft, begw. Die Pfandidjeine fiber Metalle und jonftige dem Mottenrag nicht unterworfenen Bfander vormittage von 8-10 The and nammittage von 3 - 3 Mhr umgefdrieben

Freitag, den 20. Oftober er. ift bas Leibhaus gedloffen.

Wiesbaden, den 7. Oftober 1905. Stäbt. Beibhans Deputation.

#### Befannimachung.

Der Fruchtmartt beginnt mahrend ber Bintermonare (Oftober bis einschließlich Darg) um 10 Uhr vor-

Biesbaden, den 28. Ceptember 1905. Ctabt. Afgije:Mmt. Ban-Unfallverficherung.

hinfichtlich ber Berficherung ber Architeften, archi-teftonischen Betriebe u. i. w. hat bas Reicheversicherungsamf am 3. Dezember 1902 enticieben, bag Gemerbebetriebe, welche fich in ber hauptfache auf die Anfertigung bon Bauplanen, baneben aber auch auf die lieberwachung ber Ausführung bon Dochbauten erftreden, feit dem 1 Januar 1902 in vollem Umfange bei ben Baugewerte. Berufegenoffenicaften verficherungspflichtig find.

Danach gelten Betriebe diefer Art, fofern in ihnen Bauführer, Tedmiler, Ardfiteften beichaftigt find, als verficherungspflichtige Betriebe und es bat ibre Unmelbung gur Baugewerfs. Berufsgenoffenicaft in Gemäßheit bes § 56 bes Gewerbe Unfallverficheurngsgefebes ju erfolgen. Obgleich bie Berficherungspflicht icon langere Beit befteht, fo find boch bis jest verhaltnismäßig nur wenige folder Betriebe gur Unmeldung gefommen. Werben berficherungspflichtige Berforen in einem folden Betriebe nicht beichaftigt, fo alfo, daß ber Betrieb vom Inhaber allein - als Unternehmer - unterhalten wird, fo fann gleichwohl bie Berficherungs-pflicht für den Unternehmer felbft im Ginne bes § 51 des Ctatute der Deffen-Raffauifden Baugewerte Berufegenoffenicaft in Frantfurt a. DR. in Frage fommen, freilich im allgemeinen nur bann, wenn das Jahreseinfommen 3000 DR. nicht fiberfteigt und wenn etwa die beffere Lebensftellung ze. die Anwendung biefer Beftimmung auf ben Betriebeinhaber nicht bon felbit ausgeschloffen ericheinen läft.

Bir erjuden baber bie in Betracht fommenben Unternehmer, ihren berficherungepflichtigen Betrieb bei ber untergeichneten Stelle, Rathaus, Bimmer Rr. 3, balbmöglichft

Wiesbaden, den 15. Januar 1904. Der Magiftrat. Abteilung für Berficherungemefen.

Borftehenbe Bekanntmachung wirb mit bem Anfagen veröffentlicht, daß nach Mitteilung ber Beffen-Raff. Baugewerts-Berufegenoffenichaft fich bis jett nur ein Teil ber verficherungepflichtigen Architeften angemelbet bat. Bir erfuchen baber biejenigen Architeften, welche mit ber Unmelbepflicht noch im Rudftanbe find, biefer ungefaumt nachgu-

Wiesbaden, ben 10. Oftober 1905. Der Magiftrat.

Abteilung für Berficherungsjachen.

#### Verbingung.

Die Ausführung der Erd. und Maurerarbeiten gur Errichtung einer Leiter- und Wagenremije auf bem ftabt. Grundfind Blatterftrage 62, bierfelbft foll im Bege ber

öffentlichen Ausschreibung verdungen werden. Angebotsformulare Berdingungeunterlagen und Beich-nungen fonnen mahrend der Bormittagedienststunden im Bureau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichftraße 15, Bimmer Rr. 2, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch gegen Bargahlung ober bestellgelbireie Ginfendung von 50 Big.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "G. II. 15, Los" berjebene Angebote find fpateftene bis

#### Mittivoch, ben 18. Oftober 1905, vormittage 10 libr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berudfletigt.

Buidlagefrift: 4 Wochen. Biesbaden, den 9. Oftober 1905. Stadtbauamt, Bureau für Gebäudeunterhaltung.

Freiwillige Wenerwehr I. Bug. (Bompier-Corps) Die Mannschaften bes 1. Zuges werden auf Montag, den 23. Oftober er., Abends 61/, Uhr, 3n einer Zugnbung an die Remisen geladen.

Unter Bezugnahme auf die Dienftordnung wird pfinftliches Ericheinen erwartet.

Biedbaden, den 9. Oftober 1905.

Die Brandbireftion.

Freiwillige Feuerwehr (3. 3ug). Die Dannichaften bes 3. Juges werben hiermit auf Donnerftag, ben 12. Oftober er., abende 8 Uhr, ju einer Generalverfamm. lung in bas Bereinstocal "Rronenhalle" eingelaben. Wegen Wichtigfeit ber Tagesorbnung wird punftliches und gabireiches Ericheinen erwartet. Biesbaben, ben 10. Oftober 1905.

Die Brandbireftion.

#### Gewerbegerichtswahl.

Rachdem die Abanderungen binficitlich des Bablverfahrens des Gewerbegerichts burch ben Begirtsausichus genehmigt worden find, hat nach Magiftrate.Beichlug die Reumabl ber Beifiger im Marg n. 35 frattgufinden. Es find 30 Beifiger gu mablen, fie muffen gur Salfte aus ben Arbeitgebern, gur Salfte aus ben Arbeitern entnommen werben. Die Bahl ift unmittelbar und geheim. Das Bahlverfahren regelt fich nach den Grundfaben der Berhaltnismahl mit gebundenen Liften.

Gemaß § 16 bes Gewerbegerichtsftatuts forbere ich gur Ginreichung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer getrennter Borichlagsliften auf, wogu ich folgendes bemerte:

Ge faun bei Meibnug ber Hugultigfeit ber Stimme nur fur unberanberte Borichlageliften geftimmt werben, welche in ber Beit vom 16. bis 31. Oftober b. 36. beim Magiftrat eingureichen find.

Bebe Borichlagelifte hat bie famtlichen bon ben Arbeitgebern begw. Arbeitern gu mablenben Beifiger unter Mugabe bon Bor und Buname, Stand und Wohnung gu enthalten.

Borichlageliften bedurfen ber Unterichrift feitens 10 Bahlberechtigter, welche nach Bor- und Bunamen, Stand und Wohnung gu bezeichnen find.

Berfonen, welche mehr als eine Lifte unterzeichnen, werden nur auf ber zuerft eingereichten Lifte berüchsichtigt.

Die Liften werden bom Magiftrat auf ihre Gultigfeit .. geprlift, ebentl. wenn fie ben borbegeichneten Boridgriften nicht entiprechen, gur Richtigstellung bem Ginreicher fpateftene bis 20. Rovember gurlidgegeben. Diefelben find bei Meibung ber Ungultigfeit langftens bis 20. Dezember nach Burudfiellung berichtigt ober ergangt wieder gur Borlage gu bringen.

Schlieflich mache ich noch barauf aufmertfam, bag nach § 11 bes Gewerbegerichtsgefetes jum Mitglied eines Gewerbegerichts nur berufen werden foll, wer bas breiftigite Lebensjahr vollendet und in dem der Bahl vorangegangenen Jahre für fich ober feine Familie Armenunterftflyung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen ober bie empfangene Armenunterftiltung erftattet hat. Mis Beifiger foll nur berufen werben, wer in bem Begirfe des Gerichts feit minbeftene zwei Jahren wohnt ober beschäftigtift.

Desgleichen follen gu Mitgliedern des Gewerbegerichts nicht berufen werben Berionen, welche wegen geiftiger ober torperlicher Gebeechen gu bem Amte nicht geeigner find.

Es tonnen nicht bernfen werben folde Berfonen, 1. welche die beutiche Staatsangeborigfeit nicht befigen, 2. welche die Befähigung infolge ftrafrechtlicher Ber urteilung verloren haben,

gegen welche bas Hauptberfahren wegen eines Berbrechens oder Bergebens eröffnet ift, das die Iberfennung der blirgerlichen Ehrenrechte ober bie Penbigfeit gur Befleibung öffentlicher Memter gur Foige haben fann,

4. welche infolge gerichtlicher Anordnung in ber Berfügung über ihr Bermogen beidrantt find.

Mitglieder einer Innung, für welche ein Chiebogericht gemaß des § 81b Rr. 4 und ber §§ 91 bis 91b der Gewerbeordnung errichtet ift, fowie beren Arbeiter find weber wählbar noch wahlberechtigt.

Biesbaden, den 30. September 1905.

Der Borfigende des Bahlausichuffes : Runge.

9218

#### Staats= und Gemeindesteuer.

Die Erhebung ber 3. Rate (Olt., Rov., Dezember) er-folgt vom 16. b. Mte. ab ftragenweise nach bem auf bem Stenergettel angegebenen Bebeplan. Die Bebetage find nadi ben Anfangebuchftaben ber Etragen mie folgt feft. gefest bie (auf bem Steuerzettel angegebene Strafe ift maßgebenb):

am 16., 17. mnd 18. Oftober, " 19., 20. " 21. " А шив В C, D, E, F, G, " 23., 24. " 25. " 26., 27. " 28. H, J, K, L. M, N, O, P, Q, R, " 30. und 31. Oft., 1. u. 2. Nov. S, T, U, V, " 3., 4. u. 6. November, W, Y, Z u. außerh. bes Stadtberings am 7., 8. u. 9. Nov. 30. und 31. Oft., 1. u. 2. Rob.

Ge liegt im Intereffe der Steuergahler, daß fie die borgeichriebenen Sebetage bennten, nur dann ift raiche

Beforderung möglich. Das weld, bejonders die Bfennige, find genan abgugahlen, Damit Wechfeln an der Raffe bermieden wird.

Wiesbaben, den 11. Oftober 1905. Städtifche Stenerfaffe, Mathans, Erdgeichog Bimmer Dr. 17.

Villa Palatia,

Parkstrasse 10.

Haitsma-Mulier Fr. Roermond

Backer Gutsbesitzer Godesberg

Röderstrasse 28

Sanlgasse 28 II.

Schmidt Konsul m Fr Pernau Hoffmeyer Fri Kopenhagen

Kl Wilhelmstrasse 5 p.

Elisabethenstrasse 9.

on Stampe Fr Kopenhagen

Nohm m Fr Hamburg Augenheilanstalt,

Buddrus Fr Schönwiese

Simon Fr Berlin

Borchert Fri Berlin

#### Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 12. Oktober 1905.

Kuranstalt Dr Abend, 1 Parkstrasse 30. Grees, Notar Kirchheimber landen

Hotel Adler Badbaus zur Krone Langgasse 42 und 44 Gallus, Baurat Chemnitz Hegar Oberleutnant Dresden Kraft, Malermeister Forbach Hassler Hauptmann Kamenz

Schwarzer Bock. Kransplatz 12. Wunderlich Frau Rent Duisburg Fishel Fri Rent Frankfurt de Neuf Architekt Hannover Meissner Kfm Warschau Theben Kfm Düsseldorf Siemon Hotelbes. Binz a. Rhein

Hotel Buchmann, Pahms Journalist Berlin

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. Schünzel Kim Stein

Darmstädter Hof Adelheidstrasse 30. Stephani Bildhauer Leipzig Reubold Ingenieur Berlin Friedrich Student Tübingen

Einhorn Marktstrasse 37 Kern Kfm Wien Ermel Kfm Alsfeld Leopold Kfm Höhr Mann Kfm Berlin Höhn Kfm Dresden Stöcker Fabrikant Kassel Kentzer Kfm Lauterbach Singen Kfm Frankfurt Gabriel Kfm Mannheim Weltecke Koblenz Heide Kfm Kamnitz Schuler Kfm Frankfurt Kutsch Köln Eiffler Kim Frankfurt Maier Kfm Offenbach

Eisenbabn-Hotel, Rheinstrasse 17.

Strepe Kfm Oldenburg Martsch Kfm Tilsit Breneschow Kfm Warschau Loschner Kfm Annaberg Eachwege Kfm Langen-Schwalbach

Englischer Hot Kranzplatz, 11. Gordon Fabrikbes. m Fam Wilna Joseph Kfm Frankfurt Chotzen Kfm Bingen

Steinam Kim Würzburg Münnig Fr Rechtsanwalt Köln Lücker Fr. Dr. Köln

Erbpring Mauritiusplatz 1 Sliwinski Frankfurt Brams Elberfeld Dedeiding Bautechniker m Fr. Saarbrücken

Europhischer Hot, Langgasse 32. Sternheimer Kfm Hanau Schnetter Kfm Nürnberg Schröder Fabrikant Oberlahn stein Ruber Kfm Berlin Machol Kfm Berlin

Reinmöller Kfm Stuttgart Süsskind Kfm Berlin Friedrichshof. Friedrichstrasse 35. Sommer Frl. Strassburg

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12a Dannel Fr. Rent, Newyork

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 26. Jumbertz Fabrikant Düsseldorf Denariki Advokat Lugano Küppel Restaurateur Düsseldorf

Graner Wald, Marktstrusse. Werner Kfm Chemnitz Breitenbach Fabrikant Weidenau Schack Kfm Hamburg Leuenstein Ing. Düsseldorf Wilder Kfm Aachen Prem Kfm Rastatt Ganz Kfm Hannover Manfelder Kfm Göppingen Müller Kfm Koblenz Cremer Kfm Neuwied Keeh Kfm Schorndorf Sulzbacher Kfm Fürth Nauelt Kfm Dresden Christensen Kfm Berlin Loeme Kfm Berlin Friedleben Kim Frankfurt, Löhnberg Kfm Köln Zahn Kfm Helda Vous Kfm Bielefeld Siefert Kfm m Fr. Stuttgart

Ziegler Kfm Remscheid

Küster Kfm Hannover

yon Stein Pastor Zechdanit

Graber Kfm Berlin Wagner Kfm Offenbach Hardtmann Kim Karlsruhe Petzold Kim Breslau Daubenmerk Ingenieur m Fr. Neuburg

Mr. 240.

Happel. Schillerplatz 4. Kraus Kfm Würzburg Lerch Kfm Dresden Stein Kfm Bremen Hertig Ingenieur m Fr. Kiel

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Meyer Fr Rent m Tocht Köln Scott Rent, London Gerrit Rent. Bussum Hobirk Fr. Konsul M.-Gladbach

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L. Engel Kim Stuttgart Schönfelder Fabrikant m Fr. Auerbach Sträter Emsdetten Becker Fr Rent. Leipzig Junek Fr m Tocht, u Bed Leipzig

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Gutricht, Antwerpen

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 and 42. Leipolt Geheimrat m Fr. Aachen Koschel Geh. Baurat m Fr. Berlin Koschel Leut. Berlin

Leist Prof. m Fr. Berlin Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Kölnischer Hof, Eleine Burgatrasse. Michels Andernach

Hertz Krefeld

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Holloway Fr. London

Kronprinz, Taunusstr. 46. Horwitz Kfm m Fr. Königsberg

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Stephna St. Louis Marx Kfm Köln

Lewaldt Ober-Reg-Rat Berlin Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3.

Weil Eppingen Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kalser-Friedrichplatz 3.

Koch Dr. phil. Strassburg Seifert Professor Metz von Walm Rent. Metz Schmidt Major Erlangen Schmitzler Fr. Rent m Bed

Köln Friede Fabrikbes, m Fr. Berlin Barry Rechtsanwalt London Admiral m. Fr. Porta-

von Mallinehrodt Rent m Fr. u Bed., Antwerpen Wille Fr. Rent. Berlin van Berck-Vollenhoven Fr. Hilversum

Gersoff Dr. Petersburg Selner Kfm Düsseldorf

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Haase Stadtrat Stettin Stauss Wiesenburg Meyer Fri. Wiesenburg Stern Rent. Frankfurt Speier Rent m Fr. Frankfurt Piefo Kfm Hamburg Oberwart Rent. Breslau

Pariser Hof. Spiegelganse 9. Stiehl Major a. D. m Fr. Gelnhausen

Petersburg. Museumstrasse 3. Schulcow Kfm Warschau Lindenblum in Mutter u. Schwe-Vallrath m Fr. Blaubeim

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Brommert Kfm m Fr. Köln Brückner Naumburg Hollany Asch Facius Kfm Dresden Mahl Fri. Bad Soden

Promenade-Hotel, Withelmstrasse 24 Salomon Darmstadt

Zur guten Quella, Kirchgasse 3. Verdier Fr. Franzensbad

Quellenhof, Nerostrasse 11. Zeutzius m Fr. Oberlahnstein

Quisisana, Parkstrasse 5 u, Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Keiller Gutsbes. Stockholm Phaff Hofrat m Fam. Haag Tidemann Rent. Uruguai von Wolff Fri. Rent. Kopen-

hagen Ramdohr Frl. Rent. Leipzig Bolzen Major m Fr Königsberg Allpress 2 Frl Rent London Harte Leutnant Celle Manassewitsch Rent m Sohn

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Strauss Kfm Mannheim Weibling Kfm Mannheim Alexander Fri Metz Kort Kfm m Fr. Rossbach Caro Dr. med. Duisburg Strack Frl. Duisburg Bathe Kgl. Oberförster m Fr. Taubenwalde Linden Kfm Barmen Heydeck Kim Berlin Essen Fabrikant Porselen Harboth Organist m Schwester

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16' von der Held Fabrikant m Fr Amsterdam Gödde 2 Frl Korbach von Wintzingerode Freiin Bonn Schreiber Dr med. m Fr.

Einbeck

St. Goarshausen Dressmann Penning Dr. Emden Riethberg Fr. Holland Kappler Kfm m Fr. Düren Stephan Hauptmann m Fr. Giessen Einen Justizrat in Tochter

Trier Heefenstein Kfm London Hooyhaas Rent m Fam. Rotter-Dietmer Hauptmann Berlin Ostholm Frl. Schwester Stutt-

Walther Kim Leipzig Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. von Waldthausen Fr. Kommerzienrat m Bed. Essen

Starker Kfm m Fam Linz von Kattendyke Frl. Arnheim Berghoff-Ising Rittergutspäch-ter m Fr. Engar Schönrock Frl. Berlin Machiels Fr. Paris Landau Koblenz Rnab Fr Wipperfürth Lauffs Bankiderktor Bochum Peltzer-Bredt Fr. m Bed. Brüssel Meyer Fr. m Bed. Berlin

Kuphaldt Ingen. Riga Hotel Royal. Sonnenbergerstrasse 28. Mittelsten Scheid Kfm m Fr. Barmen

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Rosenthal Kfm Brest Lurie Fr. Minsk Löwenstein Hotelbes, m Fr. Bad Ems

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Ribensahn Offizier Hildesheim

Schweinsberg.

Rheinbahnstrasse 5. Günther Ingen. Kaiserslautern Möller Kim Berlin Edwardts Rent. Süd-Afrika Winkens Kfm Aachen Hareler Dr med m Fr. Blankenese Kreekeler Kfm Aachen Leibl Kfm Hannover Baumann Kfm Gelnhausen

Spiegel, Kranzplatz 16. Kochs Kfm Dillingen Welsmann Direktor Kalisch Klein Fr. Homburg

Bahnhofstras e 8. Henninger Stud. Oldenburg Thorn Gutsbes. m Fr. Berlinerhof Achgelis Stud. Oldenburg Henninger Fr. Oldenburg Gottschalk Kfm Hamburg Spehr Pfarrer Grävenwiesbach Krahmer Kfm Berlin Bankloh Kfm Remscheid

Tannhauser,

Tannus-Hotel, Rheinstrasse 19. George Kfm Berlin Coelsch Rent m Fam. Köln Eiger Frau Rent m Tocht. Posen .

Richter Kfm Dresden

Dukertmanny Ingen. Haspe Stettner Kfm Düren Schirmer Stadtrath m Fr. Glogau Ulacher Dr med. Sand Westschalen Efm m Fr. Berlin Neuerburg Stud. jur. Linz von Undritz Frau Rent. Reval Krauskopt Kfm Lodz Abkin Kfm Moskau Krause Apotheker m Fr. Krimmitschau

von Bredow Major Trier

Union. Neugasse Brettmann Kfm m Fr. Warachan Schmitt Ingen, Elberfeld Rupff Kim Strassburg chenauer Schwalbach Volk Bürgermeister Dörscheid

Viktoria-Hotel una Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Beyer Ingen. Berlin Freiherr v. Boek Offizier in Frau Berlin Rauter m Fr. Essen Rabe Fr m Nichte Bernn Brandeis m Fr. Hamburg Stevens m Fr. Düsseldorf Koop m Fr. Hamburg

Vogel, Rheinstrasse 27. Bobrick Frau Dr. m Fr. Hersfeld Nutinger Kim Ziegelhausen Rübig Kfm Hof Burmeyer Kfm Eltville Arndt Frl. Berlin Kaiser m. Fr. Eisenach

Weins, Rahnhofstrasse 7. Kähler Dr. Frankfurt Bayley Kim Düsseldorf Groepper Fabrikant Braunschweig

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse : Tryde Kim m Fr. Lodz Kapnist Frau Grafin m Fam Courier u Bed. Wien Ahrens Rent Dr. Hamburg Schelcher Rent m Fr. Paris

In Privathausern: Pension Aliceuhof Abeggstrasse 2 Jentsch Pfarrer m Fam Kohren Redantz Direktor Gr.-Lichter-

Villa Beatrice. Gartenst-asse 12 Fürnkorn Rent Zürich Pension Batt: Mainzerstrasse Z

Sodanin Fr. Moskau Baisuff Frl. Moskau Wassilieff Moskau Schönberg Fr. Tübingen Kurhaus Borassia, Sonnenbergeratrasse 29. Werner Fr m 2 Kindern u Bed. Metropolis

Götz Pfarrer Godramstein Villa Carmen, Abeggstr. 5 Hilffert Student Frankfurt a M Dambachthal 3 Kreissler Zörbig Villa Elisa,

Röderallee 24 Becker Fabrikant Ohliga Villa Frank, Leberberg 6 a Godwin Fr. Rent m Fam. London Hentschel Fr. Oberleutnant Ettlingen Friedrichstrasse SI

van Bachr Gr. Ramnow Pension Hella, Rheinstrasse 26. von Lobbeker Hofgeismar Fellenz Dr. Neuwied

Pension Herma, Taunusstr. 55 Burmeister Frl. Hamburg Schmalz Leut. Landau Kayser Dr med. m Fr. Sonneberg

Schmalz Fr. London Beer Fr. Königsberg Klamm Frl. Baden-Baden Weigl Fr. Landau

Christl. Hospiz L. Rosenstrasse 4. von Ungern-Sternberg Freiin Petersburg Freyhoff Fr. Dessau

bristl. Hospiz fl Oranienstrasse 53. Wohl Frl. Lehrerin Rothenfelde de Junne Fr. Jersey Khier Fr. Jersey Hengst m Fr. Göttingen Jensen Philologe Obercussel Wohlfeil Fr. Rothenfelde Evangel Hospiz,

9936

Emserstrasse 5 Wessel Fr. Mailand Kafietz Frl. Weilburg Hefler Fr. Köln Lux Fr. Hanau Steiner Frl. Kaiserslautern Schauss Nilringen Andres Ems Lenbecher Wendershausen Lenbecher Kfm Wendershausen Villa Irene Kapellenstr. 24. Graf von Carmer Rittmeister Breslau Villa Kohl

Scheretwocki Kfm m Fam u Bed. Warschau Pension Lehmann Adolfstrasse 4. Mannheimer Fr Rent Stutt-

Pension Marga, Kleine Wilhelmstrasse 7 Jost Frl. Solingen Stamm Fr. Solingen Lüscher Fri. Basel Wickert Frl. St. Petershurg Dohnberg Fr. Riga Zorn Fr. Riga Villa Marienquelle, Nerothal 37

Klooss Fr. St. Petersburg

Marktplatz 5 Förster Kriegsgerichtsrat Mühlhausen

Villa Medici Frankfurterstrasse 14 Imig m Fr. Lotsch Stein m Fr. Warschau Sinnowitsch Mobilew

Pension Mon-Repos, Frankfurterstn 6 von Fridagh Baron m Fr. Voor-

Nerostraese 5 von Wolff Baron Livland Kalmnowitz Fr. m Tocht Kischanoff Littauer m Fr. Lodz Nerostrusse 11. Gescheidele Rödelheim Nerostrasse 41-43.

tenburg

Theobald Kfm Frankfurt Marschang Dernbach Philipps St Goar Gieck Frl Dotzheim Messer Fr Mainz Ricklinger Philologe Charlot-Isenberg Fr Villmar

> Freiwilli e Fenerwehr. Die Monnichaiten der Cangiprigen - Abs teilung bee II. Buges werden gu einer Hebung an der Remife auf

Mittivoch, ben 18. Oftober cr.,

Abends 61/2 Hhr, eingelaben.

Unter Bezugnahme auf die Dienftordnung wird puntts liches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, ben 9. Oftober 1905. Die Brandbireftion.

Berbingung.

Die Musführung der Zimmererarbeiten für den Renbau bes Birtichaftsgebandes auf dem fiadtifchen Stranfenbausgelande gu Biesbaden foll im Bege ber bffentlichen Ausschreibung verbungen werden.

Berdingungounterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftitunden im Stadt. Bermaltungegebanbe Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Angebotonnterlagen, ausichlieglich Beidnungen, auch von bort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Einsendung bon 50 Big. bezogen merben.

Berichloffene und mit der Auffdrift " . 21. 88" perfebene Angebote find fpateftene bie

Montag, ben 16. Oftober 1905, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

icheinenden Unbieter. Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Ber-Dingungoformular eingereichten Angebote merben berud.

Bufdlagsfrift: 30 Tage.

Bicsbaden, den 4. Oftober 1995.

9817 Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

Berdingung. Die Arbeiten gur Berftellnug von ettva 275 lib. Mitr. Betourohrfanal, Brofil 37,5/25 zm, in ber Thomaeftrage, von ber Frejeninsitrage bis Renberg, einichlieflich Spezialbauten, follen im Wege ber öffentlichen

Musidreibung wiederholt verdungen werben. Angebotoformulare, Berdingungennterlagen und Beich. nungen fonnen mabrent ber Bormittagedienftftunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 57 eingeseben, die Berdingungsunterlagen ausichlieglich Beichnungen auch von bort gegen Barjahlung oder bestellgeldfreie Ginfendung von 50 Bfg: be-

Berichtoffene und mit entiprechender Auffchrift verfebene Angebote find ip teitens bis

Dienftag, ben 17. Oftober 1905, pormittage 11 Hhr,

im Bimmer Rr. 57 bes Rathaufes eingureichen. Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber

etma ericheinenden Unbieter. Mur die mit bem borgeidriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berude

Buichlagefrijt: 2 Wochen. Biesbaden, ben 6. Oftober 1905.

Etabtifchee Manalbanamt. Befauntmachung

Es wird hiermit wiederholt barauf aufmertjam gemacht bağ nad Baragraph 12 ber Afgifeordnung fur bie Stadt Biesbaden Beermein Brodugenten bes Stadtberings ihr Er gengnis an Beerwein unmittelbar und laugitens binnen 24 Stunden nach der Relterung und Ginfellerung ichriftlich bei und bei Bermeibung ber in ber Afgifeordnung angedrohten Defraudationsftrafen anzumelden haben. Formulare gut Anmelbung tonnen in unferer Buchhalterei, Rengaffe 68.

unentgeltlich in Empfang genommen werben. Wiesbaben, ben 6. Juli 1905. Stabt. Afgifeamt.

Mufforderung. Die Berficherung von Webanden gegen Fener ichaben betr.

Die hiefigen Gebaudebefiger werden hierdurch erfucht, Anmelbungen megen Erhöhung, Aufhebung ober Beranderung eftebenber Gebaudevernicherungen, femie Reuaufnahm: pon Webanden in Die Raffaufiche Brandverficherungsanftalt für Das Jaur 1906, in Dem Rathaufe, Bimmer Rr. 46, in ben Bormittagebienstftunden bis jum 31. Oftober b. 3. machen

54 mollen. Ge handelt fich hier nur um Gebaubeaufnahmen K. Die gelegentlich bes allgemeinen jagrlichen Rundganges mit Birfung vom 1. Januar 1906 erfolgen follen.

Biesbaben, ben 29. Ceptember 1905. Der Magiftrat.

### C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huilage pon circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Intereffenten in unierer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichlte Gelegenheit zur Vermiethung von Geschättsliokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter diefer Rubrik werden Inferate bls zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichent Erscheinen mit mur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. ....

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cle., Friedrichftrafte 11. . Telefon 708 365

#### Zu vermiethen

per fofort ober fpater habe ich noch bie Bel-Etage und II. Etage in ber nen erbauten Billa Bodenstedt, Gde Bier abter- u. Bobennebtitrafe, 5 Min. bom Aurhand und Honigl. Theater, mit großen Stranben n. Balfonen, in vornehmner Lage, mit bervorragender Ansficht auf das Launuscehirge

Bebe hochberrichaftl. Etage beliebt aus je D großen Calono n. Bimmern, gr. prachtboller Diele, Babe-gimmer, Tolletten. u. Ilnfertaumen, groß, beller ftide. Speife fammer, methren Maniarben, brei Rellern ic. Alles in bochelegantefter Ausftattung u. neuzeitlichem Comfort. Gieltrifden Berionen Aufg., einen reich mit Marmor ausgefigtreten Dauptaufgnig, Lieferantentreppe, Rieberbrud-bampf. u. Gabfamin Beigung. Giefer, Licht, und Gas in all. Raumen, Eigene Ralt- und Barm. Baffer-Anlage. Die obere Einge ber Billa tonn auf 12 -14 Roume wirgeofert werben, Remife und Stallung für 2 Pferbe. Barage für Antomobile. - Gingebaute Rohrleitungen für Baccuum-Reinigung ze.

Rabere Austunft, wie Ginfichinahme ber Blane bei Christian Beckel, Bureau; "botel Merropole".

#### Miethgeluche

tt

td:

17

fb.

itt:

hen

at=

ter

OF#

ente

ten

üđ:

acht

tabt

Er.

nen

Tim

Hote

SHE

6a.

ter!

non

間

ben

dell.

200

mit

eignet, in ber Dabe ber Buifen. ober Friedrichftraße per 1. Jan, 1906 ober 1. April 1906 gel. Dff. erb. u. DR. 29. 9719 an bie Epp. b. Bl. 9765

Beamter m. 2 größeren Rind. fucht g. 1. 3an. 06 8 Bim. n. R. m. Bub., Br. 450-500 20. Dff. n. St. 101 bis Sambtag 8m. an di: Erped. b. Bl. 1498

#### Vermiethungen

Maeinbeid, 9 Bin., Garten Centralbeig, in gef. Lage, preisio, jn berm., eventl. gu verf. Aust. Marftr. 4. Befichtigung taglid von

## Bellevue,

Bithelmftr. 26, Darfiplat 5,

### m vermiethen:

Bidbelmitrage 26, gr. Laben mit 2 Gentern u. Coutell auf 1. Januar, ev, fpater. Maritplay 5, großer Laben m. Labengimmer und Reller per fotort ober fparer, f. Burcan

Martipian 5, 1, Et., 6 große Bimmer und reichl. Bubeh. für einen Argt geeignet, anf 9959 Mab. Marfiplat 5, 3, Gr.

annusurage, i. und u. Stod, gujammen 10 Simmer, 2 Ruchen u. reicht, Jubeb., paff für Argt ober best, Peniton, per Oft, ju verm. Rab. b. Gigenbt.

#### 8 Zimmer.

21 beifeallee 33, bomberrichaftl. 2. Etage, 8 Bimmer, 9 Auf. genge, Babegimmer, 2 Tiofete, 2 Sammern, 2 Reller und Mitbre nugung ber Baichtuche a. 1. Oft. 11 berm. Rab. 1. Et. 7975 Raifer-Friedrich-Ming 67 ift bie 3. Etage, teftebend aus acht Bimmern, großen Ballons, Erter it. reicht. Jubehör ber fot, zu rm. Rab, balelbft bei bem Eigenthumer

Cebr gerdumige 8. jim. Bohn. mit bielen Mani., geeignet f. Benfion, Rechtsanwalt, Mrgt te., gu verm. Bauggaffe 10, 2.

7 Zimmer.

#### Weginges halver ift bie herrichaftliche 2. Gtage Adolfaallee 45.

Bim. mit reichl. Bubeb. und allem Com!, ber Reugent and-geftattet, per fafort ob, fpater git bermietben. 92ab. bafelbit ber Baubureau, Bart. 3280

Gufavetocuftr 19, 2, 7 3im., Roblenaufgug, Garten gu verm. Rab, g. Er. 727

Paifer-Friedrich-Ring 65 find bechberrichaftl. Wohnungen, 7 Sim., I Garberobegim., Central-beigung u. reibt. Bubeh, iof. gu verm. Rab. bafelbft u Raffer-Griebrich-Ring 74, 3. 6631

3 Jatterfir. 23h, 7 Jin., 8nder.
2 Balfons, Loggis, Bab. 22.
1100—1300, per 1 Jan. 1906, event, später zu verm. Ris, daf.
Freie gesunde Lage, dicht a, Washe, Rähe Endstation der elestr. Basn
"Unter den Eichen" 8085

Im Rent. Gde Rheinfir. n. Rirchgaffe, auf fofort event. fpater, ju verm.

#### 3 herrichaftliche Wohnungen,

beft, aus je 7 Bimmern, Bab, Ruche und reicht. Inbebor, mit Berfonenanigug, Centralbeig, Comfort, in eleg., mob. Mus-fiottung. Raber. baf. und bei 21. Maller, Raifer Friedrich.

Wilhelmfrage 15. Wohnung, 7 Zimmer, Bab u trickl. Zubeb, 2 Tr. boch, gu verm. Rab. Banburrau bo-8905

23 ilhelmfir, 5, febr ] fc. Bobn. 2. St., 7 Bim m. 9 gr 20 2. St., 7 Bim m. 9 gr Balfons n. reicht. Jubeb. gu um. Rab, ju erfr. Areibeifte. 5. 4698

#### 6 Zimmer.

rechgaffe 47 ift im 1. und 2. Bobnungeftod je eine Bobn. beftebend aus 6Bimmern, 1 Babegimmer, Ruche mit Speifetammer, 2 Manf. u. 2 Rellern gu verm. Rah. Bart. im Romptoir von &.

Budesheimerftr. 20, 1, 2. nung mit reicht, Bubebor a allem Romfort ber Rengeit, Barmwafferbeigung, Erler, großer Beranba, Bab, Gas, eieftr. Bicht, Mufgug, 1. Oft. gu berm, Rab, Ranen-bglerftr, 15 1. 5430

Ein kleines Landhaus, ichon gelegen, 6 Bimmer, Ruche Garten, per fofort gu berm. Rah, bei Betri, Rero.

#### 5 Zimmer.

2Begguges balver ift bie 2Fob-5 Simmer mit Bubeb., ab 1, Oft. gu vermiethen. Angufeben Borm 11-12, Rachm 5-7 Ubr 4871 Moeibeibfir, S4, 8., 5 Bimmer, elettr, Sicht, Bab, Manfarben, Reller und Bubeh, per 1. Dft. gu perm. Rab. Gariffr. 7, 2. 2190

#### Praditvolle 5-Zimmer= Wohnung

(Abelheibitrage) per 1. Ottober | billig gu berm. Ran. Rorner-

Ting 3), Sochpart,, m. reichl, Bubeb, per 1. Dfr. ju ben. Rab, bal., 1 St. boch, rechts, 6579

Biemardring 26, 6-Bimmer-29obn. m. Bub., 2. oder 8.

### Bismarck-Ring 30, I, feur icone 9011

5-Bimmer-

Dellining
unit Radian (of. od. ipät.
311 vermiethen, Siatt
1900, jeht 800 Mark.

Diecoput. 2, 2, 31, 5 gr. 3/mt.
1900, jeht 800 Mark.

Diecoput. 2, 2, 31, 5 gr. 3/mt.

mit Zubeh, per 1, Oft. 311
verm. Räh 1, St. 6861

Dambauthal 12, 686, Speijefam.
Balton fofort 311 verm. Räh bei
C. Philippi.
4171 Dambadthal 12, 1.

Aamietät, 86 (Candhaus) freie

(Simferfir, 86 (Banthans) freie gefunde Lage, 5.8im. Wohn.

m. alem Bubeh, ju verm, Preig 900 Mt. Raft. Bart 3142 Gotbenr. 23, 2 und 8. Etage, 5 Journer, 1-2 Manl. fof. ober fparer gu verm

Semunder 58, Rendon, Ede Omferftr., 5-Bim. Bohnung, Bart., mit Falf., Bendie it, Seig gas ju vermieten. Rab. Emier ftrafe 29 Part. 157:

frage 29 pare.

Croerfer, 13, 5-gim, Bobnung.
ber Rengeitgentfpr., in freier Anofiche und commerfeite, and 1. Januar in berm.

Sudenfrage 20, 5-Bim Boin. Roter, Rade, Reller, Danf. ju pm. Bongas 14 Jahre ale Bureau in Benugung. Auf 1, Januar ob. 1. Mpril ju bet. Rab. 28mg. Boft, Laifendr, 20. 6731

Rabuftrage 6, 1. St., 5 Bimmet Babetabinet, mit allem Buveb. per 1. Oft, er, eventl auch frührt, gu berm. Rab. Langgaffe 16, bei Bfeifer & Co.

Ba'lon, 2 Reller, 2 Manf., neis bergerichtet, fofort ober fpater ju berm. Dab. Bab., Bart. Beichtigung jederzeit.

Deiebermaibur, 10, Ede Rieifite find Bohn, b. 4, 8, 5 n, 9 Bim m. all. Bubeb, auf fofort gu berm. Rah bafeibft u. Berber-ftraße 10. Bel Etage u. Raifer-griedrich-Ring 71. 3. Et. 4443

#### Grafie.

5-Bimmer-Wohnna mit Bubebor, 2. Etage, ift ber fofort ober fputer gu vermieten. Raberes Ricolasftrage 9. Geiten-

Dranienftr, 52, 1. Etage, per fojort 5-Zimmers Bohnung, 2 Mani, 2 Keller, ju verm. Rat. Bart, rechts, ober bei Klees, Morip ftrage 37, Laben.

Rubesheimerner, 8, Bari., if fof, eine Wohn. 5 Bim. m Rubeh., ju vm. Raf. 2. St. 9076 Deingauerfte, 10, u. Gife Git. 5-Binmerm., ber Rengeit entfpe. eingerichtet, per fofort zu verm. Rab. bort, Bart., I. und im Saben ober beim Gigentumer & Bill, Albrechtftr. 22,

reicht Rubel mit reicht. Bubeh., 2 Baltone, Greer, Bad, eleftr. Sicht, fof. ober fpater gu permiethen Geeroben-ftrage 82, Bart. 6720

Seerobenstrasse 30. 1 Erage, beirfc. 5-3im. Wohn, mit reich. Bub. auf Oft, zu von, Angul. v. 11-4 Ubr. R. Part.

Schlichterftraße 15 find 2. Etage, 5 Bimmer mit Bab, 9 Mauf., 3 Reffer, Diibenutung ber Bafdtude u. Bleiche, alles neu bergerichtet, auf gleich ober fpater gu vermiethen. Rab. m Saufe, hodipart.

#### 4 Zimmer.

Blücherfte, 20, 1., 4 gim., Ruche, fpater gu bermieten, Rab. 2, ob. 3. Stod. 62

Denbau, Ede Sinders und Scharnborfter, elegant, ber Rengeit entfpr, 4-gimmer-Bobu, ju verm, Rat, Frantenfrage 7,

Bart. 9300 Bincherar. 17, Remon, find Bohn, von je 4 Jim. pebfi Bubeb., der Weng, entipr, einger., p. fof. o. fp. Rabered bortfelbit

Part., r. 8672 Dogbeimerftr, 51, in allernachher Rabe bes Bismardrings, 1 fcone 4.Bimmer.23ohnung,

Brage, eventl. lofert ober fpater gn verm. Rob. Barr, L 8176 Opprimern, in nachfter Rahe bes Rings, febr ich. 4-Bim. Bobn., 2. Eruge, per 1. Ofrober preistre. gu verm. Rab., Rauentaler-ftrage 6. im Laben. 410

Friedrichstr. 31. 2. Et, 4 Zimmer, Bab u. Zubeb. anm 1. Oft. an berm. Rah, bei Briedr. Marburg, Rengaffe 1, Weinhandlung. 9 7

oocnitt. 16 (Nendau), fieg.
4-Zim-Wobu, m. allem Zubeder, ber Neug entspr. Preis
700 Mt., an verm. (481)
3ah urane a.4. 3. St. reges
4 Zimmer nebit Zuveder ans
1. Oftover an r bice Familie g. v.
Peris 600 Mt. Räheres 2. St. II

Schöne Bobnung von 4 Bim., Ballon, Mani., ift Begginges balber gum 1. Dit. gu berm. Mab.

Dermannfir, 23, 2, r. 8499
Bimmerwohnung, neu bergerichtet, au gleich ober fpoter gu berm Daberes Hariftrage 8,

Moringer, 29 it eine icone 2. Grage, mir reicht, firbet. 3u berm. W. Kimmel, Raifer-Briebrich-Ming 67.

201 orinitrage 87, 8., 4-Binim. 2Bobnung m. Bubeb. gu berm. Rab. bei Rees im Laben. Schone 4-Bimmer-Wohn, (von jest bis Jan jum ermäßigten Breife) ju verm, Raberes Mable gaffe 15, im Laben. 9484

(Sine 4. Bummer Bobnung, ber Rengeit eingerichtet, febr biff, ju bm. Rab. Riebiffe, 22, 49

Seerobenftr. 81, mob, 4-Bim,-Liohnung, 2. St., gerannig und fret, jum 1. Oft. ed. fpater

9. Grage, je 4 Bimmer mit Bab, per 1. Oftober billig 3 pur. 3198 Geerobenftrage 31, mob. 4 Bim.

Bohnung, 2. St, geräumig, und frei, jum 1. Oft. ju vm. it. ann bereits am 1. Sept. ohne bei. Bergutung bezogen merben. Befichtigung Rachmittage bon 3

Chwaibacheritt. 30, Wartenieite, gu vermieten.

Bimmer, Ruche und Rener m. bergerichtet, per 1, Oft, ju verm, Balvamftr. 85, a. b Emferitr, 6608 13 ortofitt. 13, 3. Et. r., 4 B. u. Bubeb. auf 1. Oft. an

rub. Miether ju um. Dr. 600 IR.

Jorifte, 1, am Bismardeing, 4 Bim, Rude, Reller, Mani. Rab. 1, St. 3883

Yorkitraße 4, done 4. immer Wohnung inff. Bubeh, 600 Mt. p. a., p. 1. Oft. ju vern. Rab. 1. St. l. 8415
Dornte 14, 4 Zimmer, Rude,
Dabelammer, Ranfarbe und
2 Reder zu verm. 8449 Reller gu berm.

#### 3 Zimmer.

Marftrage 15 (Esnobaus Renb.) Bohnungen von 3 Bimmern mit Bad u. Balfon ju verm. Rab. bafe.bit und Rubesbeimerftrage 11,

Marit. 18, 1. St., Wonnung v. 3 Bim., Bail., Ruche, 2 Rell.,

Mani, neu einger, auf fof, ober 1, Oft, in vin, Rab, Bt, 6084 Chone 8-Zimmer-Bohnung in. 3 Baftens, Bab, Manfarbe-Speicherfaumer, 2 Kellern pr. fof, ober 1. Dit, gu vernt, Marftr, 22s, 2. Gtage.

Manjard wohnung, 3 belle, frennol. Raume, an rub. Beute preisw. 3u verm. Carl Claes, Babnhofftr. 10. 43.8

23 ertramfir, 20, 3, e., prachtb. rungeh, fof. bill, g. werm. 9696 Bilderpion 5, Ot., 8 Jimmer n, Ruche p, 1. Oft, an vm. Rab. Blücherplat 4, Op.

Den al., Gde Blüder und Echarnborftftr., elegante, ber Mengeit entipr. 3-Bimmer-Wohn, in verm. Rab. Franfenftage 7,

Siarentbalerftr. 4, ich. 3.3tm.-Wohnung m. Bab, Roblen-aufjug, born u. hinten Balton, Maes ber Reugeit entipr. einger., Ger Dopheimer- u. Riedricher-frage # find 5- u. 4-Bimmer-

Mohnungen per fofort ju verm.

Dobbeimerftraße 94, 1. Gtod 1. Ott. gu verm. 9205 Deruvan Gievillerfte. 7, Bobd.,

S.Bim. Bobn., ber Meugeit entipr. Musft., p. fofort ob. foster in bin, Blab, bafeibft. 8358 Citotueritt, 8, mehr 3. Bimmer. wohnungen nebft allem Bub,

ju berm. Rab, baf. ob, Mority-firage 9, Milo. B. 4261 Gmferfirage 76, 3-4-Zimmer-Bobn. Frontip., auf gleich

gu berm. Groaderfit. 4, ich. 3-3immer 25ohnung, Bab, 9 Balfons und Inbeber auf gleich ob. ipater

Bobnungen im Sich for, gu verm Rab, in ber Badere, 99:8 Odbaus, gr. 3-3im,-Bonaung,
ber Rengeit entiper, m. allem Bubeh, auf 1. Oft. ju permietben Butienauftr 19. 5714

Schriebente 12 5.14
Scholle 3.Bimmer-Wohnung, im
L. Stod gelegen, ber Rengeit
antsprechent, fof, ju veimerben
Eme fenauftr, 90, Luben. 1315 Shone 3 Jimmer-Wonnung nebft Ruche, Reller und Bianfarbe per 1. Januar 1906 für

ju vermiethen. Raberes Gunab-Abolfite. 4, 3 rechts. 179 Sellmunbitrage 5, fcone Be u. ju permieten. Rab., 1., L. Racifit. 28, Meth., 3 3., Mani. Reller auf gleich gu vernt. Rab.

Steinberftage 6, n. der Dog-bennerfte, icons Wohnungen, Bart. 1. und 2. Etage, best, aus 3 Zimmern, Bad, Sorifelamm, Erl. Ballon, Rüche, 1 Manifarbe u. Reller auf gleich ober fpater gu permieten, Rab, bafelbit Bart, ober Bunibrunnenftrage b, Geitenb. bei fr. Beingartner. Couterrain fc. Bertit. ober Lagerraume gu ber-

Sedritroge 16, eine gr. u. flein. 2-Finimerwohn, per fof, ober fpater gu bernt, Rab. Lehrfir. 14, 1, St., l. 6264

3 ftr. 34 find Bobnungen bo. 3 und 4 Bimmern mir Buben. alles ber Mengeit entfpr., auf 1. Oft. gu vm. Rab. bei Grin Rudere, Morinftr. 41. 6841 Detteibedfir, 7, Gre Bortfirafe

reicht. Bubeh, ju verm. Rab. bort im Laben. 6425 Draniemirage 60, im Sinterbaus, 1 Wohning ven 3 Zimmern und Ruche per fofert ab. 3. 1. Jan. 311 berm. Ø Beich. 9693

Bailinpsbergur. 49, 51 und 53, Sobenlage, icone 8-Bimmer Bobnungen mit Bab unb 2 Galfons foi. ju berm. Nat. bei M. Oberheim. Laluftr. 4, aber C. Schanter. Philippabergfir, 53.

Pauentwaierne, 8 & Bimmermit Ges, Bab und Speifet., auf fof. ob. fpater gu verm.

Rieblite. 23, Omterh. Bart., flatt zu vermiethen, Rah, Border-baus, 1. St. 9707 Prieblikraße 25, schone s-Fin. Wohnung per 1. Oftsver premitten

permithen.

Diemerberg 13, 2 Bimmer nith Ruche p. 1. Rob, 3. bm. 9880 Scharnborfffrage 18, 2, St., fc. Bubebor auf gleich ober fpater gu permieten. 3856

bermieten. 3856 Schierfteinerftr, 50 (Gemartung Biebrich a. Rtb.) ift eine fc. Boonung von 3 Bim., Ruche u. Reller per fof. gu berm. Rab. 1800

Schweibacherftr, 41, Sth., brei Rab. 1. Grage. Sleich ju ben. 98847 28 albite. 90, 8-Jam.-Riobn, in Riche ju verm Rab, bof. Rachen, von 5-7 Uhr, ober bei B. Berch, Dobbeimerftr. 118, 7139 23 allmühlür, 24, fl. 8-Zimmer-

rubige Bente gu vermietben. 9579 Chone 2- und 3-gimmerwoon mit Bubebor L Renbau Beri berfrage 4 per gleich ob 1. Bul, 1905 in win. Rab. bafelbit Geb.

wohnung für 300 Mart an

Yorkitraße 4, 200., 2. St., 8-3mmermohnung mit Balfon u Butet, per jogleich gu verm, Dan. im 1.

Schone 3-Bimmer Wohnung per 1. Ron. ober fpater gu om Porffrage 31, 1. L. Chone &-Brin. Wohnung mit reicht. Bubehor auf 1. April

Mafferleitung, en. auch 3. berm. Duffettendt, Blumen. Doubeim, Rheinft. 53, 3 Min. v. Babnhof, find 2 gr. Bim. menati. 15 M. ju berm. Baffer-

eitung im Saule. Schine & Zimmerwohn , From. fpige, Bubehor, Bartenbenut. ung, Bleicht, per 1. Oftober gu vermieten, M. 3,50. Rab. Grengftrage 2, Bart, Bierftabter Sobe, Dafelbit 1. Etage, 3 Bimmer und Bubeber, Garten, Balton p. 1, Oft.

3 Bimmer u. Bubebor (1. Et.) p. jofort ob. ipater ju perm, n Dobbeim, Rbeinft. 49. 1718

#### Zimmer.

Albrechtitrage 41, eine Mani. Wohnung v. 2 Bim, Familie auf fofort rein L 250 Dr. jabel gu vin, Rab. bal. 1866., 2. St.

Bart. triebn. (ctb.), u Zimme Ruche u. Reller, p. 1. Dit. Albrechtftrage 44, Bob., 1. oder Bureau Oth.

Ploierstraße 8, 2 Zimmer und Ploierstraße 8, 5 Zimmer und berm. Zu erfragen Momerberg 2, Ediaben.

Bicichite, 28, Oth., 2 Mani. Familie ju verm.

23 ftucherftr, 17, 2 Bimmer und Ruche fof, gu berm. 9880 Binderfir, 25, ichone, große 2. Bim. Bohnungen m. Balton per 1. Oft. ju verm. Rab. bol.

von 4-7 Uhr Radim. Bindernt. 23, Dth., icone 2-Bim. Bobnungen p. 1. gu vermt. 92aq. baf. p. 4-7 Ilbr

Эеврениегрг. 72, fc, 2- пив 3. Bimmerwohn, im Mib, per Oftober gu vermiethen. Raberes Borbert. Bart.

Borotte. Batt.
Bint, Ruche u. Reller per 1. Ott. ju vm. Preis 250 Dit Diefelben Raume im 1. St. Preis 350 gu verm. Rab, bei Schuchmann bai. ob Barenfir. 4, Laben. 8254

Dobbeimernt, 88, Mint., 2 Bim. # Rammern, Ruche u. Reller gleich ju verm. Rab. Bob., 1. Stod.

Denbau Dobbeimerftraße 103 (Güttler), gegenüber Guter-bahnbof, id. 2-Fim. Dohnungen, epent, mit Berfftatten ob. Lagerraume au perm.

Aribenfir, 9, 3. St. ju verm. Pribenfir, 9, 3. St. ju verm. Pah. Drubenfir, 7, Bart. 9530 Groillerfir, 16, sch. 2-3. Bohn. mit ob. obne Bertfi. zu ver

Mas. Bab., Docke r. 8574

Swierer, 25, Orb., 2 Himmer und Küche auf gleich od. ip. ju von. f. 24 Mt. monati. 9915 Cleonorenite. 6, fleine Frontip. Bobunng, 2 Bint und Rache,

16 Mt. pro Wonat, an ruh Leute per fof. ob. 1. Nov. gu bm. 34 (Crbacherftr. 6, Dto., 2-Bimmer. Bobnung gu verm. Rabered

Bobnung ju berm. Raderes
Bob. Part. r. 9012
Pelbite. 3, 2 Zim, Ruche, Keller
auf gleich ober |pater ju
vermietben. 9080
Tranfenarage 19, schone Froncip.
280hnung, für fich allein im
Sted, 2 Bim, Ruche, Abschlinß
gr. Keller, gang neu hergerichtet,
an fleine Familte auf gleich ober
|pater zu vermiethen. Naberes
Borderbaus, part. 995)

Borberbaus, part. G oebenitt. 16 find id. 1- und 2-Zimmerwohn, p fof. ober 1. Ott. gu vermt.

Gneifenauftr. 6, Reubau, nur Bbb, id. 2. Bim. Bobnung ju verm. Rab, baf, ober Pufenftrage 12, bei Ph. Meier. 3888 | gaffe 28.

Seienenftr. 17, 2 Bim. u. Ruche (Dadiwehn.), im Stb., an 9740. Bdb., 1. St

97r. 240.

5 ochftatte 2, Benbau, 1- und 2. Bimmer Bobnungen per Rovember gu berm. Derrnmuhigaffe 3, Dib., ift ein Dachlogis v. 2. Bim., Rudje u. Reller auf 1. Otr. gu verm.

### Sochftätte 2,

Renban, 1. und 2-Bimmer. Bob. nungen per 1. Robember gu Der.

greundi. 2- u. 3.3im. Wobn., Mit Buben, fof, ju bin. Rab 25olbftr. Ede 3aaerftr. B. 4605 Ch. 2-3un . 2Bobn, m. Glas. abicht. i. Sht. zu vernt. Rab Jabnftrage 90, Sob. Part. 7177 Co. Manfardwobning auf gi. ob. 1. 3mi gu verm. Raris

Sergrur, 14. 2 Simmerwohning an rub. Familie per foort gu vin. Rab. bal., 1. St., 1, 6:65 Moripftr. To, Sib, u gimmer und Ruche gu vermirthen. Mab. Boh. 1.

Denillerfir, 10 in die maniardw auf gl. ob, fpat, an rubig Leute billig zu verm. Au erfrag. Moderftr. 34, 1., v. 9-3 Ubr. 9784

#### Neugasse 1a,

1. Stage, 2 Simmer, für Bureau-Zwecke. auf 1. Cft. gu berm. Rah. b Friedr. Marburg. Mengaffe 1. Weinhandlung. 9173

Rengasse 12,

Beitenbau, ift eine fcone 3.Bim. ju perm. Rab. im Baben. Perofir. 10. Sth., 2 ich. große gen., Race m. Ariching v. 1. Oftober ju verm. Rich. Bob., 2. St. L ob. Morigar, 80, 5995

Derent. 38, 2 Bin., Ruche u. Bubeber (Dachit.) auf gleich ober fpater an rubige Famt ir permieten.

92 etteivedur, 1, Bon, (Menton), Rateres bafeibft ob. Albrechtur, 7, Laben.

Dramenfir. 69, Weite., 8, St., 2 Zimmer und Ruche gum 1, Oft. ju berm, Rah, Mittelb., r., ob. Romerberg 30, 2ab, 8526 2 Bimmer gegen hausarbeit an ruhige Leute abzugeben, Rab.

2 Manfardenzimmer an rubige Leute abgugeben. Rub

Platterfrage 12, 86
2 große Zimmer per 1. Oft. ju verm. Platterfirage 46, Part.

Platterftr. 36, 1-2-3 2Boun.

fleine Wohnungen auf jofor eb. 1. Dit, gu berm. Blatterftrafte 46. hilippabergftr. 86, fc. 2-3:m.

an faubere, rub. Leute gu verm Rab. boi, im Banburran. 6339 Danenthalerftrage 5, Ctb., eine und Ruche, auf fofort ob. 1. Dov.

Rauenthaleritr. 12, 25 Bimmer mit Antebor gu ver mietten, 5799

Dagenthalerftr. 18, 2 Raum , für Lagerraum ober Mobel-

pur Pagertalini oder Robeleinfiellen, ju berm. 4990

Poberiur. 19, 2-8im.-25chil d.
Ott. zu verm. 8080

Romerberg 35, 2 Z. u. u. au.
1. Nov. zu vm. 18 M. 8858

Schamire. 1, 2 Zimmer m. Kinge
zu vermiethen. 9006

Steingane 20, in eine 2bohnung, oth, 1. St. boch, v. 2 Bim, 1 Ruche und Bubih auf 1. Oft.

pu verin. 7971.
Steingaffe 16. Dachwohn., 2 H.
u. Riche, ju verar. 6986.
Schachter. 29, 2 Want.-Jim. u.

Ruche p. 1. Nov. ju verm. Rab bafelbit. 9913
Schachtett. 7, fc. 2/anf.-Bobn.
390 9390

Schwalbacherftr. 14,

2 Bimmer, Ruche u. Weller, 3. Gt., per fofore ober fpater ju vermiethen. Dafeibft 2 ineinanbergebenbe Manfarben gu bermietben.

Dadmobn., givei Bimmer, Ruche,

Sawalbaderftraße 53, fleine Dadwohnung an rub. Beute gu permietnen.

Schone freundl, Bobnung. Bimmer und Ruche gu bernt. Gartnerei Beif, Chierfteinerftrabe,

2 Manjarden unt Gasavichtus gu bermieten. Schenfenbor! firafie 1.

m Mittelb. 16. 2- Zimmer. Bab. 30h., 1. St. 6119

Simmer Kiche und Keller.
Ofth. Gas vorhanden, yer 1.
Oft. zu verm. Walramstr. 35., an

Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), ichone 9.Bimmer-Bohnung im Dinterb. preidmerth gu vermietben. 6937

Dab baffibit. 23 aiber, 90, birett a. 6. Rafeine, 23 gimmer-Bohnung m. Rude an berm. Nah, bai. Nachm. 5 - 7 Ubr ober Dobbeimerftrage 118.

28 aloftrage 44, Ede Jagerfrage ichbne 2. und 3. 3.mmer. mohnung gu vermieten. Maberes

213 enriper. 46, etb., 3 Bim.

2 Manforbengum, 1 eing. Bin (Sth.), 1 großer Reuer, al Glafchenbierteller geeignet, auf fof. ju berm. Wellright 45. 23 enender. 8. Deb , in. 29obn., 2 Bim u. Rache, gl. ob ip. 311 verm. Rab. 286h. 2. 9.03 Dranfarben mit Ruche a bin. Raberes Borthftrage 11, im

Laben. Deriftr, 14, Sib., 2 gim., Rud. und fleuer gu verm. Rabe 256., 1, St., lints. 3315 Bimmer und Ruche gu perm.

Perffir. 31, 1, L

Dietenring 14, Mitteiban, Did. 2-Bimmer-Bobn, gu perm. Raberes Banbureau, Bietenzing 12.

Gine Riche, Balfon u. Buben, fof. gu vm. Rift. Dopheim, Bilbeim-ftrage 23,

3 Mbein- u. Bibelmftr, 6 Mintom Babnbot, find mehr. Wohn, won 2 Bim, Ruche, Speifegim, n. aftem Bubeb, auf 1. Ott., auch fruber billig ju verm. Rab bei Abolf Roffel.

Sonheim, Wiesbabenerar, 41, nabe Bahnhof, ich. 2-Bim . Wohnungen nebit Bubebor per 1. Ofr. und 1. Roo. bill g berm, Rab. baf. Bart, Its.

#### Bierstadt.

In meinem nenerbauten Soufe, Ede Ablerftr. u. Banggaffe, finb fcone 2- und 3-Bimmer 2Bobn , ber Reugeit entipredenb einger. mit Baffer: u. Gasieitung, ebent. auch Babeeinrichtung auf 1. Oft. ju verm. Rab, bei With Stiehl, Sattler und Tapegierer, Erben-

#### Sonnenberg,

Diesbabenerfir 30, Baltelt, b. ele'tr. Baon, ift e. Front pipwohn, mit Bait., 2 Bim., 2 Rammern, Ruche, Speifefammer u. Bubeb. (Abfcht.). Bad und Wofferleitung an rubige Bente gu permietben.

Connenberg, Gartengraft 4a. eine ich Frontlipis-Wohnung, 9 Bimmer und Ruche, Gas und Bafferleitung, fofort ju vermieten Breis 980 Wit. 1518

#### 1 Zimmer.

21 bleefer. 40, Dadiw., Bimmer, Rude u. Reller, auf fof, ob fpat. gu vm. Rab. Bart. 6836 Gin Zimmer, Ruche und Reller in verm, Ablerftr, 63, 767

21 borfoalter 6, Ding, 1 Summer mit 2 Briten, fepar, Eing., mit Raffee 7 34, Die Wocke. 9790 Damjarbe mit Bero an folibe Gran gu berm.

Die Mittage. 2287
Bicowir, 4, 1, 1, Manfarbe Cafteaint, 1, 1 Rimmer u. Ruche auf 1 Oft R. 1. 21, 5873

Dopoeimerin. 10, fd. Woon.,

Dohnimeritrage 16, Wohnung Dom 1 Zimmer, Ruche n. Reller ju verm. Rab. Aberbeibfte 9, 0542 Drubener, 7, Ebb., Bart, 1 ich. Jim. mit ob. ohne Ruch-gum 1. Ott, ju berm. 8852

Dopbeimerftr. 88, Mith., Bart., einer bafelbit 1 Bim., 1 Rabinet, 1 Rammer, ferner Sint,. Ruche gu verm. Daf. Bbb., 1 gr. Mani.-Bimmer gu verm.

Doubeimerite, 105, Deb., febr fd. B. u. Ruche g. vm. 9868 1 Bimmer m. Ruche, Druben frage 7, Bart. ju bm. Rab. Drubenfte 7. Bart. 9530

Trantenur, 1s, Des, 1. Gt. 1 Bim., Reder auf pril gu vin. Rab. Bab., B. 6258 Trantenger, 21, Dintera, 2, St. Oft. ju verm. Ruche, Reller auf Oft. ju verm. Rab. Borberbau,

Gneifenau ir. 20, i., angergem. Lage mit herrt, Gernficht, pr. fot. \$11 Derm

(Suftav Aldolfitr. 5 ift eine Sonterrain-Bob. an herrn ober Dame a. 1. Rab. ju vermietb. Breis 10 Mt. Raberes bafelbit, 186 Seienenftr. 12, Bob., Manjarb. nube an eing Berf. gu vin,

Sefeneuftr. 13, Sth., I. Zimmer 3u vm. Rab, Sob. R. 8049 Deirnenur 17. 1 Jimmer mit eing, altere Berf. auf gl. gu berm

Rab Bbb., 1. St. 2764
Sommunder. 13, him it, Ruche bane, 1.

Delmundir. 27, 1 Bin., Ruche u. Reller ju verm. 2397 55 rumundur, 33 ift 1 Bunner und Ruche (Dt. 16) per Oft. in berin.

Derberner, 3 2 id. Bienfarorn Bohnungen auf gleich ju vin am liebft an IL rub Familie. Rab.

Seumunder, 41, Sob, u. Deb. Rab. bei Dornung & Co. Dainergaffe 3, 7183 Ch. gr. Bimmer, epent, auch 29obn. u. Schlaigim, mit 1

ob. 2 Betten gu vermietben Ludwignr, 15, 1 zim, n Kiche im 1. St. n. 1 gr. Dachsim,

an beem. Dudwight, 8, ein großes gronte fubgimmer auf 1. Mon gu

(Sine crege manfaree ift 1. bill. gu verm. Labwigftrage 10,

Simmer an folib. herrn ober Dame ju vermiethen. Raberes ba-Gine 25ohnung, gimmer, Ruche und Reller, ju berm. 6263 Reroftrafie 6

92 etteibedur. 1, Son. (J. pu vot. 1 Bimmer u. Bureb. ju vot. Raberes bafelbft ob. Albrecht r. 7, 7188

Micheleverg 28, 1 Jimmer und Ruche ju berm. 9089 Mettelbedfir. 3, Cenenban, 24 II. St., 1 Bimmer u. Ruche auf 1. Rovember gu vermiethen. 97 Raberes Borbera, Bart, rechts.

3 hilippobergftr. 28, Grontipity-Perion gu berm.

Ramentpalernt. 5, Milo., eine Bobn, 1 Bint. u. Ruche, auf 1. Rob. ju vermiethen. Raberes

Danen baleritt. W. Manjarben bergerichtet, an fol., fautere Grau obne Sinder ju verm. Manenthaleritr. 12,

1 Bimmer mit Bubebar gu per Frontipincimmer billig gu ter-mieiben Rheingquerftrofe 14,

Sebanstr. 1, 1 Finner in Küche 3005

1 zimmer und Küche a. Oftober
1 großes Finner auf
Oftober zu verm. Nat. Schacktverse f. Bart. profe 6, Bart. Sono große 6, Bart. Naniarde, auf 1. Oltober ju vermiethen. 6309

Rat. Bart. 600 Dachftube mit Ruche per 1. Diraber gu 7150

permerben, 7150

R1 Schwassachernt. 8, 1 Jam.
mit Rüche u. Keller zu verm.
Merothal 45. 8712

R1. Schwalbacherftr, 8, 1 Dachlogis zu vermiethen. Nah.
von 9-11 libr. 8970

Stiedrich-Ring, fi, 290'nung gerabe Bemmer, im Dachtod, an finbeel, r. Beute gu berm 94:19 Schierfteinerftr. 18, 1 Bimmer u. Ruche jum 1. Oftober gu

permitthen.

Walramir. 18 8bb., D., I Bim. u. Ruche p 1. Oft. ju verm. Rab Snitter Bbb., 2. r. 5862 28 alour. 30, orreft a. d. Raferne, 1 Zimmer. Wohnung m. Rude gu berm. Rab. baf Radun. 5-7 Uhr ober Dopheimerftr. 118. 8897 B. Lerdi.

26 Man'arbe in berm. 9785.
28 gibür, 90, 1-Zim. 250hn m. Rachen, p. 5-7 Uhr, ober bei B. Berdi, Dotheimerftr. 118, 7141 23 Brinftr. 36, i., bede beigt. nur an fi. Familie gu om, 8875 26 ferbenbfir, 20, beigb re Man farde gu vermiethen, 9787 Raberes Borberbaus, part

Portitr. 19 1 Jammer u. Ruche (Frontfo.) per I. Ottober gu verm Rab. Laben. 8455 Rab. Laben. 5 ubiche Manfarde u. Ruche fofort ober fpater ju vermiethen. Preis 18 Mart. Raberes Generals

Hausverwaltung.

Coubere anit. Fran erbalt icones großes Bimmer und 20 Mt. monatl, gegen Berridjeung ber hausarbeit und Offerten u. IR. 100 an bie

Gro b Bl. erbeten.

#### Leere Zimmer etc.

Manf. an weibl. Berfon gu

Geere beig. Mant, an ait, airt. entgelelich abgugeben Bertramftrage 11 B.

Sieichftr. 4, 2. Gt, r. 8181 Cine b. leere Mant, ift auf ben 1. Aug. an einz. Berf. (Br. 8 Dit.) ju verm. Bleichirage 8, Dach.

Dach. 4477
Serberfte, 3, 2 teere Jimmer
(2, St.) sesert ju verm.
Nab. Vart 9382
G Dermanufit, 23, 2, St., Sch. Biemardring.

Mauritiusftrage 8 ift ein leeres Bimmer im 3. Stod

Merin r. 64, 1, Gt., 2 icere 30 permiethen. 6983 atterfrage 68, 1., ein ichones Baffongimmer, unmeburt. Ca.fongimmer, "unmöbirt.

10 201 perm. 9682 10 (andeine.) 1. vm Rab. Bt. 9669 23 gunfernt, b. gr. leeres Part .
Bimmer billig ju verm bei Bent, Bord rb. 3. 8163
28 guender, 1, 2 leere Jimmer mit prachte, Musficht mich

mit prachtv. Musficht nach bem Cebanplan, p. 1. Rou, event, fruber ju mit. Rab. 2. Et. i. 9'86 3) orthrafte 17, 3 beere Mani. (Frontip.), Sop., fol. gu vm.

#### Möblirte Zimmer.

(Gin Mabden faun Schlafft, erb. Edjafft, erb. Ablerftr, Bo. p.

9671, 24 Dierftr. 41, 3., 34 mobl. Bim. mit 1 ob. 2 Betten ju bin. Ringut. bis 2 fibr ober Abends nach 8 fibr 9991

nad 8 Ubr 9991 24 an. jaubere newetter ionnen fefort Schlafftelle erhalten.

Frieger Schlaftelle erbalten.
Philipp Kraft, 5703
Aberftraft 63. och Bart
Ein ichon mobel, Jim, m. Rapiee
für 15 Mt. zu verm. Rab.
Bertramur. 9, och. 2. St r. 9764
Em mobil. Jun. mit od. ohne
Benf. an einen rub. Hrn. zu
jof. vm. Bleichur. 18, Lad. 3844 fof. Din. Bleichftr. 18, Lab. Bieigitrafie 20, 2, L, ein fc, großes mebt. Bim. fot, an 1 od. 2 nur ent. Geichaftafri, m. 3330 Birigar, 26, 2, r., ein gut mobil Bim. an beff. Deren

Dermiethen. 5070 Denfion. Gr. Bargftr. 9.

Gut mibbi, gimmer frei, mit u. obne Benfion, auch f. Dauer, mieter @ Roffe, Burght. 8063
auberes Logis mit und obne 2011 Lobbeimerfraße 30.

Brafe 30 bei fobler. 4739 jur 15 99.) gn verm.

Bulomftr, 19, P. r., leg. mibl., gef. Bimmer, bei gut. Benten, per fof. ob ip mit ob. ohne Benf. ichr billig gu verm.

Gin mobl. Zimmer fol. 34 perm, Doppetmerftraße 46. Gib. I. rechts. 9069
Doppetmeritr. 60, beigb. Manf.

an alleinft, unabhang, Frau

gegen Sausarbeit gu vermietben. Dobacimer ir. 94, 3., bei Piniler, 2003 ich. mbt Bim., auch für zwei Deren pafi. Arbeiter eihalt iton und Logis Dogbeimerfrage 98, 2016. Bob 2 L

1801 2 teini. Arb erb. binig bogis, Bidb. Diubenfrage 8, Winb., 2 St., 1, 6704
Cfroinerftr. 3, Dib., 3., nen eingerichtetes Rimmer billi. gerichietes Bimmer billig gu

Dermietben. 9976
3 wei anftondige i Beute erbat.
3 ich Logio mit ober obne Roft, Giroillerfrane 14, Mitik. 2, 1, 395. Cmferir. ub, erb Bente Saiafft, o. 30 Big, an u bober 9916 Omferter 25, ich. mobi, Bun.

Breiten, 9917

in bermbetben. 2950 Einf. mobi Jimmer ju ber-mietben 6940 Friedrichftr. 12, 306. 3. inf. moot. Simmer gu veru Friedrichftr. 1c. Bab. 3 12

2 Mrs. finden ediafit. Friedrich. Greedrich. Greedrich. 444, D., 4. St. 4543 unav-Roosintage 10, 1., gar mab. Zimmer, febr rubig. jofort b. ju verm. 3801

Baben mit Bobnung per 1. Januar oberfir, 33, 1. 128 Dartinger, 7, Son., 2 St., 1. fann ein reint, Arb, icones Bimmer baben, pro Wode 4 Det.

ntit Raffee, wenn gwei gulammen, Gint mobi, Mani, an e. reint. Wann gu vermietben 8765

Delevenftr 17, 1, St.
Serren erbaten Roft und
Bo is Heinenftrafe 24, un
1, tod. 117 Seienenftr. 29, 1, Wde Wellrig. firage, beff, mobil Bimmer

311 perm. Cieg. most, Bim., ev. Wohn. u. Schlafgim, preiste. In verm. bei Ren, Brienenftr. 30, 3., Ede Wellriphrafie, 8.84

3 Bogis Arveiter erhaiter 947: Bellmundfir. 39, 1.

Gin arbeiter erbait Logie, 136 Srimund trage 44, 1. Stod. mobl. Bimmer m. Benfien 9635
2 annandige Arceuer erhaten 2038, Raberes Deumund.

Brafe 54, Orb., 1, St. 9943

Book. Mant, mit 2 Betten 4.

Brage 17, 2, L. Sermanne Brage 17, 2, L. Sermanne 15, C. L. Sermanne

1 ober 2 benere mennigr. 28, jd. Schlafft. Bermannir. 28, 2. Et. Ede Bismardtina. 865 Ch. Bimmer, gemund, beim, ert ein auch zwei Grant erh ein auch gwei Grant. billin hermaunftrage 26, hinterb., 2. Et. rechte, 6727

Derbergrage 2, Dib. 5 Er. t., erhalten reinliche Arbeiter Lagis. 8 ein mobil. gimmer in verm. Den 1-3 Uhr Rachn. 2893

Serberitr. 16, Bart., lints eleg. mobl. Zimme monast mit Frührund 25 u. 30 M. auch modenmeile.

Grope beigt. wianf, an eingeint Berf. mit ob. ohne Diebel ju bermietben. Raberes Berber-

uraße 16, 2, 1. 6793

Diebl. Bim, m. 1, and 2 Bett.
bill. gu verm. Rah herder-ftraße 26, hth, 1. Stod, bei

Cint mobil. 3im. gu vm. piride. Gin beigb. Dochgim a. gl. gu um. 3726 Bocherage 6. 3726 Bummer mit 2 Betten mit aber, ohne Roft bis 1 Rob. bil 3

verm, Jahritt. 20, 2 Tr. 192 Brei gui mobl. Bimmer mit od-ohne Benf. zu verm, 4792 Kaifer-Friedrich-Ring 33, B.

Ratter-jeriedrich Ming 43, 1. l. gimmer, auch als Wohn. u. Schlafzimmer

10 vermietben. 3745

(Sut mobil, Manjarde fofort 32

ven, Refferftr. 6, B. 3649

Richgaffe 56, 1 Jumner

und Ruche auf gleich zu ver und Ruche auf gleich ju ber miethen.

13. Offober 1905. Rirchgaffe 56. 2 Bimmer und Ruche auf gleich ober pater au permietben. Diobi, Bim. f. 18 24, monati 20th. '1 Et. Emienftrage 17, Stb., 1. rechts, mbbl. reundi. Zimmer fofert su bermietben. ab 1. Oft. ju verm. Lurentburaplat 9, 3, info om Mauritiusftr. 8, 2, L 9738 Schlafftelle frei Biauritius. plats I. Part.

Deribarage 28, Dio. . Sig. t., erhait ein reint. Sandiv. danes Logis. Moritite 88, 2, ichen mobil

ober f furg Reit gu verm, 7120 Metemarage 4d, Mub., 1. St. 4 98t, pro Wode.

Cim. moet, gimmer ju verm, Mortiffir 49, Di 1. 112 Deicheisberg . 6, Bbb., 2. r., ein mout gim in verm. 160

Zwei mobl. Zimmer m bermiethen 26, 1. Et 3 nit. Mann finder fant, Schlaf-

Wart., T Detteibedirage 5, Souterram-tranme für alle Brocke, große ind Waller, fot, bill gu bin. 9685

Deieberwaldftr. 11, p. 1, mobi. Bimmer gu verm, Dranienfte, 3, Sth., ju berm. 2 einf. mobi. Parterregim. mit Baffert. u. Rodige egen eit. Raberes Borberbaus, vart. 9937 Dronienne 25, 1, St., icon mobl. Jimmer fofort ober

un 1. Juni berm. 1627 Cint. mobi. Jun, an einz Frau vo. gel billig ju berm. 9772 Dranienitraße 84, 1.

Dranienftr. 35, Weib., 3. L. treunel, mobil Bimmer gu Bimmer mit Boller /10

Bimmer mit Raffee (18 ERt. Ding, Leute tonnen Rost und ) gu perm. Logis erb. Blanenthaletftr. 6,

Bau-maierfit. 7 in 1 gut mobil. Bimmer event. foiort ju bermieiben. Bequeme Babnverundung n. all, Michtungen. 132 32 Beinganerur. 9, 1, 2 gut mib.

gu vermieten. Giniach mobl. Wanfarbe Billig -ju bern. Rauenthalerftr. 10,

Freundlich mibbt, Zimmer zu verm. Roeiner, 48, Wib., bt. i. 9980 (Sinfach mobil. Bimmer billig ju

Gin ti., treundt, mobt. gimmer bellig ju verm erben. Riebt-

Arbeiter erp. jch. Logis Bliebi-ftrage 7, Dtb., B. L. 9233 Biebifer. 13, Mib. B., fabir mobl. Bimmer an auft, Dame ober Berin gu vernrieten. 5:85 Ein mobi, Zint. zu verm. Moon-firage 20, 1. er 8661

Schiafftene an reinitche Arbeiter gu verm. Rab. Roberfir, 3 Denjafftellen an 2 Birbeiter u

1 gut mobl. Bimmer g. mm Gin mebl Jimmer in. 2 Betten 3n vermieten Romerberg 28, 3. Grod.

Gin ann. jg. Wann t. Logis erhalten Mamerbeig 36, Stb., 3. Gt. L

De der in 127, part, fints. miebt Briss 20 Mart pro Monat. 9576 Sangoffe 8, 1 |ch. mobil. Him.

Saalgaffe 32,

Beidenb. Franiein findet gute Schlafftelle nebft Frubit, geg. etwas Sansarb, Rab, Gebanftr. 1,

1. St. 10: fa. 4005
Sebangtage v. Sop., 2. St. 1.,
ein mobl. Lip., 2 vis. 9958
Junger 24ann fann Rop mo Begis erhalten 809 Sebanfir. 7. fib . 2, St., L

20 Seba fir. 10, Dib 2. 78

Cebamirt. 11. oth., 1. L. erb. 5228 Gin erbentlicher Arbeiter erhalt

Chafftelle 9.50
Eedanftr. 11, Stb., 1, 1
Gin beff. Derr finder gute Bent, auf gleich Geerobenftr, 2, 1. Gr. 9661

Seerobenfir. 7. Deb., 3. rechts. erhalten reini. Beute fcones

Mr. 240.

(Sine mobt, Manf. vill. jn vm. Cerrobenftrage 16, Gartenb 1. linfe. Shamiftrage 4, 1. Et ein ich. freundl. mobl. Bimmer an eff. herrn ob. Dame ju ber-

Schachter. 7, ein gut mobi Bimmer mit fep. Ging, bill.

an vermietben. 2070 21 rbener ern Schlafte, Scharn-berfiftraße u. Part., r., bei 810 Reini. Arb. erb. Logis Rieine

freundt mobi. Bimmer, 1 bto. 1 mit 2 Betten (fep. Ging.) fot. gu vermiethen 94 Schwaltacherftr. 6, 2.

Schwaibacerfir. 80, 2, 1. (filles feite), mool. Bimmer; auf Bunfd Benfton. Schon mobl. Bimmer gu verm.

Emarren-Spegial-Weidafr. Meini, erveiter ergal Roll it. Logis. Nab Schwalbacher-ftraße 59, L. t. 4613

Schwalbacherftr. 49, 2 fc mob. Sim. mit voller fien a gielch wer fpater ju verm., a 45 Mt. monati, and auf Woche. 225b. bet Banfo, Bart. 4811 (5 nt mobi Bim. m. 1 ober 2 Bett. ju bin. Miebiftr. 17, 2.,

Rabe Abeibeib., Schierfteinerftr. Soft u. Logis. 4625

1 modertes gimmer unt ein ober gibet Betten zu vermieten. 50 Steingaffe 11, & 3. 5t Its. Steingaffe 16 erb. reibi, Wrbeit.

Zemnustr. 23., 3. L. moot Simmer auf banernb gu ver-(Sin Santiverter findet gute

Balramftr. 5, 2, Et. r. airamerftr, 29, 1 r., faen mbi. Zim. a. and. h. 3. p. 9788 25 a bitt. 3u, 29obn. v. 2 gen.

Rani, m. Rod in sm. 86 Himmer an beff. Hern in 7079

Reint. Wann ob. Mabden erb. Weftenbfir, 28, 1, r. Sanbere Arbeiter tonnen Schiat.

ftelle erhulten, Dortgrape 9, 1. St., L, ergalten reint Beute gut. Bog. 4060 3 Sandwerfer gu verm.

Gin ich. mobl, Bim. mit on onne Brufien billig ju berm Bort-ftrage 18, 3. rechts. 163

Dorffir, 19, mbot, gimmer und Manjarbe ju perm. Rab. Saben. 8454

Breiftidich mobilertes Bimmer mit Mor entaffee gu berm. Bodentl. 4.50 Dt. Bietenring 19, &th., B.

3 Bimmer mit gwei Betten ju 3 immermannitr, 5, 808, 2. Et. ohne Benfion ju berm. 9732

Sch. mobl. Bimmer gu verng Dobieim, Bellripftrage 1, 2

am Babnbot. 9904 Ein Wohn n. ein achiaigimmer, febt fein eingerichtet, on gwei Berren in ber Dabe bes Gerichis gu vermiethen. Bu erfragen in ber Erveb. b. Bl. 9573

Werkstätten etc.

91 blerftr. 56, Robienremife mit Bohnung u. Graftung (baf. wurde 17 3. fang holge, Roblens und Rorroffelhandlung betrieben)

Werkstätte od. Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer. Bobn-ung zu vermieten Dreimeiben ftrage 5. Raberes Bismard. Ring 6, Sodp.

Bludjerpiag 3, it. Wemtener c. fot. o. ipater ge verm. It. i. Papiergeich. o. Blücherftr. 17, B. r. 4794

Schone Werthate mit Bieri-Brimmer-Bohnung per fofort ju vermiethen, auch für Flafchenbiergeschaft geeignet. Blücheritr. 23

Bluderplat 4. 1 größ u. 1 ft. Raum, geeign f. Bureau ob. Laben, auch Rellerraum vorbanben per 1. Oft ju verm,

Bilideritt. 17. fein, Wer fratt, ev. f. Bafferfabrit, auf tot ober fpater gu vermiethen. Rab. Blücherfer, 17 gr. tweint. f. o. fp.

92. dorti. B. r. Dopbeimernr. 88, 2 ABertftatten mit gr. Lagerptagen ober affes ale Lagerraume per 1. Dft. gu verm. Ran. Bob., 1. St. 6747

Bart, redite, Reller au permietben.

1 iconer Brafchenvierteller mit Bobnung per 1. Die ju vin. Rab. Eltvillerfir. 18, Borberhaus,

(6 neilenanftrafte 6, Renban, im jn vermieten, Raberes bajelbft ab. Builenfrage 19, Ph. Meier. 3568

G nei enauftr. 6. Neuvan, im Stouterrain, belle Lagerranme ju verm. Rib. baf, ober Enifen. frage 12. Pb. Meier. 3568 Sheifenaunraße 9, -igone Ruro-Bager- und ellerraume gu

1 berichtiefoarer Bagerraum au 1. Oftober gu berm. Beisberaftr. 9.

(Soentrafe 16, fc. Tapegierer-Berift, nebft 2Bobnung lof. ober Oftober gu verm. Rab.

Jahuftraße 44, Sth., ift e. Tapemonatlich gu bermietben. Raberes Rheinfraße 95. Bart.

wrone

Lagerranme n. Keller

irmiere ca. 216 Mrr, groß, Bas-und eieftr, Bicht, Graftaufgug bor-hanben, erentl. at. Bureau aumen u. Stallung für 2-3 Pferbe auf fofort gu vermieten.

Raberes Morigftr. 28,

Groger beller Soffeller, fur Deftillationogeichait ob. jum Gintellern von Obit, Rartoffeln, mit Gas und Baffer, fofort billig In but Rettelbedfir. 5.

Reller

ca. 215 Dieter groß. Maphaltbelan, Bos- ober auch eleftr. Beleuchtung, Kraftaufzug vorb, febr greigene gitm Hebermintern bon Bflangen auf fofort ober fpater gu vermitten. Dab. Moripftrage 2 Complete.

Reller, 60 gm, per fot. Rifolasftratie 23, Bart, 6635 Bierteller, groß, bell, tuh.

m. ober obne Bobn. f. bill, g. 1. Oft, 3. v. R Rettelbedfir. 13, B. I., obere Weftenbfir 4480

Cagerplan, overe Platterprage Rab. Blatterftrage 12.

merfe.bur. 7. großer Raum nebft Comptoit auf fof. gu permieten. 22 heingauerite. 7, gr. belle iberthatte ob. Bagerraum, Baffet und Gas vorb., gu verm. Raberes 1. Et bei Cart Biemer. 5119

Hindesbeimerftr. 23 (Renban) großer Beins u. Lagerfeller, a. 90 Quadratmeter, fofort gu bermietben. 2415. permiethen.

Sborte., Dot. u. Reller, ep, unt Wohnung zu berm. Moonftraft 6.

Lagerränme

auch für Möbellager ober rubige Werthätte

und 2 Bureauraume fewie I Weinfeller und Doffeller gu verm Schierfteinerfrage 18, 3398

Waldfrafte an Donbeimer' Rabe Bahnbof, 2516 Werfftätten mit

Lagerräumen

in 3 Gragen, gang ober geth, fur jeb. Betrieb gerign. (Waseinfübrung), in außerft be quemer Berbind. ju einander, per fof. od. fpat. zu om, Rab. im Bau aber Baubureau, Gobenftr. 14.

Perfprage 14. gr. Reuerraume, auch getetit, ju verm. Rab. Bobs., 1, St. 9126

Portftrage 17, Wertftatte, Bager-roum u. gr. Reil, fof. ju bin. Rab 1, rechts. ,9740

Stallung

für 6 Bierbe, mit Aubenor, jeber Stall für 3 Bierbe Raum, en, f. Scheune und Remife teigegeben w. Auf Bunich auch Wohnung auf 1. Ott. ju vermieten Rab, Erpeb.

Zietenring 10, gr., b. Berfifatte, auch ale Bager. raum auf geich ober fpater git werm, Ras. bal. Bart 5681

Reller S mitten in br Ctabt gu bit. Rab in der Erped. b. Bl.

Läden.

Bohnungen und Dach

Adolfftraße 7 Saben, ca. 45 Onabratmeter. mit anichl. Bureau, geraum, Wagagin und Bohnung, per fofert ju perm.

Rab. Bleichftr. 19. 448 Omei ichone vieben unt Wohnun Don 2 Bimmern it. Ruche per

iofort villig gu vermiethen. 38 Bliicherftraffe 23. Seaben mit Wohnung, auch ale Bureaur ume greignet, mit großem Reller auf gleich ober iparer ju vernt. (Breis IN. 500)

Benarberftaffe 4. 9977
Denvan, Gde Ginder und Scharnborftar, Erfieden in bermiethen, Rab. Franken. ftrafe 7, Bart.

Hellmundstrasse 41. Bob., ift ein Baben mit anfton Bohnung von 2 Jimmern, Rüche u. 2 Rellern ber fofort in verm. Rab bei J. Hornung & Co., Sainerauffe 3.

Choner Baben, Derbernrage 12, m. gr. Schaufenfter u. Wobn per fefort ju vermietben. Senden, Mauritinent. 2 Rirdgaffe, mit Babebor per 1. Ottober ju verm. Rab, Beber-bandling bafelbli, 8067

Laden,

ca. 65 D.-Mir. groß, mit ichonem Labengimmer, ca. 41 D.-Ditt. groß. auch im gangen als c. Laben, ev. mit großem Lagerraum fofort ob. pater ju serm. Rah. Morigftr. 28,

Laden zu verm. 4638 Mereftrufie 6.

Oranienfir 51, Baben, event. mit Bubebor, febr billig ju vermietben,

Rheinganerhrake o ift ein Laden mit ob. o. Wohn in vermieten. Derjeibe eign, fich. and für Bureau, Raberes bei Bacob Chr. Reiper, Rauentalerfranc 9.

Im Henb. Ede Rheinftrafe u. Kirdgalle auf fefort gu perm.: Gef-

Entrefol, guiammen circa 660 O. Ditt. Bobenflache, auch in getrennt, Teilen. Rab. Friedrichung 69.

Edwalbacherftr. 3, großer Baben, paif. für Dobel, Rufitalienhandlung ac., per 1. April ju verm. 2948 Rab. 1. Et.

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Rebenraum gu vermiethen. 6076 92ab. bei

Hch. Adolf Weygandt.

20 eftrigftrage 33. ich. beller Laben, 36 Meter mit großen Rellern, Reben-gimmer und Lagerraum, per fofort ober fpater gu verm. 9886. Bbb. 1.

Waid ir. 100, Laben m. 00, obne Bohn, ju verm. Rab, baf. Rachm. v. 5-7 Ubr, ob. B. Lerch, Detbeimerfr. 1181

Schöner Eckladen mit vollft. Labeneinrichtung per fof ju vm. Weftenbfir, 1, Ede Ceban-plan, Rab ", linte. 9719

Wellritiftr. 10,

ichoner Laben imt ft. hintergim.
an verm. 3998

Dogheim, Geiner und Biebeiderfte., ift ein ich Laben in. Wohnung, 3 Binn, n. Ruche, nebit Juben. f. jed. Gefchaft paff., b. jn verm. Rab, do', 8345

orfftrafte 11, Laben u. Wohn a. 1. Ofrober billig gu berm, Rab, bof. Rurgm . Geldatt 5465

Verkäufe

Gin febr trence Pferdchen,

Golbfüchachen, 1,50 Det, boch, bie beften Beine, 10 Jahre alt, ift megen jebr gu leicht, billig gu verlaufen. In Anbetracht ber treuen Dienfte bes Tieres mare ein eventi. guter Berr bafür bevorzugt. Raberes im Berlag.

Roffereine, beutiche Schäferhündin,

machi., breifirt, bill. gu vertaufen Dogheimerftrage 104. Bu verkaufen:

1 fcmeres u. 1 feichtes Pferb, u. 6 Jahre alt, feblerfrei. Jatob Bilbelm. Diebernhaufen i. T.

1 großer, icharter ebachbund ge-fucht. Raberes in ber Erpeb. b. 291.

Eagerhalle mit Falzisegein gebeckt, 30 m lang und 10 m ireit, billigst zu nert. Nab, Donbeimerstr. 26. 5987

Ein gebrauchter

Landauer billig gu verlaufen

Sebanftraße 11. Perer Schneppfarren ju ver-faufen Dellmundfrage 29 Schmiedemerfitatt 5871

Selenenit, 18, 1 Feberroffe u. 1 gebr. Schneppfarten billig gu verfaufen.

Rollfuhrwerk, 3 Wollen, fowie bie Uebernabme ber Runbich' gu vertaufen. Rab. in ber Epp.

Gine gebrauchte Daushaltungs Raumaichine, eine gebrauchte Edubmacher-Rabmaidine n. eine Spinbelfiange mit Bod billig gu bert, hermannftr, 15, Werfratte, 3979 28. Hebergieber, 1 buntter Ang., 1 D. Baletot, 1 Noendmantel

b. abzug Borgu pr. v. 8-10 Uler Borm Rirchauff: 25, 2 9387 Neue Federrolle, 88-40 Cir. Tragfr., bill gu vert.

Sebanftrage 11. Badewanne

billig gu bertaufen Rigel, Oranienftr, 61, ( 9793 Ratifirage 9. in zalou-Gasofen bill, 3. vert. Seltene Gelegenheit! Rabmafdine w. neu, mit Stid u. Stopfeinr . Sand. n. Fußbetrieb bill.

perf. Drantenftr 45 p L, 58 Bill. 3. verf m. ft. Bett, Walche. Schr., Stuble, Sch. Blerd, u. f. verich. Geleuenftr. 31, 1 1, 183 Giu faft gang neuer Spiri-tusbeigofen ift (weit feine Bermend, m. baf.) preism, ju vert, Morg, Etwillerftr. 19, Gib Deims.

Bur Couhmacher ober Cattier! Gine noch gut erb. Ganten-Rab.

mafchine billig ju verlaufen. Rab. Stiftfrage 24, Stb., 2. 1. 189 10pferdiger Cleftro Diotor

mit Transmiffion unb 15 lfb. Mtr. Bellen, 50 min Durchm., fof. gu verfaufen. Rab. Bleichftr. 2, bei W. Hanson sen.

Dampimaichme (1)4 Pjecebete.)
1 Grammophon, 1 gr. Bogelsbede,bill. zu verk. 2843
Dotheimerfichere Gelbfaffete, I Hinre lampe m. Arm, div. Gallerien für Fenfter, 2 Biechfosfer, 1 Bensbüleslibt billig abzugeben 8233
Gebanplath 6, het. 2 r.

Geldfdranke mit Trefor gu vertaufen 4914 Friedrichftrafe 13.

Mener Sprungrahmen 17 D., Bollmatr. 18 D., ju vt. Rauenthalerftr. 6, Bart. 7125 Rauenthalerfir. 6. Bart. 7125

Garnitar Sopba u. 2 Seffel, Bertifow pol., Cophalpiegel, Ottomane, Kanapres, Seffel (einzeln), Galerieschränken, Kleiderund Küchenichtante, 1s u. Athur, Mulchelbett (complet), Bettiellen mit Rabmen, Bachtische, Feberzeng, Jimmers, Schneiber- u. Gelchäftstifche (große und fleine), Brühle, Bejenichrant, Küchenbretter, Anrichten, Stehvult, Drebfichte, ivanische Wand, Spüls Drebftuble, frantide Wand, Spills idrant, Bitber (siterrumlid), ret billig ju verlaufen Schwalbacher-frage 30, Alleefeite, linfes hinre-hans, Eingang großes Thor. 9591

Weg. |Aufgabe meines Sobelwerts ift bill. ju verstaufen : Banbiage, 0,80 em Rollen-ben dmeffer, Abrichtmafchine 40 em breit, Diftenhobelmafdene 40 ein breit, Rreidfage mit Bobrmafdfine, Schleifapparat, fomie bie nothigen Borgeiege, Transmiffionen, Riemens icheiben und Riemen.

Raberes Dopheimerftrage 76, im Ødligben.

Mehrere gebrauchte Serde 7011

J. Hohlwein,

Sut erh. Sein. Rteiberichrant 20 Dt., fait neue Betrielle mit Sprungr, Matr. und Reit, volvette Rinberbetiftelle mit Matr. 10.50 DR., Chaifelongne, faft neu, 15 R. Rudenidrant, gut erbalt, 1650 R., Anrichte in. Gidenpl., und Schiebetburen 12 R., fowie Sontiges b. meg. Playmangebe ab. in legen

Röber traße 25, 8th. L i.

Gut erh Derrenfleider preide murbig abjugeben 9149 würdig abgugeben 916 Buderitr. 16, Sib., 1. r.

Bureaux.

Schones Rugb. Doppel. Edreife put billig ju berfaufen. 97a berberftrage 11, Berfft. Berichlieftoarer Sandmagen für Bader ober Celonialmaarengeldiaft geeignet, in verlaufen. 9769 Raben.

Gine gut gezommerte Dalle ift. boppeiter Berichaiung, 7 auf 8 Meter, billig ju perfaufen. Ran bet Dan, Ramine Reu-Rab bet Dan. Sabruof (Eub).

(Sut ero, grauer meinarmantel und febr gut erb. Uniform billig ju verlaufen Bellripfte. 47. 9. L. Muzündelolz,

gefpalten & Gtr. 2.10 DRE. Brennholz à Gtr 1.20 Mf. 9008

J. C. Kissling, Rapellengr. 5/7.

Weinfässer, frifd geleert, in allen Grogen gu baben Hibrechtftr. 82. Gin neuer herb und eine neue Eifenbahn-Uniform billig gut vert, bei Jofeph Schmidt, Rauen-thalerbrage 9, Milb. 116

Kanarienhähne 133 n. Weibden, gar. Geifert, and gabme Bagel, billig ju vertaufen. Mührenberg,

Dopbeimerftr. 69, Bart, t. Gin junger, machjamer Spin 109 preiswert gu vert. 109 Baiowar. 9, Bart.

Gelegenbeit für Brantlentel Bert gu ben billigften Preifen Bolfterm u. Betten in Garnituren fomobil wie auch in eingeln. Zeilen als : Zafdenbivans, Copbas, Geffel, Stuble, Sprungrahmen, Matragen in Rogh., Wolle, Capot it. Geegrod. Miles nur pr. Wat, u. fol Must. Auf Bunich auch Teilgabl

2Bith Bullmann. 8284 Dermannftrage 15. 1. r. Anzündeholz, gefpalten, à Ctr. 2.20 mit. Brennholz

å Gtr 1.30 BR. 7586 liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerel, Schwalbachrift, 22, Tel, 411 Alle Arten Möbel,

Sandarbeit, bill, ju baben 8407 Sellmunbftr 49, Part, I. Kaufgeluche

Erbschaften fauft und erbitte Teftamenteabichrift

L. Tobias, Friedrichftrage 8, 1. 2-5 lihr.

(3 ebr. mittelgr. Coraubitod ju faufen gefucht 8987 Gobenftr, 11, Frontip.

Schuhwerk etc. 9744 tauft und reparirt P. Schneider, macher Michelsberg 26, gegenib, d. Synog

8bti der-

134

od.

727

MR.

439

L,

#### Arbeitsnadiweis

Biesbabener "General - Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 Hhr in unferer Expedition Mauritins-ftrage 8 angefchiagen. Bon 4 1, Ub Radmittage an wird ber Arbeits mark foitenlos in unferer

#### Stellengeluche

Berheirateter Mann, anias. 30, fucht Stellung a & Raf fierer ober fonftigen Bertrauens. boften. Rantion bon 5000 Marf ann gestellt merden, Offert, unt. V. M. 9992 a. b. Ern. v &t, 9:99 Buvert., fleif., junger Mann bisher nur in feinften Gedaften thatig geweien, fucht, geftühr auf prima Beugniffe und Referengen Siellung als Bureaubiener ob, gleichen Boffen, Geft Differt, u. A. R. 100 an bie b. Bi, erbeien.

geftust auf gute Bengn., i. Rorddentiche, 22 3. alt (3)

Stellung ols Stibe b. e. Dame ob. im fl. handhalt.
Angebote an Alima Rrahu, Speyer a, Rb., Sauptftr, 86, 1416 anch eimas toden fann, inche Stellung bei fi, burgeri, Familie bis 1. Oft. Bu erfragen in ber Erpeb b. Bt. Gin Fraulein, 20 3., v. Lande, evangel, fucht Stell, in guter Familie, gweds Ausbilbung. Berg.

fann gemabet werben. Offerten u. R. R. Buttengelag

Beff. junges Madgen fucht Stelle bei Rinbern Offerten u. B. M. 25 an bie

Eine junge unabh. Grau fucht Bergens leichte Beichaftigung Rellerftrafte 14, Bart. Cine Gran fucht Befdartigung

im Baideautbeffern. Cebanir, 13, 3 lints Cudi. Buy. und Wafdmadden inche Beideafrieung

#### Offene Stellen

128 Friebrichfte, 44, Stb., 4 €t.

Männliche Personen. ic Unweltsburean 3. Ausbeife D fefort gef. perf. Mafchinen ichreiber ob. -Schreiberin. Offerten u. St. 32 an die Erpeb. b. Bl.

### Acquisiteure

und fille Bermittler für bi Bener., Ginbruchdiebnahl-und Wafferleitungefmaben-Berficherung gegen Firum. ebentl, hobe Provifion 844/103

#### gejucht.

General - Algentur ber Rordbentichen Feuer-Berficherunge-Gefellichaft, Frontfurt a Dt., Railerftr. 2.

Suche bet reeller Bermittlung: Reliner, Roche, Redes, Rüchendefe, Diener, handburiden,Rupferbard Rarl, Stellenvermittl. Schul-gaffe?, 1 . Et. Tel. 2085. 8044

Pretitele gef. Borausgahl. nicht nötig. Bapiere mit-bringen. Rab. Airchgaffe 7.

Braver Junge fann die Buch Binderei erl, unter gunftigen Bedingungen. Raf. Abolfftrage 5,

### Diener

gef., gewefener Offigiersburiche beverzugt, g. Beugn, erforberi, Blab. in der Erpeb. b Bi.

Maschinenschloffer

Georg Biaff. Metallapfel-Fabrit, 132 am Bainbof Dobbeim,

fofort gefucht.

Wiedbabener Beneral-Blugeiger.

Grundarbeiter bei Farber, Weld ftrafie 26.

Verein für unentgeltilchen Arbeitsnachweis amRathhaus, Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung

9tr. 240.

ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Winier. Ofenfeber Sattler Mafdinen-Schloffer. Jung-Schmieb dineiber a. Boche Bau-Schreiner Schuhmacher Lapezierer Wagner Stupferbuber Subrfnenet Bandwirthichaftl Arbeiter

Buchbinber

Arbeit suchen: Sdriftfeber, Raufmann Diontent Maschinist Beiger Bureaugebille Eintaffierer Berridiaftebiener Danebiener Derrichafte-Rutfder Rrautemmarter

#### Weibliche Personen.

#### Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltliche Stellen Bermittelung Telephon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Abenbs.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen, ndt flanbig:

A. Ködeinen (für Privat), Alleine, Saus, Rinder und Ruchenneadden.

B. Baich. Bup. n. Mos atsfrauen Raberinnen, Süglerinnen und Laufmäochen u. Taglöunerinnen Gut empigblem Mädiges ergaten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. für höhere Berufsarten: Rinbe.fraulein n. . Darrerinnen Etagen, Sausballerrinnen, fr; Bonnen. Jungjern,

Bejellichafterinnen, Erzieberinnen Comptoriffingen Berlauferinnen, Bebrmabchen, Sprachlebrerinnen

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts. hotel. u Refigurationstochinnen immermadden, 2Baidmabden.

Beiditegerinnen u haushalter. innen, Roch. Buffets u. Gervir. fraulein.

#### C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen Huter

Di wirfung ber 2 argtl, Bereine. Die Abreffen ber frei gemeibeten drutt. empfohlenen Pflegerinnen find an i ber Beir bort in erfabren 3-20 Mk. tagt. f. Berfonen Rebenermerb burch Schreibarbeit, banst. Ebatigfeit, Bertretung ic. Frantfurt a Mt.

#### Laufmädchen

ob. fp gef. Wemmer & Hirid. Raffauer Soi. 76

Cidt. Damenidneiber, and aug. 79 Mauritineftrafe 3,

gefucht, bie felbnanbig g. burgert. tocht und etwas Sausarbeit über-

Biftoriaftrage 13, 1 Ein brav. Dienstmädchen

Bertramftrage 11, Bart. Suche für meine Schwiegers tochter nach Caarburg bei Stragburg eine guverioffige, im Rochen grundt, erfahrene Rochin. Melbun en Bormittags bis 2 Ubr, Abende von 6 Uhr an. Gran Overflieurnant Combart,

Blumenftrage 4, Bort. (fin Mabchen, b. bargerlich gut toden fann, bei bob. Lobn gefucht 28 Arinftr. 41, Turnballe.

#### Buveriaffige unachangige Monatsfran

f. Borm, 1 Ctb. n. Radym, 2 Gtb. gei. Mauritineftr. 3, 2 r. 188 Mabden in Franen & Ronanien lefen gel. Gebanfir. 3. 9019 2 9971 Samalbaderfir, 71. Sine perfette Bugierin auf einige Tane in ber Woche gefudt, Sobn 2.60 M. Raberes in ber Erped. d. BL

Beifgeng. Mäherinnen find, in meiner Arbeitaftabe bauernde Beidaftigung. Carl Claes, Bahnbofftr 10, 6948

Gine ja. Frau 1. Monaisit. truf Morgens Belenenftrage 7. Dinterbaus.

Suche bei reedler Bermutiung : Grgieberin, Rinberfraulein, Allein-, Rinbers, Banb. u. Ruchen-mabchen b. 30 M. Labn, Gervierfri, Staffee. u. Beitodinnen, Refinurantstochin, 70 Dl., flets offene Stellen f. 1. Saufer Biesbabens Gran Rart, Stellennachweis, Schul-gaffe 7 (Biesbaben). Bernbarb Rarl, Stellenvermittler.

(Sine faubere Wedfrau foiort gefincht. Raberes 967 2Borthtrafe 11. im Saben.

#### Chriftliges hein ? u. Etellennachweis,

Berberftr. 31. part. L. Unftanbige Dabden erhalten für 1 Mart Roft und Logie, tomte jebergeit aure Stellen angeweien.

#### Veridiedenes

Stubifiechter Marl Braft empfielt fich bem geehrten Bubifum im Robre u. Strobfinbiflechen jeber Art, Sareibfeffein u. f. m. Wenn auch erblindet, fichere nur gute Arbeit gu, mar 8 Jahre Bogling ber bief Blindenanftalt. Bitte meiner ju gebenfen. Beit, aum per Boffarte an Karl Kraft, Gneifenam ftrage 14, 1. St. i. 58 Stüble w abgebolt und gebracht.

#### Uhrmacher

mit wollft. Wertgeug u. größeren Fourniturenlager, wünscht unter foliben Breifen von Goldarbenern und Uhrmadiern Repaffagen und Reparaturen gu übernehmen. Ar beit unte. Garantie fauber andge-führt. Abr. u V. D. 648 in ber Erped, b. Bl. 28

#### Berren=Wäsche wird g. Baiden u. Bageln ange-

nommen u. beftens beforgt Bietenring 8. Gtb., B. L. ftenungen für Rrautidineiden

werben angen. Girrifferfir, 14, Dittb., 2 Er. L. bei Binm. 30

#### fin Bachert, Rrautfcneiderin, 190 mobnt Sebanirage 12, Bart.

Roftume werden v. 8 28. an. Sanstleiber von 2.80 IR. an. Rinberfleiber v. 1.50 Bt. an fchin angefertigt Rt. Schwafbaderfir 5, 3, Gt.

jeglicher Art - Berf. ausgeschl. übern, folb, und rout. Raufmann, Geff. Off. u. B. 3. 167 an die Exped. d. Bl.

23 alde 3. Bugein w. noch angen. 28 Weftenbfir, 4. 4. St. 118 m ang, Rieichier 14 11 10, ang. Bleichftr. 14, 11.

Geld auf Möbel, in Betragen von ca. 100 Dt., giebt fof. Rubolph, Dreeben-A., Ball-wigftr, 18. Aust, fret, 846/103 Dangebeiten aller Art werben raich und billig beforgt. Nah. Beienenftr. 9, Frontip. Walche s. Baimen u. Bagein 761 Roomitrage 20, Bart,

21 le Unftreicher-, Tuncher-und Ladirerarbeiten w.

gut ausge übrt Bleidiftruße 18, Steibermacherin judt noch Runbichaft in und außer bem Saufe. Rab, Faulbrunnenfir. 3,

bei Fran Berpel. Mugundeholg, à Gad 50 Big., empf. 2 Debus,

Roonitr 8. 91:28

Waschpfähle 8

3cht Bebergaffe 14. 24



Jul. August Deffner.

#### "Ansundeholi" Tannen und Riefeen, gemifcht und fein gefpalten,

per Gir. Mf. 2.00. Abfallholy per Gtr. SR. 1,20 frei Saus empflebit

Heinrich Biemer, Zel 766 Zoobeimeren 96. Tel 766 uchindrung, Revifionen, Berminmit Wessling, Göbenftrafie 19.

D. Rarte, Beifenburg. b. Ratte. Beigenburgitr. 8,

#### Original. Phrenologin.

helenenftr. 12, 1. (Borberhaus). 10 Ubr morg, bis 7 Uhr ab. Rur für Damen. 9712

#### Für Blutarme und Arante

bemahrt fich ber bon vielen Wergten empjoblene Canta Lucia-Braft. Motwein am beften Die Froiche 1.50 u. 2 M. Beisbergitt. 9. p. 9781 Berrenwoliche m. angen. Dranien-ftrafe 49, Stb., 2. 1, 61

Möbel w. unt u. bill, anfpolitt.
Gleichzeitig empfehle ich
meine Baicheret n. Glanzbügelei.
G. Becker, "5
Drubenfte. 7 hib. 3 St.

ftume, mausfleiber, Rinber-Billieber, Rnaben-Anguge werben gutfigend angefertigt Dermannftrage 17, 2.

Weifigengna erinempfiehlt fich im Ausbeffern SO Richlitrage 4. 4.

Tüchtige fpariame Rochfran gur Mnobilfe. Br. Bren, Oranienftr. 12, 8.

#### Trauerhüte. Trauerschleier,

in allen Preistagen unb großer Answahl

h. Stolkenberg lichf. Dl. Edradet, Morigarafie 1.



#### Neu eröffnet! Mainzer Möbelhaus

in Maing: Große Duintusfir. 11, 12 und 14, in Wiesbaben: Schwalbacheritr. 19 u. Rariftr, 18. Benor Gie Ihre Mobel eintaufen, überzeugen Gie fich geft. von ber Gute und Billigfeit meiner Fabrifate, Beildtigung ohne Rauf-

3ah. Leop. Grünfeld. Mobel. unb Betten Wabrifation. 146

p.14 Pfd. Packet 40,50 u.60 Pfg ist das feinste Fahrikat der Neuzeit. FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. Verkaufsfiellen dorch Plakate kenntlich

#### Blutarme, Bleichsüchtige

finden fichere Beiferung beim Bebrauche bes eifenhaltigen Apfel-thees. Derfelbe ift ein leicht verbaul, wohlichmedenbes Sans. mittel, welches appetitauregenb blutbilbenb unb fraftigenb mirft, Badet für ca. 70 Taffen Thee aus reichend, & Mart I in bir Germania. Drogerie von

6 Pornebl, Mbeinfr, 55 Hilfe seg. Blutstock. 1189/257 Ad. Lehmann, Halle a. S. Sternstr. 5a, Rückporto erbet

### Uhren reparirt

der Preis wird stets vorher gesagt. Peter Henlein, Kirchgasse 40, 5503

# Linoleum=

um gn raumen, gu febr billigen Breifen.

Julius Bernstein. 54 Rirchanffe 54.

### Dankbarkeit

swingt mich, gern und unent-gelitich hals-, Bruft- und Lungenseidenden jegticher Arr minuteiten, mie ich durch ein einsenzes billiges n. erfolg-reiches Weiturproduft non meinem qualboden keidem be-freit worden bei. Bei Muffig Gibel,

#### L'uppen-Perücken werben in j ber Ausführung ben 1 902. an gefertigt.

Hanrzöpfe allen Cangen und Farben von

3 MF. ein Anfertigung fammt-licher haararbeiten billigft bei 9827 K. Löbig, Frifent, Beiderafte

A. Baer & Co., Wellrinftrage 24, ift fur bie

Umangszeit bie billigfte und befte Bezugsquelle : Ga dinenflangen, Bouleanxbefdlagen, Ringen Quaften, Bildernägeln,

haken elc. 9167 Brantausftattungen

merben in und außer bem Saufe geftidt, rer Tag 3 Mf. 6208 Porffir. 9, Bart. fints. 80 St. Matragen, Bolle, Seegras, Capet, Roghaur, 36Strohmatragen,

Ph. Lendle, Möbelhaus 9 Elendogengaffe 9.

#### Edis Haifer Friedrich-Ring u. Moribar.: Theatre Gleetrique Kinematograph

Direfteur: L. Praiss Geneve. Rebenbe - Epredjenbe -Singende - Blufigir. Photograpbien. 2

Dente und folgende Tage taglim von 3-11 libr Abends je ftündlich

### Vorftellungen.

Konkurrenzloses.bir noch nicht gefebenes Bliefen-brogramm mit fiber 1000 ibern, n Attraktionen 1. Ranges, Jeben Zag med-feinbes Programm. 204 Pente:

Gordon-Bennett-Automobil-Rennen. Ueberall größer Erfolg.

mi fie

Mis Schluftableau Ludwig XIV

unb Der Mann mit der eisernen Maske.

### Kaifer = Danorama



Jebe Woche zwei neue Reisen. Ausgestellt bom 8, bis 14. Oftober 1905.

nuterhalb bes Quifenplanes.

TIROL. Arlbergbahn, St. Anton, Blubeng, Brogeng oc. Berie II:

Serie I:

Gin Beinch ber Infel Jamaica. Täglich gebifnet von morgens 10 bis abenbs 10 libr. Gine Reife 30 beibe Reifen 45 Pfo.

Reile 30 beibe men 25 Big, Gdiater 15 u. 25 Big, Berbieifa.tigungen mit fanb., billig

#### Rirchgaffe 30, 9. Witwer,

38 3., mit 3 Rinbern b. 3-8 Jahren, wünicht fich ju verbeiraten, Bermögen 2000 Dit. Dabden ob. Wittwe mit 1 Rinbe nicht ausgeichloffen. Raberes bei Adam Engel, Echierftein, Linben-

### Pfand und Korbwaren Berfteigerung.

Inf Grund ber \$\$ 1228 u. f. verfteigere ich für Rednung beffen, ben es angeht, an

Freitag, den 13. Oft. cr., Bormittage 91/, und Radmittage 21/2 Uhr ber ginnend, in meinem Anttionelofal Adolfstrasse 3:

mille Cigarren fowie im Auftrag bes herrn Rorbwarenhandlers C. Eich-

horn hier wegen Umjuge : 1 große Partie biv. Rorbe, Blumentifche, Tifche, Stüple, Geffel, 1 Bant, 1 Fahrradforb u. v. 21. m.

öffentlich meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung bei ber Muttion. With. Klotz Machf.,

#### Aug. Kuhn, beeib. Unftionator. Mdme. H. Tobias, Wiesbaden,

Friedrichstrasse No. S. I. Manicure und Pedicure. Behördlich geprüfte Hühneraugen - Operateurin. Specialistin für Fusspflege nach amerik, Methode.

Specialistin für Fussphiege nach amerik. Methode. In Amerika studirt und diplomirt für medicinische Massage zur Erhaltung der Gesundheit. Gesichtsmassage mit Dampf zur Verjüngung des Gesichts Erhaltung des Teints bis ins späteste Alter.

Behandlung in und ausser dem Hause.

Sprechstunde im Hause 2-5 Uhr.

Ausser dem Hause auf Verlangen jederzeit.

n

04

el.

#### Connenberg.

Befannimadung.

Betrifft: Die Anfnahme bes Berfonenftanbes fur bie Ginfommenftener-Beranlagung für 1906.

Bemag ben Beftimmungen im Urtifel 36 ber Musführungs. enweifung bom 6. Juli 1900 gum Einfommenfteuergefet bom 24. Juni 1891 bat bie Gonigliche Regierung mittelft Beringung nom 15. Ceptember 1897 IIIa/1 3721 bem Termin für bie Aufnahme bes Personenstandes behuis Beranlagung ber Einfommen. und Ergangungoftener für bas Steuerjahr 1906 auf

Freitag, ben 27. Oftober b. 38.

Die Magiftrate in Biebrich und Sochheim fowie bie Serton Burgermeifter erfuche ich, bie Berfonenftunbsoufnahme an biefem Tage vorzunehmen und wenn möglich gu beenbigen.

Sierbei tann bie Mimvirtung ber Sausbefiger und ber Sansbaltungsborftanbe in Unipruch genommen werben. Rurs ver Beginn ber Perionenftanbsaninahme ift ber Termin berielben fowie auch ber Bortlaut ber §§ 22 und 68 Abfag 1 bes Ginfommenfienergefetes in ortsüblicher Beife gur allgemeinen Renntnis gu bringen.

Bur Aufnohme bes Berfonenftanbes orbne ich biermit gemuß Artifel 36 ber Ausführungsanweifung jum Ginfommenftenergeiet bom 24. Juni 1891 (fiehe auch Extrabeilage jum Regierungsamisblatt Rr. 50 vom 13. Dezember 1900) bie Anwen-

#### Sausliffen

Die Magiftrate in Biebrich und Sochheim, sowie famtliche betren Burgermeifter erjuche ift, por bem 27. Dit. b. 3. jebem Sansbaltungeborftanbe einkormular berLifte gurffusfüllung nach bem Stanbe ber ber Sausbaltung am 27. Offiober b. 38. angeborenben Berfonen guftellen gu laffen und bie Saushiftungs. ber einze'nen Spalten bes Formulars nach Mubgabe ber Spalteninidriften bingutveifen.

Am 27. Ottober b. 38., bem Tage ber Berionenftanbaanf. nahme, find bie Liften eingujommeln und ift gleichzeitig burch bie mit bem Ginfammeln beauftragten Berfonen genau feftguftellen, ob für jamiliche Saushaltungen ber bewohnten Grunbftude Li-

ften ausgefüllt worden find, Wo biefes nicht geschehen ober mo eingelne Liften unvollftanbig ausgefüllt worden find, ift an Ort und Stelle bas Erfor-

berliche fogieich zu veranloffen. Roch fiattgebabter Ginfammlung famtlicher Sausliften ift bos Material fofort auf feine Bollftanbigfeit bin gu prufen. Etwaige Ergongungen begm. Berichtigungen fint ichleunigft

Begen Aufftellung ber Berfonen-Bergeichniffe und bes übrigen Beronlogungsmaterials ergeht weitere Berfugung.

Biesbaben, ben 4. Oftober 1906. Der Borfibenbe

ber Eintommenfteuer-Beranlagungefommiffion bes Lanbereifes Wiesbaben. bon Dergberg.

Birb veröffentlicht: 1. unter Sinweis auf nachftebenbe Beftimmungen bes Gintommenftenergesetzes vom 24. Juni 1891:

Beber Befiger eines bewohnten Grunbftuds ober beffen Bertreter ift verpflichtet, ber mit ber Aufnohme bes Berfonenftonbes betrauten Beborbe bie auf bem Grundftude vorbanbenen Berfonen mit Ramen, Berufs- ober Erwerbsart angugeben.

Die Dausbaltungsvorftanbe haben ben Sansbefigern ober beren Bertretern Die erforberliche Mustunft über bie an ihrem Sansfiende geborigen Berfonen einschliehlich ber Unter- und Schlaffiellenmieter gu erteilen.

\$ 68.1. Ber bie in Gemäßheit bes § 22 von ihm geforberte Ausfunit verweigert ober obne genugenben Enifchulbigungsgrund in ber gestellten Frift garnicht ober unvollstandig ober unrichtig ergeilt, wird mit einer Gelbftrafe bis breihunbert Mart beftraft.

2. Mit bem Erfuchen an bie Intereffenten, bie Ausfüllung ber einzelnen Spalten ber haubliften gur Bermeibung von Beiterungen uim. auf's forgfältigfte gu bemirfen.

Connenberg, 7. Oftober 1905.

Der Bürgermeifter: Somidt.

#### Befannimadung, betreffenb bie Beranlagung jur Gintommenftener fur bas Steuerjahr 1906.

Die Beranlagung jur Gintommenftener erfolgt in ber Regel on bem Orte, wo ber Steuerpflichtige gur Beit ber Berfonenftanbeaufnahme (27. Oftober biefes Jahres) feinen Wohnfig ober in Ermangelung eines folden feinen Aufenthalt bat, Ginen Bobnfig im Ginne bes Gintommenftenergefetes bat Jemand an bem Drt, wo er eine Wohnung unter Umftanben inne bat, meldie auf bie Abfidit ber bauernben Beibehaltung einer folden foliegen laffen.

Im Balle eines mehrfachen Wohnfipes fteht bem Steuer-Michtigen bie Wahl bes Ortes ber Beranlagung gu. hat er bon biefem Mabirecht feinen Gebrauch gemacht, und ift bie Beranlagung an mehreren Orten erfolgt, fo gilt nur bie Beranlagung an bemjenigen Orte, an welchem bie Ginichagung zu bem

hochften Steuerbetrage ftatigefunben bat. Gemäß Artifel 35 Ar. 3 Abfan 2 ber Ausführungsan-weifung sum Einkommenftenergefet muß von bem Wahlrecht bis jum Beginn ber Boreinichatung Gebrauch gemacht werben, eine batere Anaubung besfelben wird bei ber Meranlagung nicht be-

3ch forbere baber biejenigen Steuerpflichtigen, benen nach ben vorstehenden Bestimmungen bie Bahl bes Beranlogungs. ortes guitebt, auf, bis jum 1. Robember b. 38. ber guftanbigen Ortsbehörbe ben Ort, an welchem fie veranlagt gu werben wunchen, angugeigen.

Birb veröffentlicht. Sonnenberg, 10. Oftober 1905.

Der Bürgermeifter: Schmibt.

#### Befanutmachung.

Begen Umpflafterung bleibt die hiefige Langgaffe von Freitag, ben 18. Ofrober 1905 einicht. bis auf weiteres für ben öffentlichen Berfehr polizeilich geiperrt.

Bemerft mird, bag aff die Dauer ber Sperrung bie Durchfuhr von lang belabenen Fuhrwerlen burch Sonnenberg unmöglich und verboten ift.

Connenberg, ben 10. Oftober 1905.

Die Ortspolizeisehörbe: Schmidt, Bürgermeifter.

#### 213. Königlich Drenfifdje Alaffenlotterie.

4. Rlaffe. 2. Biebungstag. 11. Oftober 1905. Bormittag.

4. Rlasse. 2. Fredungstag. 11. Ottober 1905. Sormittedg.
Rur die Gewinne über 192 Mt. sind in Rlammern belgesigt.
(Ohne Gewöhr. A. St.-M. f. L.)
96 365 76 (10 000) 657 869 86 1652 834 (400) 875 2049 106 (400)
271 359 675 3508 4.668 5033 246 (400) 82 471 500 853 901 9123
1500) 68 91 575 948 90 7223 64 407 10 62 79 80 502 655 871 977
8042 286 95 326 64 575 617 829 67 9002 422 663 734 (500) 877 (400)
19112 311 512 35 798 902 11072 322 468 (3000) 504 53 631 845
46 12315 479 593 617 803 9 12095 239 56 78 373 951 82 14123 222
534 977 (400) 15092 96 338 948 16092 380 458 540 697 976 (400)
17207 95 386 691 740 978 18281 323 522 (400) 637 902 65 19021 (500)
343 834 920

350 810 90003 (400) 113 359 61 99 751 64 803 99 975 91043 196 283 331 512 717 824 92170 430 503 610 76 (400) 88 93022 273 403 46 72 869 95 940 94193 268 386 (1000) 910 95192 328 507 94 637 833 48 931 96083 (500) 492 622 713 (400) 62 90 868 928 97097 140 265 500 55 98 744 829 63 98105 26 500 (500) 79 675 727 33 854 (400)

85 660 996

200146 215 38 (400) 455 706 961 201074 130 69 251 81 377 534 75
613 786 843 69 202175 310 453 (400) 880 753 863 203062 204234
486 509 921 205261 383 473 561 206121 (1000) 25 331 (1000) 92
682 655 726 909 25 207199 254 60 81 91 407 907 69 82 93 208312
63 809 765 662 71 96 209147 396 616 68 762 55
210077 254 425 857 69 211154 527 338 90 831 918 212163 351 516
710 93 864 (400) 79 2132362 416 682 824 214 20 394 89) 756 62 (1000)
823 215160 603 742 814 06 73 (400) 75 216172 527 622 820 217235
362 493 600 728 44 218016 163 503 59 641 894 903 219033 153 57 (500)
201 59 65 367 534 855 (400)
223019(400) 362 63 494 538 765 817 933 221116 297 307 470 713 872
76 222316 431 542 67 694 223058 478 (400) 521 42 49 224129 98
322 728 962 225188 212 38 530 72 226912 423 81 (500) 540 227043
153 70 (3000) 445 71 533 (400) 614 896 228286 642 229154 208
315 628

#### 213. Soniglich Preufische Glaffenlotterie.

4. Rlaffe. 2. Biebungstag. 11. Oftober 1905. Rachmittag. Rur die Bewinne fiber 102 Mt. find in Rlammern beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St.A. f. 8) (Dine Gemant. 91. St. 71. 1. 8)
85 (400) 303 528 45 70 621 712 45 1005 96 108 302 500 2212 68
85 489 617 3179 265 (500) 371 82 447 705 (1000) 4017 77 90 180
277 318 446 (400) 528 61 78 649 5287 95 308 646 921 6089 240 (51
701 973 7008 (400) 30 77 111 205 20 388 460 571 914 8024 332 57 825

710 100 000 1 216 217 218 203 (400) 578 788 822 \$1238 402 658 740 80 \$2514 422 509 731 35 515 959 83005 16 204 71 442 \$4245 67 82 529 (400) 678 800 20 52 \$5077 (3000) 336 (1000) 553 \$6282 494 597 684 88 867 927 \$7012 \$8217 470 568 787 876 970 \$9296 467 515 39

671 74
90362 453 637 670 830 972 (400) 91364 73 97 603 852 885 53 92137
201 24 841 55 93126 74 212 676 728 896 94689 200 96 469 89 513 24
679 93 95009 212 82 233 420 40 541 94079 900 82 417 869 978
97081 282 327 41 490 589 940 98051 234 321 502 850 950 99067
136 226 331 43 717 919 36
100365 475 845 973 78 101229 441 583 870 71 906 102031 60
139 373 431 632 36 830 947 95 103060 292 603 716 80 853 (400) 91 104073
180 214 40 56 67 325 75 613 (400) 731 105010 76 148 60 539 91 94 638
730 42 106213 80 535 70 107278 355 82 94 722 108084 248 709
886 109152 (400) 89 283 433 521 007
110905 369 433 54 62 715 111021 268 885 704 112154 514 35
632 782 974 95 113101 400 541 68 114394 548 672 92 93 991 115017
158 237 116024 91 136 82 222 323 67 500 836 (3000) 117055 60 81
83 427 574 656 (400) 913 38 118289 370 763 849119063 233 71 324

120010 97 139 72 338 121251 415 63 818 122031 60 79 (500) 371 (400) 425 40 587 668 792 123149 (400) 348 441 549 869 124065 138 579 125418 54 (400) 912 23 48 124077 983 127000 74 118 56 (400) 609 79 754 889 960 128147 483 523 637 129290 580 134318 615 37 830 (400) 94 945 131487 519 54 873 977 132045 551 133126 520 603 702 811 134006 283 482 546 980 135127 74 247 314 620 136452 63 790 137116 406 76 519 773 138129 389 688 139284 222 23 50 501 229

622 848 73
220125 273 462 (500) 709 41 71 89 221087 137 65 833 969 (400)
90 222255 77 313 28 55 576 613 785 842 222230 392 517 576 730
224321 87 445 787 800 905 225011 65 566 670 758 226038 52 226
329 541 692 97 227144 608 (3000) 979 228024 242 491 554 86 857
229 404 584 885 955
230217 70 372 (400) 417 24 37 925 231290 566 84 623 232426
29 842 233193 221 384 569 779 809 234141 300 460 540 926 235061
71 98 299 (500) 499 635 700 908 52 236276 225 880 644 52 724
64 237222 312 523 654786 238211 92 (500) 557 (500) 765 (400 915
68 239349 54 424 809

68 23 9349 54 424 869
240217 311 597 910 63 241561 958 242130 96 560 642 51 938
243 145 56 258 (500) 309 878 80 244333 535 97 897 937 93 (5000)
245 045 189 225 359 432 33 (400) 54 574 912 86 246045 642 914 42
80 89 247031 222 86 91 419 67 853
Die Siehung ber 5. Riaffe beginnt em 7. Rovember er.

Seate Reference Telephon No. 59. Beste Referenzen.

### Grundstück= und Hypotheken=Markt.

### Grundstück - Verkehr.

Angebote.

### Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hypothenen- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Schone Billa, Econe Ausficht, 19 Bimmer, iconer Garten Gas, elettr. Licht und allem Comfort ber Reugeit ein gerichte

Billa, Emferfir., 12 Bimmer, 57 Rinten Obit und Biergarten, ju bem billigen Preife von 85,000 Mf. burch

Bilb. Schügler, Jahuftr. 36. Sochfeine fleine Billa, 8 Bimmer, fconer Barren, Salteftelle ber elefter, Bahn und Rabe bes Balbes, jum Preife von 56,000 Dir burch

Bill. Edifer, Jahnftr. 36. Rentables Stagenhaus, 6.Bint. Bohn, mit Bor- und hintergarten, am Raifer-Griedrichring, and wird ein Ader Scundftud in Bablung genommen burch

29ith. Schüftler, Jahnfrage 86.

Bentables Stagenhans, 6. Zimmerwohnung., an der Abolies allee unter febr gunt. Beding, zim billigen Breife durch Bills. Stüffler, Jahnur. B. Dochfeines Stagenhaus. 3e und 4. Zimmer Bohnungen, am Kaiter Friedrichting mit einem wirflichen lleberschuft von 2000 Dlart burch

Wilh. Schüfter, Jahnfir, 26. Etagenbaus, obere Abelbribfirage, 5-Bimmerwohnungen, Bar-und Sintergarten ju bem billigen Preife b. 68 000 IR. burch Bilb. Edifiler, Johnfrage 36.

Sochfeines Gtagenhaus, am neuen Bentral Babnhof, für Dotel-Reftaurant eingerichtet, unter febr guntigen Bedinge

Bentables Stagenhaus, doppelte 3-Jimmerwohn. Bertflatt, im Belleipviertel; rentables Sans, bopp. 3-Jimmerwohnung. Wertflatt, nabe ber Albeinfir., rentieren mehr als Wohnung und Bertfiatt frei burch

Edhand, febr rentabel, in welchem ein flottgebenbed Colonials marengefchaft mit bestem Erfolg betrieben wirb, im fubliden Stabtheile burch

With. Chiffler, Jahnfrage 88. Gaband, nobe ber Abeinftrage, in welchem Gaben errichtet merben fonnen, besonbere anch fur Debger, ohne Concurreng

Bilb. Schfifter, Johnft. 86. Onpothefen, Rapitalien, auch aufe Band, merden ftete jum

billigen Binefug nadgewiefen burch 264 Wilh, Schufter. Rabnftrafie 36

#### Das immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und Villen, zowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coni. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhulnaung. — Tel. 1880

### relegis. Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur ersten Ranges.

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden, für alle Transactionen bestens emptoblen.

— Adolfstrasse 3. -

Malfives Jans, 10 Bimmer, großer Barten, 280 D. R., viel Obftbanme, Fichteid, Springbrunnen, febr geeignet für Bifche ober Beflügelgucht, ob Rubefib für Beamte ober Offigiere, für ben bill. Preis von Dl. 20,000 gu vert, burch H. Scheurer, Biebrid a. 9th., Bilbeimftrafte 24.

Ein rentables Haus mit großem hofraum u. Rebengebauben, febr geeigner fur gruges ren Schreiner, Schlofferei ober bergl., — auch Fabritbetrieb, für 56,000 M. zu verlaufen burch H. Scheurer, 1505 Biebrich a 3th. Winstinft, 24, 2. gebauben, febr geeignet für große.

Rentables Bans mit W. 8000 lleberfang bei M.
12,000 Angahlung, Sans, für Richauration geeignet, im veuen Bahnbofsvierret, bei 15,000 M. Angahlung zu vert, burch 6853 Senfal B. A. Derman. Sedanvlay 7. Tel. 2314.

St., flottes Reftaurant, nach weist bob, Umiat, bill, Bacht, gute Erift., auch t. Anfänger paff., fof. ob. fpat. bifl. gu berf. Bur Hebern. genun. 1500-2000 Wif. Baul Chumann, Salle a./S., Landsbergerfir. 65.

### Ein Gartengrundflich.

2 Morgen mit fl. Bobubaus, 2 Bimmer, Ruche u. Reller, 1 große Salle, gut eingefriedigt, gute Lage, für Gartner, auch ale Bauterrain gerignet. Plane porbanben.

Offert. u. G. G. 5995 an bie Erpeb. b. Bl 6002

### Bu verkaufen

Billa Schützenfroße I, mit 10-19 Bimmern, Bab und reichlichem Bubeber, bochfeiner Ginrichtung, iconer freier Bige, in Balbeenabe, bubich. Garten, elefer. Bicht, Gentra. beigung, Marmortreppe, be queme Berbinbung mit eleter. Babn ic. Beriebbar feberieit. Max Hartmann.

### Anweien für fuhrlente,

Landwirthe in Dobbeim. Wohnhaus mit vier drei B miner-Wohnungen, Stallung für 6-10 Pferde, 6 Rübe, Schenne, Remife, Garten, für Mt. 23,000 gu pert. Offert u. D. M. 132 bef. b. Erpes,

### Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

### J. & C. Firmenich

Bellmunbfir. 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Un. B. Berfauf bon Saufern, Billen, Baupiagen Bermittelung von Suporhefen u. f. m.

Eine neue, sehr schon ansgeft. Billa jum Alleinbewohnen, ichone Lage mit 6 Fimmern u. Bubebar, etwas Garten, bas gange Terrain 26 Rich. für 52000 Mart, ebenfo eine Bilda gefunde, rubige Lage mit 10 Bimmern u. Bubebar für 60000 Mt. ju vertaufen durch

J. & C. Firmenich,

Dellmundfir, 53 Ein feines, gutgebenbes Dotel-Refigurant in einer fehr belebten Univerfitate. u Garnifonsfabt ift fofort gu bertaufen ober auf ein hiefiges Etagenbaus gu

J. & C. Firmenich, Bellmundftr. 58.

Gin rentabl, Sans (Subprertel) mit 3. und 9-Zim. 25ohn., jebe Etage, Sth. mit gr. Werff. und 3. und 2-Zim. Wohn., f. 145 000 Mt. zu vert.; ferner ein rentabl. Haus (Subviertei) mit im Bart. Baben u. Bobn., fonft febe etage mir 3- und 9-Zim. Boon, Stb., Berth., Flaidenbirrfeller. Staff, Flaidenbirrfeller. Staff, Futterraum u. 2-Zim. Wehn., für 12-000 W.f. 31 verf. durch J. & C. Firmenich,

Ein Saus, Rabe Rerothal für Benfion fehr ge innet, ba ca. 32 Simmer vorb. Berhältniffehalber f. 160000 Mt. zu vert, burch J. & C. Firmenich,

Sellmunbfir. 53.

Ein noch neues Saus am Ring, wo Edden gebrochen werden fonnen mit 4 n. 5 Zimmerwohn. Garten, Bleichplat ufm, für 145 000 Mt. mit Ueberich. von ca. 1000 Mt.

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 58.

Gin noch nenes rentabl. Saus, Rate Ring m. bopp. 3 Bim. Bobn . Thorf., Werffian für 104 000 Mt. gu pert, fomie ein rentabl, Dans mit 3. und 2.3immer. Bobuung, Thorf., Werfftatt, ft. Garten für 86 000 Mt. ju vert, burch

J. & C. Firmenich,

Gin rentbl. Saus, fubi . Stadtth. wo verfch. Laben gebrochen werben fonnen, file 180 000 Met. fomie berich, große Zerrains u. Billen. bauplage. b. Rib. für 650 Mt., 850 Mt., je nach Lage ju verf. b.

J. & C. Firmenich, Bellmunbftr, 5%,

Gin noch neues, maffin, in Bienbftein erbautes baus mit 2 Bobn v. je 3 gim. u. Ruche ufw. 2 Frontfe. Sim., Trodenfpeicher, Baidt., Rellern u. fl. Garten, in fc. Lage in Effville. f. 14,000 W. mit Il. Angabi. gn bert. Ferner in Schierftein ein neues baus m. 9 Wohn, v. je 8 Bim., 1 Ruche ufio., Stall für 2 Picebe, Terrain 25 Obfibanmen bepfl. Preis 22,000 Mt., ju bert burch J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr, 58, Gin Baus, fübl, Grabttb., mit gutgeb. Baderei, in. 3. u. 2.Bim. Bobnung, Sinterh, Wertft, und 2 Bimmer, Bobn, ift frantheiteb, Inpentar und Geichaft für 138 000 Dit bei einem Uebericus bon 1700 Mf. gu vert burch

J. & C. Firmenich,

Bellmunbfir. 53. Gin ueues mit allem Comfort ausgeft. Saus, Raif. Friedrich-Ming mit 3. und 4.8immer.Botnung für 127 000 Mt. mit einem Ueber-fong von 1100 Mt. ju vf. burd J. & C. Firmenich. Dellmundftr. 53.

#### Borgügliches Gaithaus

am Rhein mit Inventar, megen au Rhein mit Inventar, wegen besonderen, Fammienwerdelltnissen sofort für den billigen Preis von 145 000 Bit, pu vert, Berdrauch an Bier 500 Stt. Branntweiu 25 Ht., Bein 3-31/, Erud ohne Fiaschenweine, 1500 Ft. Mineral-wasser, 25-30 Nile Civarren, 7000 Mt. Logisermassmen, 20 Jim. mit 25 Betten inci. Beff. Offerten nur von Geibftrefieftanten aub. H. S. B. I pofilagernd Berl.

#### Brima Gastwirthschaft

mit hous in Frontsurt a. R., an hauptgeschäftsterüge, für Mart 95,000.— zu vert. Anjahlung Bart 15.000.— Wietbertrag Mt. 6000.— "Sidere Erifteng". Off. erb. sub **H. S. B.** post. Betliner Sof.

Ein breiftodiges

Wohnlaus, mit Dinterbaus, Bart. Wertfätte, für alle Bwede geeignet, ju ver-taufen. Raberes ju erfragen in 4185

bem Berlag b. Bi.

Sans in Dobheim, befte Lage, 31 []-R. gr., mit Stallungen, Scheune, Remifen; Garten, 3 Bohn, bet. Berh halb. fof, unter orisger, Tare ju vert, auch ju vermieiben. Rab, Rart-frage 15, 2,

Meine im Curviertel - nabe bem Curbaufe und bem Ronigt. Theater mit allem Comfort ber Rengeit ausgefiatt.

### Villa,

15 hochelegante bewohnbare Bim, E ntralbrigung, elettr, und Gas-Belenchtung, Ralt- u. Marmwafferleitungeanlage, mehrere Babegim, ichon gepft. Warren, Stallungen und Wagentemile etc. etc. will ich preiste, u. gunft. Bablungebe-bingungen verfaufen. 3ch ertheile nur Selbftreffefranten meinere Mus funtt n. Chiffre 15, 82, 4144 an Die Erpedition bes General.

Bir hotel, Benfion, Engros-Geichaft geeign. verfaufe ich mein im Bentrum Bicobadens, nabe bem Rat-baufe geiegenes ichutbenfreies

#### Grundstück

für 420,000 Mart — Angabiung 50,000 Mart — Reft bietet mit 4% feft fieben. Rur Gelbftfaufer erhalten Ausfunft unter R. C. 4142 an ten Generalang, 4142

#### Wiit 4000 M. Unzahlung

offeriere mein in ber berberftrage gelegenes, vollvermiereres, gutes Grundftlid mit Berffidten unb lleberfduß. Ceibftfaufer wollen ibre Offert. geft sub Coiffre W. W. 3528 bei ber Erpes, be. Bl.

### Abbruch: Grundstüd

im Junern ber Stadt, mirb fofort bei vollftänbiger Andgahlung gefauft. Berudfichtigung finder bie Bulendung bes Situationsplanes und genaueber Breit. Dirette Offerte vom Befiber unter Ubiffre O & 3529 erbeten an bie Erped, b. Bi.

#### Clarenthal ift ber geeignetfte Blag

ger Grbauung eines Canatoriums. 3d vertanie mein ca. 18 Worgen großes Terrain, am Walbe gelegen, an einen folbenten Berta und gebe bas nötige Rapital gum Ban und gur vollfian.

bigen Ginrichtung. Erbitte Offerten unter C.
D. 4330 nur von Selbitrefletianten an die Ern b8.

#### Großes Bangrundfluck,

untere Dobbeimerfte, 28. mit Baugenehmigung n alter Banorbunug, ca. 69 Ricter tief, 194, Beter breit, wegen anderm Untern u. Selbitofen gu bert, Rah beim Beffper Ratiftrafe 39, P. I. 9534

### Weinhändlern

bieter fich burch Abgabe eines bebeutenben Boftene Wein Belegenbeit gu preismertem Erwerb eines im Innern ber Stadt gelegenen, gutge auten Grundftudes mit feft- hupotheten. Geft. Anfragen von Beiburefieltanten erb, sub Chiffre be. Blattes.

### Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

### Geldgeber

erh. jeber Beit toftenfreien Rachweis, nur guter 1. u. 2. oppothefen burch

Ludwig Istel,

Beidafteftunben von 9-1 mnd 3-6 llbr.

Mk. 12,000.auf gute Shpothet ju vergeben

4. Scheurer Biebrich a. Mb.. Withe mitr 24, 2. Geld bis guilouff, bist, u. prompt gegen ratempeife Ridgibl. Beibigeber Zemier Berin, Jiffdiare-firage 92 Aneclennung. 1-40/261

Gelo bis ju 300 urt. g. bistr u. fdm fibrens, bei ratenweifen Radgablungen. Gelbageb. Irmier, Berlin, Gitichinerfrage 92. Biele

Geld bis ju Dit. 800 - giet bisfret u. ichnedftens, raten-weife Rudjahl. Gelbfigeb. Jemler, Berlin, Guichinerftr 92. Biete Danfideeiven.

(Se D. Darieben giebe reell. Lenten ohne unnörige Borausbegabl. Roblmann, Berlin 50, Pragerftraße 29. Rudporte. 848/193

## Die Immobilien= und

Sypothenen-Agentue bon L. Winkler, 1557 Bahuhofitrage 4,

20,000 Mt., auch getbeitz, 18,000 Mt., 15,000 Mt. gegen 2 Stede auf 4', pCt. Geld- Tarleben gibt Selofigeber

rad ahinng, Roulmann, Berlin, 136 Bronerfir. 29. Riido m. 6000,-,

8000.-, 10,000 .--, ,, 20,000.-,

25,000.-, auf 2. Suporheten ju vergeben 30,000.-

Ludwig Istel, Webergasse 16, 1. Bern pr. 2188

Geschäftsftunden von 9-1 und 3-6 Ubr. 25,000 Mk. auf 1. ober g. 2. Supoth., auch gerheit, jum 1. 3an. ausgu-

J. & C Firmenich, Sellmunditt, 53.

9-11,000 Mk. Superh gum 1. Januar, auch nach aus-

J. & C. Firmenich, Beilmunbftr. 58.

#### Hypotheken-Gesuche.

M. 7-8000 auf prima Dbieft a. 2. Supib, v. Gelbftgeber gef. Offert. u. H. O. 6847 an bie Grued, b. EL

#### Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken

finb flets Pripat-Rapitalien gn regeben burch

Ludwig Istel, Beberg. 16, 1. Brnipr. 2188. Geschäftsftunden con 9-1

und 3-6 Ubr.

gelucht gum 1. Rov. von punfti. Binegabler gegen 6-8fache Gider-

Geff. Off. unter B. F. 1518 an die Erpeb. b. Bl. 1518

Brauchen bann dreib. Sie Sie Geld? Berlin, Dorotbeen.

Muf ein gutgebenbes, in befter Lage v. Wicebaben getegenen Dotel Reftanrant, in tabellos baul. Buftand, wird eine 1. Supo-thet von ca. 60,000 Mt. und ein 2. Supottete v, ca 35-40000 IR. aufgunehmen gefucht. Gelbitbar- leiber, welche bem Gefuch naber treien mollen belieben ihre Abreffe unter A. 100 in ber Erped, b. Bi. niebergulegen. 1971

Ranfe jebergeit prima 9977 Renkanfichillinge. Off. u. O. W. 9977 a. b. Erp. b. Bl.

### Auf 1. Hypothek

merten 55-60,000 DRf. ber gleich ob. I. Jan. ju leiben geincht. Brima bief. Sand Offerten bitte unter C. O. 9834 an die Exped b. Bl. git richten.

8000 Mk. geft u. Brant. toge gu 51, pot. cefuct. Angeb. unter 3. 3. 8656 an die Erpeb. d. Bl. 8656

Radiab ung n. Uebereint ... UR. W. W. 6851 an tie 1284/881 | Groed b. BL

### Offerten-Dermittelung.

Unsere verehrten Inserenten, insbesondere die Herren Immobilien-Agenten machen wir darauf aufmerksam, dass wir keine besonderen Offerten-Gebühren,

weder bei Annahme von Offer en, noch bei Weltergabe derselben, auch nicht bei Aus-kunftertheilung berechnen,

Auch erfolgt die Beförderung der Offerten der Herren Vermittler auf das Zuverlässigste. "Wiesbadener General-Anzeiger",

Telephon No 199.

### Innnngs-Krankenkaffe der Tündier, Stuckateure u. Lackirer.

Die Mitglieder ber oben genannten Roffe werden erfucht, bas neuere Bergeichnis ber Raffenarate im Raffeniotal. Goldgaffe 17, abzuhoten.

Der Borftanb.

### Geschäfts-Veränderung.

Ich mache hiermit die ergebene Mitteilung, dass ich meine

92r. 240.

Leinen- und Wäsche-Handlung,

gegründet 1883,

seit langen Jahren Neugasse 2, sowie das

älteste Galanterie- und Spielwaren-Magazin Wiesbadens,

in meinem mit allen modernen Einrichtungen versebenen, wie auch geschmackvoll und bequem ausgestatteten Neubaue;



vereinigt habe. — Indem ich für das mir in so reichem Masse bewiesene Vertrauen und Wohlwollen herzlichst danke, bitte ich, dasselbe mir auch weiter zu erhalten, andererseits auch ich einigst bestrebt sein werde, mir solches zu bewahren und zu erhöhen.

Hochachtungsvoll

M. Bentz, Ellenbogengasse 12. Man schte genau auf Firma und Haus-Nr. 12.

Telefon 341.

9925

Ueberziehen u. Reparaturen billig in jeder gewünschten Zeit. Telef. 2201. ••

Zur Ben. empf.

Regenschirme, Renker, Langgasse

Nur eigenes Fabrikat. Nur neueste Muster

erprobte Qualitäten in allen Preislagen.



Am Römertor 7. J. Genss, Am Römertor 7. Telefon 2557.

## Ringfreie Kohlen.

Offerire alle Bremmaterialien gu ben billigften Winterpreisen, die in meinem Kontor einzusehen bitte.

### Echten Friedrichsdorfer Zwieback,

von Gustav Mannfeld, Wiesbaden, bergeftellt mit nur reiner Raturbutter, in allen Wefchaften gu haben. Fabrif: Dotzheimerstrasse 106. Telephon 3 186.

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder.

von Mk 1.30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtiges Sauglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 180; an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

## X Für Centralheizungen X

### prima gebrochenen Kots

"Consolidation", "Gustav Schulz", "Centrum", "Harpen", "Constantin d. Gr.", "Gelsenkirchen", "Hibernia" und "Stinnes'schen Werken"

den Körnungen von 60 100, 60 80, 50/80, 50/70, 40/70 and 40/60 mm zu den billigsten Preisen.

## Kohlen-Verkauf-Gesellschaft

9181

Houptkontor: Bahnhofstrasse 2. Fernsprecher: 545, 775, 2352

Zweigstellen: Nerostrasse 17, Elleabogengasse 17, Luisenstrasse 24,

Moritzstrasse 7, Bismarckring 30.

## hompsons eifenpulver ist das beste.

Parketbodenfabrik

Parket- & Riemen-Fussböden

allen Preislagen.

Abfallholz.

per Centner Mk. 1.20 frei Haus.

Bauschreinerei Specialitäten:

Zimmertüren Türfutter, Türbekleidungen, Haustüren, Treppen.

Vertreter: Chr. Hebinger.

Anzündeholz, per Cen'ner Mk. 2.20. Sureau u. Laden: Bahnhofstr. 4.

Bestellungen werd, auch entgegengenommen auren Ludwig Becker, Papierhandl, Gr. Burgstrasse 11 14.7



permenbet fiets Dr. Oetker's

Badpulver 10 Dig. Banillion Buder 10 Bfg.

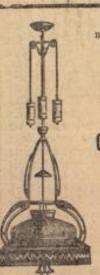
Fructin

befter Griat für

Monigenfach bewöhrte Regente gratis von ben beften Rolonialmaren- und Drogengefcaften jeber Stadt. 400

Inr Brautiente.

Gut gearbeitete Mobel. meift Sanbarbeit, megen Gr. mein Handarbeit, wegen Griparnis der hoben Laden miethe fehr bistig zu ver kaufen: Bolld. Beiten 69—150 M., Beitel. 12—50 M., Kleiderscht. (mit Aussalt 80—90 M., Bertifows polite) 34—60 M., Kemmoden 20. 34 M. Gedensche 28—38 M. 20-34 M., Ruchenichr, 28-38 M. Sprungt. 18—25 M., Matr. in Sergras, Wole, Areit und Haar 40—60 M., Dedbetten 12—30 M., Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Waschstemmeden 21 bis 60 M., Sophs- und Auszugrische 15-25 M., Anden- u. Zimmer-tiiche 6-10 M., Stuife 3-8 M. Sophis und Peiberipiegel 5-50 M. u. 1, w. Große Lagerraume. Gigene Werft. Branfen-frage 19. Transport frei. And Andrewste 19. Transport frei. And Andrews vor Anto-mobil, tini Bunich Bab-lungs-Erleichterung. 4860



Doburch, bağ ich berfanich inftalliere und montiere und burch Begfall bober Babenmiete, pertaufe ich

Beleuchtungs-Körper

für Gad und eleftr. Licht

Badewannen Gasbadeöfen Gaskoch- und Heiz-Apparate nur erfte Fabritate,

zu enorm billigen Preisen

Brandstätter, Wiesbaden,

Inftallationegeichäft

Bärenstrasse 7, Entresol-

Für körperlich zurückgebliebene und scrophulöse Kinder empfeale als vorzüg-liches Stärkungsmittel 9799

feinsten neuen

### Medizinal=Lebertran,

garantirt reine, doppelt filtrirte Ware, den Anforderungen des deutschen Arzneigesetzbuches genau ent-prechend, von angenehmem Geschmack, des-halb von Kindern mit Vorllebe genommen, vorsätig in halb von Kindern mit Vorliebe genommen, Flaschen à 90 Pfg und Flaschen à 50 Pfg., sowie lose ausgewogen,

Nassovia Drogerie Chr. Tauber, Wiesbaden, Kirchgasse 6. Telefon 717.

Gedieg. Unterricht in Stenographie Stolze-Schren erhalten Damen fowie umber über 19 Jahre Anjang 15. Oftoben

Aurius 5 Mif.

Diftat- u Benfchreibe-Abende zweimat wochentf jur liebung unentgelif. Anmeld, erb. an Fri. M. Adam, Echtvalbacherftr. 5, II